can-am

## TRAXTER PRO SERIE (KATEGORIE T)



# BEDIENUNGSAN-LEITUNG

**Umfasst Sicherheits-, Fahrzeug- und Wartungsinformationen**

2025

## ⚠ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre oder älter mit Führerschein.
Zum Fahren dieses Fahrzeugs bedarf es mindestens eines Führerscheins, der zum Lenken einer Zugmaschine berechtigt.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

**219002551 Rev1_DE**

**Übersetzung der Originalbetriebsanleitung**

**⚠ WARNUNG**

**DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Abbiegen oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.**
**Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**
**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.**

**⚠ WARNUNG**

**Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in der Bedienungsanleitung, in dem SICHERHEITSVIDEO und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.**

**⚠ WARNUNG**

**Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.**

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.
Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind:

Can-Am® D.E.S.S.™ DPS™
ROTAX® XPS®

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.
© Bombardier Recreational Products (BRP) 2025

| | |
|---|---|
| Deutsch | Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com |
| English | This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com |
| Español | Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com |
| Français | Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com |
| Italiano | Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguides.brp.com |
| 中文 | 本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。 |
| 日本語 | このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。. ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com |
| Nederlands | Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com |
| Norsk | Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com |
| Português | Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com |
| Русский | Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguides.brp.com |
| Suomi | Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com |
| Svenska | Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com |

| Abgedecktes Modell |
| --- |
| Traxter PRO XU HD10 |

In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.

In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder seine angeschlossenen Unternehmen vertrieben.

# INHALT

## *ALLGEMEINE HINWEISE*

**ALLGEMEINE HINWEISE ..... 10**
Vor Fahrtantritt ..... 10
Sicherheitshinweise ..... 10
Über diese Bedienungsanleitung ..... 11

## *SICHERHEITSHINWEISE*

**VOR FAHRTANTRITT ..... 14**
Mindestalter und Fähigkeit ..... 14
Drogen und Alkohol ..... 14
Schutzkleidung ..... 14
Erforderliche Sicherheitsausrüstung ..... 17
**ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN ..... 19**
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden ..... 19
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden ..... 19
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden ..... 19
Verhalten Sie sich als verantwortungsbewusster Fahrer ..... 20
Umweltschutz ..... 20
Zubehör und Änderungen ..... 22
**SICHERER BETRIEB - PFLICHTEN ..... 23**
Europäische Gemeinschaft ..... 23
Eigentümer- Seien Sie veranwortungsbewusst ..... 23
Fahrer – Eignung und Verantwortungsbewusstsein ..... 24
Vorsichtiges Fahren ..... 25
Insassenrückhaltesystem ..... 25
Geländebedingungen ..... 25
**SICHERES FÜHREN ..... 27**
Allgemeine Tipps für das Fahren ..... 27
Fahren in einer Gruppe ..... 30
Fahren im Rückwärtsgang ..... 30
Straßen überqueren ..... 31
Fahren auf befestigten Flächen ..... 31
Durchqueren von flachem Gewässer ..... 31
Fahren auf Schnee oder Eis ..... 31
Fahren auf Sand ..... 32
Fahren auf Kies, losen Steinen oder anderen rutschigen Flächen ..... 33
Hindernisse überqueren ..... 33
Bedingungen beim Befahren von Hügeln ..... 33
Freizeiteinsatz, Fahren in Gruppen, Fahren über lange Distanzen ..... 35
Umwelt ..... 36
**UNFÄLLE VERMEIDEN ..... 37**
Überschläge und Umkippen vermeiden ..... 37
Zusammenstöße vermeiden ..... 38
**FAHREN MIT IHREM FAHRZEUG ..... 39**
Übungen ..... 39
Fahren im Gelände ..... 40
EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT ..... 41

**BEWEGEN VON LADUNGEN UND VERRICHTEN VON ARBEITEN.....42**
Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug .....42
Transport von Lasten .....42
Ziehen eines Gegenstands.....47
Ziehen eines Anhängers .....47
**WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT .....49**
Wichtige Hinweisschilder am Produkt.....49
**CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLE VOR FAHRTANTRITT .....64**
Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF).....64
Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung EIN) .....66
Nach dem Starten des Motors .....67
**MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN.....68**

## *FAHRZEUGINFORMATIONEN*

**PRIMÄRE BEDIENELEMENTE.....70**
Lenkrad .....71
Gaspedal .....71
Bremspedal.....71
Schalthebel.....71
**SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE.....73**
Zündschalter und Schlüssel.....74
Digital verschlüsseltes Sicherheitssystem (D.E.S.S.) Modell .....74
Multifunktionshebel.....76
Schalter für Differenzialsperre hinten.....76
Tastatur .....77
Hupenschalter (Bei entsprechenden Fahrzeugen).....77
Seilwindenschalter.....77
Scheinwerfer-Abblendschalter .....78
Bergabfahrhilfe (HDC) (nur bei ABS-Modellen) .....78
Warnblinkschalter .....78
**AUSSTATTUNG.....80**
Lenkrad und Kippmechanismus .....80
Becherhalter.....80
Beifahrer-Haltegriffe.....81
Gepäckraum .....81
Untere Aufbewahrungsbox .....84
Werkzeugsatz .....84
Fußrasten .....84
Seitennetze.....84
Schulterschutz.....86
Sicherheitsgurte .....86
Fahrersitz.....87
Beifahrersitze .....88
Kraftstoffbehälterkappe .....88
Winde .....88
Transportbox.....89
Seitenspiegel (sofern ausgestattet) .....91
Anhängerkupplung .....91
Kupplungszugstange .....92
Anschluss der Anhängerschlussleuchten.....93

Abschlepphaken (Modelle ohne Winde) ....93
12-Volt-Steckdosen ....93
USB-Steckdose ....93
Rammschutz vorne ....93
Bodenblech unter dem Fahrzeug ....94
Bremsenhaltemechanismus ....94
Seitenspiegel ....95
Komplette Türen mit elektrischen Fensterhebern ....95
Hinteres Ablenkblech ....95
**BETANKEN ....97**
Kraftstoffanforderungen ....97
Betanken des Fahrzeugs ....97
**EINFAHRZEIT ....99**
Bedienung beim Einfahren ....99
**GRUNDLEGENDE VERFAHREN ....100**
Starten des Motors ....100
Bedienung des Schalthebels. ....100
Wählen des richtigen Wertbereichs (niedrig oder hoch) ....100
Ausschalten des Motors und Parken des Fahrzeugs ....101
Tipps wie Sie die Haltbarkeit der Treibriemen steigern ....101
**BESONDERE VERFAHREN ....103**
Kraftstoffüberfluteter Motor ....103
Vorgehensweise, wenn Wasser im CVT vermutet wird ....103
Vorgehensweise bei entleerter Batterie ....103
Vorgehensweise bei umgekipptem Fahrzeug ....104
Vorgehensweise bei unter Wasser getauchtem Fahrzeug ....104
**NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG ....105**
Leitfaden über Aufhängungseinstellungen ....105
Werkseinstellungen Aufhängung ....105
Einstellungen an der Aufhängung ....105
DPS-Funktion ....106
**TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS ....107**
Mit dem Antrieb des Fahrzeugs auf den Anhänger fahren ....108
Das Fahrzeug mit einer Winde auf den Anhänger ziehen ....109
Fahrzeug für den Transport sichern ....110
Fahrzeug aus dem Anhänger holen ....111
**ANHEBEN UND ABSTÜTZEN DES FAHRZEUGS ....112**
Fahrzeugfront ....112
Fahrzeugheck ....112

## *WARTUNG*

**WARTUNGSPLAN ....114**
EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA ....114
Richtlinien zur Luftfilterwartung ....114
Einsatz mit starker Beanspruchung ....115
Einsatz im tiefen Schlamm/Wasser ....116
Wartungsplan ....116
Wartungsaufzeichnungen ....121
**WARTUNGSMAßNAHMEN ....129**
MOTORLUFTFILTER ....129
CVT-Luftfilter ....130

Verdampfer-Emissionssystem Vorfilter (falls vorhanden) ..... 132
MOTORÖL ..... 132
Ölfilter ..... 134
KÜHLER ..... 136
MOTORKÜHLMITTEL ..... 136
Luftfilter für Heizungs-/Klimaanlage (falls vorhanden) ..... 138
Klimaanlage Kompressorriemen ..... 140
ABGASSYSTEM ..... 141
GETRIEBE ..... 142
VORDERACHSDIFFERENTIAL ..... 143
CVT-ABDECKUNG ..... 144
Antriebsriemen ..... 145
Antriebs- und Abtriebsscheibe ..... 147
ZÜNDKERZEN ..... 147
Batterie ..... 147
Sicherungen und Schmelzlote ..... 148
LEUCHTEN ..... 153
Bälge und Verkleidung der Antriebswelle ..... 155
Radlager ..... 156
Reifen und Räder ..... 156
AUFHÄNGUNGEN ..... 158
Bremsen ..... 158
SICHERHEITSGURTE ..... 159
Türen ..... 159
Käfig ..... 160
**FAHRZEUGPFLEGE ..... 161**
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs ..... 161
**LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON ..... 163**

## *TECHNISCHE INFORMATIONEN*

**FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG ..... 166**
Konformitätsetikett ..... 166
**BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (MOWP) ..... 168**
USA und Kanada ..... 168
Mexiko ..... 169
Brasilien ..... 169
Japan ..... 170
Europa ..... 170
**GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE ..... 174**
**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ..... 175**
EU-Konformitätserklärung ..... 175
UK-Konformitätserklärung ..... 176

**EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....177**

## *TECHNISCHE DATEN*

**TECHNISCHE DATEN .....180**

## *FEHLERBEHEBUNG*

**FEHLERSUCHE.....188**
**WARNMELDUNGEN AUF DIGITALANZEIGE .....193**

## *GARANTIE*

**EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR KANADA UND USA: 2026 CAN-AM® SSV .....196**
1) Umfang der beschränkten Garantie.....196
2) Haftungsbeschränkung .....196
3) AUSSCHLÜSSE – Von der Garantie ausgeschlossen.....197
4) Garantiezeitraum .....198
5) Bedingungen für die Garantiedeckung.....198
6) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme .....198
7) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen.....199
8) Übertragung .....199
9) Kundenberatung .....199
**US-EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG.....200**
Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum .....200
Enthaltene Bauteile.....201
Beschränkte Anwendbarkeit .....202
**GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN ..203**
Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten .....204
OHRV Hersteller-Gewährleistung .....204
Garantieverantwortung des Eigentümers.....205
**BESCHRÄNKTE BRP GARANTIE FÜR INTERNATIONAL: 2026 CAN-AM® SSV .....206**
1) Umfang der beschränkten Garantie.....206
2) Haftungsbeschränkung .....206
3) AUSSCHLÜSSE – Von der Garantie ausgeschlossen.....207
4) Garantiezeitraum .....208
5) Nur für Produkte, die in Australien vertrieben werden.....208
6) Bedingungen für die Garantiedeckung.....209
7) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme .....209
8) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen.....209
9) Übertragung .....210
10) Kundenberatung .....210
**EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2026 CAN-AM® SSV .....211**
1) Umfang der beschränkten Garantie.....211
2) Haftungsbeschränkung .....211

3) AUSSCHLÜSSE – Von der Garantie ausgeschlossen.....212
4) Garantiezeitraum.....213
5) Nur für in Frankreich verkaufte Produkte.....213
6) Bedingungen für die Garantiedeckung.....214
7) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme.....214
8) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen.....215
9) Übertragung.....215
10) Kundenberatung.....215

## *KUNDENINFORMATIONEN*

**DATENSCHUTZINFORMATIONEN.....218**
**KONTAKTIEREN SIE UNS.....220**
Asien-Pazifik-Raum.....220
Europa, Naher Osten und Afrika.....220
Lateinamerika.....221
Nordamerika.....221
**ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL.....222**

# ALLGEMEINE HINWEISE

# ALLGEMEINE HINWEISE

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Can-Am® Side-By-Side-Fahrzeugs. Dieses Fahrzeug wird von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt. Für Ersatzteile, Zubehör und Service steht Ihnen ein Netz von Can-Am Off-Road-Vertragshändlern zur Verfügung.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die Liste für die Kontrolle vor Auslieferung unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich oder für andere Personen das Unfallrisiko verringern können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs.

Lesen Sie auch alle Sicherheitsschilder an Ihrem Fahrzeug und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* hier an:

**https://can-am.brp.com/off road/safety**

Oder benutzen Sie den folgenden QR-Code.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

## Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol ⚠ weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

| ⚠ WARNUNG |
| --- |
| **Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.** |

| ⚠ VORSICHT |
| --- |
| **Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.** |

**HINWEIS**

**Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.**

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

**www.operatorsguides.brp.com**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# SICHERHEITSHINWEISE

# VOR FAHRTANTRITT

**⚠ WARNUNG**

**Die Nichtbeachtung einer der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen!**

## Mindestalter und Fähigkeit

Die Bootsführer müssen qualifiziert sein

Stellen Sie sicher, dass Fahrer mindestens 16 Jahre alt sind. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen.

Gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen können von Land zu Land variieren. Wenden Sie sich an die örtlichen Bootsfahrtbehörden, um Informationen bezüglich des legalen Betreibens eines Off-Road-Fahrzeugs im vorgesehenen Land zu erhalten.

BRP empfiehlt Ihnen dringend, einen Kurs über sicheres Fahren zu absolvieren. Für den gefahrlosen Betrieb eines Off-Road-Fahrzeugs ist eine Basisschulung erforderlich.

Das Führen dieses Off-Road-Fahrzeugs durch Personen mit Behinderungen, die Sicht, Reaktionszeit, Urteilsvermögen oder Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen, wird nicht empfohlen.

Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Off-Road--Fahrzeugs: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.

Die Leistung dieses Off-Road-Fahrzeugs kann die Leistung anderer von Ihnen bisher bedienten Off-Road-Fahrzeugen möglicherweise beträchtlich überschreiten. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.

Jeder Beifahrer muss groß genug sein, um stets ordnungsgemäß sitzen zu können: Der Rücken muss an der Rückenlehne anliegen, der Sicherheitsgurt muss angelegt sein, die beiden Haltegriffe müssen mit den Händen gehalten werden und die Füße müssen fest auf dem Boden stehen.

## Drogen und Alkohol

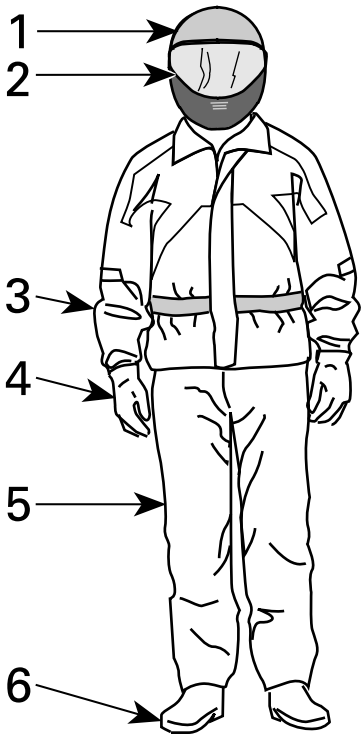
Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

Das Führen dieses Fahrzeugs erfordert Nüchternheit und Aufmerksamkeit vom Fahrer und von Beifahrern.

Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, vermindert die Reaktionszeit, beeinträchtigt das Urteilsvermögen und die Sicht und blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Fahren.

## Schutzkleidung

Es ist wichtig, dass der Fahrer und der Beifahrer immer geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung tragen. Dazu gehören:




1. *Zugelassener Helm*
2. *Augen- und Gesichtsschutz*
3. *Langärmeliges Oberteil oder langärmelige Jacke*
4. *Handschuhe*
5. *Lange Hose*
6. *Stiefel (Fußknöchel abdeckendes Schuhwerk)*

In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz erforderlich sein.

Richten Sie sich bei der Wahl der richtigen Bekleidung nach den aktuellen Witterungsverhältnissen. Im Winter sollten Sie für maximales Wohlbefinden und zur Vermeidung von Erfrierungen bei der Wahl der Bekleidung immer von den vorhergesagten Tiefsttemperaturen ausgehen. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung.

Tragen Sie niemals lose flatternde Kleidung, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte.

### *Helme und Augenschutz*

Helme schützen den Kopf und das Gehirn vor Kopfverletzungen. Trotz des Fahrzeugkäfigs und der Türen oder Netze können Gegenstände in den Innenraum gelangen und den Kopf treffen, oder der Kopf kann gegen den Käfig selbst oder Gegenstände außerhalb des Fahrzeugs stoßen. Selbst beim Tragen des besten

Helmes kann das Verletzungsrisiko niemals vollständig ausgeschlossen werden. Allerdings belegen Statistiken, dass das Tragen eines Helmes das Risiko einer Verletzung des Gehirnes erheblich senkt. Verhalten Sie sich deshalb sicherheitsbewusst und tragen Sie während der Fahrt immer einen Helm.

**Auswählen eines Helmes**

Helme sollten gemäß den in Ihrer Region geltenden Vorschriften hergestellt worden sein und passen.

Ein Helm mit einem Gesichtsschutz ist vorzuziehen, da er auch vorn Schutz bietet. Er schützt auch gegen Fremdkörper, Steine, Insekten, Witterungseinflüsse usw.

Jethelme bieten nicht den gleichen Schutz für das Gesicht und das Kinn. Wenn Sie einen Jethelm tragen, sollten Sie einen Gesichtsschutz mit Schnappbefestigung und/oder eine Schutzbrille tragen. Eine herkömmliche Brille oder Sonnenbrille bietet dem Fahrer nicht ausreichend Schutz. Sie kann zerbrechen oder herunterfallen und lässt das Auftreffen von Wind und durch die Luft fliegenden Gegenständen auf die Augen zu.

Bei Winterbedingungen sollten immer eine Mütze, eine Balaklava und eine Gesichtsmaske mitgenommen oder getragen werden.

Benutzen Sie getönten Gesichtsschutz oder eine getönte Brille nur am Tag und nicht in der Nacht oder bei geringer Helligkeit. Benutzen Sie sie nicht, wenn sie Ihr Farberkennungsvermögen beeinträchtigt.

***Sonstige Fahrbekleidung***

**Schuhe**

Tragen Sie immer die Zehen umschließendes Schuhwerk. Stabile Stiefel, die über den Fußknöchel reichen und nicht rutschende Sohlen haben, bieten mehr Schutz und sorgen für einen festen Halt auf der Fußstütze.

Vermeiden Sie das Tragen von langen Schnürsenkeln, die sich im Gas- oder Bremspedal verfangen können.

Bei Winterbedingungen eignen sich gummibesohlte Stiefel mit Obermaterial aus Nylon oder Leder und herausnehmbarem Filzfutter.

Vermeiden Sie das Tragen von Gummistiefeln. Gummistiefel können hinter oder zwischen den Pedalen eingeklemmt werden und den einwandfreien Betrieb der Pedal beeinträchtigen.

**Handschuhe**

Geschlossene Fingerhandschuhe schützen die Hände vor Wind, Sonne, Hitze, Kälte und umherfliegenden Gegenständen. Mit gut passenden Handschuhen lässt sich das Lenkrad besser greifen und wird der Ermüdung der Hände entgegengewirkt. Stabile, verstärkte Motorrad- oder Quadhandschuhe schützen die Hände bei einem Unfall oder einem Überschlag. Wenn die Handschuhe zu groß sind, kann sich die Bedienung der Bedienelemente als schwierig gestalten.

Bei Winterbedingungen sollten Sie Ihre Hände mit Motorschlitten-Handschuhen schützen, die ausreichend isolieren und die Nutzung von Daumen und Fingern zur Bedienung der Bedienelemente zulassen.

**Jacken, Hosen und Fahranzüge**

Tragen Sie eine Jacke oder ein langärmeliges Oberteil und eine lange Hose oder einen kompletten Fahranzug. Qualitätsschutzbekleidung für den Quadbedarf sorgt für Wohlbehagen und sorgt dafür, dass Sie sich auch bei schlechten Witterungsbedingungen voll auf die Fahrt konzentrieren können. Bei einem Unfall senkt gute Qualitätsschutzbekleidung aus stabilem Material das Verletzungsrisiko oder verhindert unter Umständen eine Verletzung.

Schützen Sie sich beim Fahren bei niedrigen Temperaturen vor Unterkühlung. Unterkühlung kann zu Konzentrationsverlust, zu langsamer Reaktion und zum Verlust gleichmäßiger, präziser Muskelbewegung führen. Bei kalten Witterungsverhältnissen ist das Tragen angemessener Schutzbekleidung, z. B. winddichte Jacke und isolierende Kleidungsschichten, äußerst wichtig. Selbst wenn Sie bei moderaten Temperaturen fahren, kann Ihnen aufgrund des Windes sehr kalt werden.

Geeignete Schutzbekleidung für Fahren bei kalten Witterungsverhältnissen kann beim Anhalten als zu warm empfunden werden. Tragen Sie mehrere Kleidungsschichten. So können Sie, wenn Ihnen zu warm wird, eine oder mehrere Schichten ausziehen. Das Tragen von Schutzbekleidung mit einer winddichten Außenschicht kann verhindern, dass kalte Luft an Ihre Haut gelangt.

**Regenbekleidung**

Wenn Sie bei nasser Witterung fahren müssen, empfiehlt sich das Tragen eines Regenanzuges oder eines wasserdichten Fahranzuges. Bei langen Fahrten empfiehlt es sich, Regenbekleidung mitzuführen. Ein trockener Fahrer fühlt sich viel wohler und ist viel aufmerksamer als ein durchnässter.

**Gehörschutz**

Längere Belastung der Ohren durch Wind- und Motorgeräusche können zu bleibender Gehörschädigung führen. Das richtige Tragen von Gehörschutz, z. B. Gehörschutzstöpsel, kann vor Gehörschädigung schützen. Prüfen Sie die in Ihrer Region geltenden Gesetze, bevor Sie Gehörschutzvorrichtungen benutzen.

## Erforderliche Sicherheitsausrüstung

Als Besitzer eines Off-Road-Fahrzeugs sind Sie dafür verantwortlich sicherzustellen, dass sich die gesamte erforderliche Sicherheitsausrüstung im Fahrzeug befindet. Prüfen Sie lokale Vorschriften hinsichtlich der Erfordernisse

Dazu zählen möglicherweise:

- Erste-Hilfe-Satz
- Schlinge: zur Hilfe für ein defektes oder festgefahrenes Fahrzeug
- Werkzeugsatz
- Telefon in wasserdichtem Fach, das speziell für diese Anwendung konzipiert wurde
- Aktuelle Umgebungskarte.

Für eine lange Fahrt sollten Sie auch Folgendes mitführen:

– Eine Kleinigkeit zu essen
– Taschenlampe

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

## Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen Benzinbehälter.
- Befüllen Sie den Benzinbehälter nicht in der Transportbox oder auf dem Fahrzeug. Eine elektrostatische Entladung kann den Kraftstoff entzünden.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen in *Betanken des Fahrzeugs*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten wie Bremsrotoren und Auspuffteile können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz

nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

## Verhalten Sie sich als verantwortungsbewusster Fahrer

Wir von BRP glauben, dass es für alle in der Motor- und Wassersport-Community eine Gelegenheit gibt, zusammenzukommen, um unsere Haltung zu Fragen der Sicherheit, Fahretikette und Umwelt zu überdenken. Wir glauben, dass wenn wir alle Fahrer dafür gewinnen, verantwortungsvoll zu fahren, aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Wege und Fahrstrecken zu sichern, wir die Branche inspirieren, Neulinge willkommen zu heißen, eine fürsorglichere Gemeinschaft aufzubauen und positive Erfahrungen zu machen.

Ganz gleich, ob Sie auf Wegen, Straßen, auf dem Wasser oder im Schnee fahren, BRP setzt sich dafür ein, positive Veränderungen zu erreichen. Aus diesem Grund machen wir das „Responsible Rider-Programm“ durch Maßnahmen, Aufklärung und Stärkung der Gemeinschaft zu einem wichtigen Bestandteil unserer Initiative der sozialen Verantwortung im Unternehmen.

Um mehr über verantwortungsvolle Fahrer zu erfahren und Tipps und Tricks zu Sicherheit, Fahretikette und Umwelt zu erhalten, besuchen Sie:

– *CANAMOFFROAD.COM/RESPONSIBLE-RIDER/*

## Umweltschutz

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur ein Off-Road-Fahrzeug bieten kann!

Durch diese Leitlinien bleiben Fahrer und Beifahrer gesund und glücklich – und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Aufregenderes als Off-Road-Abenteuer. Das Fahren auf Wegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, ist ein anregender und gesunder Sport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrichtungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Wir müssen stets verantwortungsbewusst fahren.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

BRP kennt die Bedeutung dieses Themas und der Tatsache, dass Off-Road--Fahrer ihren Sport nur dann genießen können, wenn sie dazu beitragen, die Umwelt zu erhalten. BRP ruft daher alle Off-Road-Fahrer dazu auf, sich daran zu erinnern, dass der Schutz der Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche, sondern auch für künftige Generationen entscheidend ist.

Sie sind ein guter Botschafter für Ihren Sport, wenn Sie die nachstehenden Grundsätze befolgen.

**Informieren Sie sich**. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von Off-Road-Vereinen, der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen Sie die Regeln und befolgenden Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

**Vermeiden Sie es,** über kleine Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

**Nehmen Sie Rücksicht auf wildlebende Tiere** und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

**Respektieren Sie** Absperrungen und Schilder mit Vorschriften und denken Sie daran – rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

**Bleiben Sie außerhalb** von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

**Holen Sie die Genehmigung ein,** über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Technologie den Lärmpegel zwar erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe gehalten werden sollte.

Off-Road-Fahrer wissen nur zu genau, welche Anstrengungen in der gesamten Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und verantwortungsbewusst fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren, wo immer sie auch sein mögen, kann gewährleisten, dass wir alle sie auch künftig genießen können.

Off-Road-Fahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Natur bewundern. Indem wir die Natur und Tierwelt respektieren, tragen wir dazu bei, dass unser Sport wächst!

Schließlich müssen Sie keine tiefen Spuren in einem unberührten Wald hinterlassen oder ihn durchrasen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Ob Sie also ein BRP Off-Road-Hochleistungsfahrzeug oder ein anderes Fabrikat oder Modell fahren: Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun.

## Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

- Einen Kontrollverlust erleiden und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
- Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
- Die am Fahrzeug befindlichen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.
- Das Verhalten des Anhängers beeinflussen, wenn das Fahrzeug transportiert wird
- Das Risiko verursachen, dass beim Transportieren Gegenstände auf der Fahrbahn verloren werden.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Fragen Sie Ihren BRP Off-Road-Händler nach erhältlichem BRP-Zubehör für Ihr Fahrzeug.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehörteile von einem BRP-Händler installiert werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst zu installieren, wenn dies nicht von einem Händler ausgeführt werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder zur Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen an Ihrem Fahrzeug installiert wurde, empfiehlt BRP Ihnen dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen zur sicheren Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Anleitungen finden Sie unter dieser Adresse:

- *HTTPS://INSTRUCTIONS.BRP.COM*

# SICHERER BETRIEB - PFLICHTEN

Dieses Fahrzeug ist ein Hochleistungs-Geländefahrzeug. Fahrer müssen sich verantwortungsbewusst und vorsichtig verhalten, um Überschläge, Umkippen, Zusammenstöße und sonstige Unfälle zu vermeiden. Selbst bei bestimmungsgemäßer Nutzung der Sicherheitseinrichtungen am Fahrzeug (z. B. Schutzstruktur, Sicherheitsgurte, Seitennetze, Türen) und Schutzkleidung (z. B. Helm) besteht bei diesen Unfällen immer ein Verletzungs- und Todesrisiko. Befolgen Sie zur Verringerung des Risikos schwerer Verletzung oder des Todes die Vorschriften in diesem Abschnitt.

## Europäische Gemeinschaft

Folgendes gilt nur für europäische Länder, in denen die Nutzung auf öffentlichen Straßen zulässig ist.

- Dieses Fahrzeug wurde hauptsächlich für den Einsatz IM GELÄNDE entwickelt. Das Fahren auf befestigten Flächen kann das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen. Wenn Sie jedoch eine kurze Distanz auf befestigten Flächen zurücklegen müssen, fahren Sie mit verminderter Geschwindigkeit und führen Sie keine abrupten Lenkrad-, Gaspedal- oder Bremspedalbewegungen aus.
- Halten Sie immer die Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren - selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.

## Eigentümer- Seien Sie veranwortungsbewusst

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* an. Siehe hierzu den Link am Anfang der Bedienungsanleitung.

Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist. Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Erlauben Sie anderen Personen den Betrieb des Fahrzeugs nur dann, wenn sie verantwortungsbewusst sind und ihnen der Umgang mit einem Hochleistungsfahrzeug zugemutet werden kann. Erwägen Sie die Beaufsichtigung neuer oder junger Fahrer und die Bestimmung von Regeln und Beschränkungen (z. B., ob ein Beifahrer mitgenommen werden darf, was mit dem Fahrzeug unternommen werden darf, wohin gefahren werden darf) für jegliche Personen, die Ihr Fahrzeug benutzen.

**Bei Ausstattung mit optionalen D.E.S.S. Schlüsseln** wählen Sie den geeigneten Schlüssel (siehe *Zündschalter und -schlüssel*) entsprechend der Erfahrung des Fahrers, der Fahrzeugnutzung und Situation aus.

Besprechen Sie die Sicherheitsinformationen mit jeder Person, die das Fahrzeug benutzen wird. Achten Sie darauf, dass jeder Fahrer und Beifahrer die unten aufgeführten Anforderungen erfüllt und sich bereit erklärt, die Sicherheitsinformationen zu beachten. Helfen Sie Nutzern des Fahrzeugs dabei, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen.

Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen BRP-Vertragshändler. Es wird empfohlen, obgleich nicht erforderlich, dass Sie die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten

BRP-Vertragshändler durchführen lassen. Jeder Besuch bei Ihrem BRP-Vertragshändler bietet eine großartige Gelegenheit zu prüfen, ob Ihr Fahrzeug Teil einer Sicherheitskampagne ist. Weiterhin empfehlen wir Ihnen dringend Ihren autorisierten BRP-Vertragshändler rechtzeitig aufzusuchen, wenn Sie auf Sicherheitskampagnen aufmerksam werden.

Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Vertragshändler wegen evtl. erforderlichem verfügbaren Zubehör.

## Fahrer – Eignung und Verantwortungsbewusstsein

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und sehen Sie sich das *SICHERHEITSVIDEO* an. Siehe hierzu den Link am Anfang der Bedienungsanleitung.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut.

Nehmen Sie nach Möglichkeit an einem Übungskurs teil (Näheres über verfügbare Übungskurse erfahren Sie bei einem Can-Am Vertragshändler oder im Internet unter http://www. rohva. org/) und führen Sie die Übungen im Abschnitt *Übungen* durch. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Mindestalter: 16 Jahre.

Die Person muss groß genug sein, um ordnungsgemäß sitzen zu können: Der Rücken muss an der Rückenlehne anliegen, der Sicherheitsgurt muss angelegt sein, das Lenkrad muss mit beiden Händen gehalten werden, Brems- sowie Gaspedal müssen über den gesamten Weg betätigt werden können und der linke Fuß muss auf der Fußstütze aufliegen.

Die jeweils geltenden Führerscheinvorschriften müssen eingehalten werden.

Fahren Sie dieses Fahrzeug nicht nach dem Verzehr von Drogen oder Alkohol oder wenn Sie müde oder krank sind, da in diesen Fällen verzögerte Reaktionszeiten und eingeschränktes Beurteilungsvermögen bei Ihnen auftreten.

### *Transport von Personen*

Der Beifahrer muss ordnungsgemäß im Cockpit sitzen.

Beifahrer müssen groß genug sein, um immer ordnungsgemäß sitzen zu können: Der Rücken muss an der Rückenlehne anliegen, der Sicherheitsgurt muss angelegt sein, die beiden Handgriffe müssen mit den Händen gehalten werden und die Füße müssen fest auf den Fußstützen aufliegen.

Weisen Sie die Beifahrer an, die Sicherheitsschilder am Fahrzeug zu lesen.

Nehmen Sie niemals Beifahrer mit, wenn Sie sie für unfähig halten, sich auf die Geländegegebenheiten zu konzentrieren und entsprechend zu reagieren. Bei Side-by-Side-Fahrzeugen ist es sehr wichtig, dass auch der Beifahrer fortlaufend das Gelände im Auge behält und sich bei Unebenheiten festhält.

## Vorsichtiges Fahren

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Bei abrupten Manövern wie das Fahren von scharfen Kurven, Beschleunigen, Bremsen, Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder zu einem Überschlag kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Springen, seitliches Rutschen, Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen oder sonstige Fahrtricks.
- Beschleunigen und Bremsen Sie nicht abrupt, wenn Sie eine scharfe Kurve fahren. Anderenfalls kann es zu einem Überschlag kommen.
- Führen Sie niemals ein Schleudern oder Rutschen des Fahrzeugs herbei. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Achten Sie auf den toten Winkel. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladungsbeschränkung für dieses Fahrzeug. Ladung muss richtig gesichert sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit, kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein und beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt *Bewegen von Ladungen und Verrichten von Arbeiten*.
- Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht des Fahrzeugs in Gefahr gebracht werden, wenn es umkippt oder sich überschlägt.

## Insassenrückhaltesystem

- Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und bis zu zwei (2) Beifahrer vorgesehen, die alle geeignete Schutzkleidung tragen (siehe *Schutzkleidung* in diesem Abschnitt).
- Alle Insassen müssen darauf achten, dass während der gesamten Fahrt die Türen geschlossen oder die Seitennetze befestigt und die Sicherheitsgurte angelegt sind.
- Vor der Fahrt sollte jeder Mitfahrer wissen, wie er seinen Sicherheitsgurt schnell lösen kann. Zu wissen, wie man seinen Sicherheitsgurt richtig löst, entscheidet darüber, wie man in einer Notsituation Ihr Leben retten kann. Wenn Sie wissen, wie Sie Ihren Sicherheitsgurt schnell lösen können, hilft dies Ihnen im Falle eines Unfalls oder einer Fehlfunktion des Fahrzeugs, das Fahrzeug zu verlassen und mögliche Gefahren wie Brand oder Absinken zu vermeiden. Darüber hinaus kann Ihnen das Wissen, wie Sie Ihren Sicherheitsgurt schnell lösen, auch dabei helfen, anderen, z. B. Kindern oder älteren Personen, zu helfen.

## Geländebedingungen

- Dieses Fahrzeug ist nicht für das Fahren auf befestigten Flächen bestimmt. Wenn Sie jedoch eine kurze Distanz auf befestigten Flächen zurücklegen

müssen, führen Sie keine abrupten Lenkrad-, Gaspedal- oder Bremspedalbewegungen aus.
– Fahren Sie in einem unbekannten Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände. Nehmen Sie sich die Zeit, zu lernen, wie sich das Fahrzeug in verschiedenen Umgebungen verhält.
– Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
– Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie auf geringer Neigung.
– Beachten Sie beim Hinauf- und Hinabfahren von Hügeln die angemessenen Verfahren, wie im Abschnitt *Fahren Ihres Fahrzeugs* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauf- oder hinabfahren. Fahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf oder hinab. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
– Befahren Sie keine steilen Hügel, auch nicht schräg, wenn Sie einen Anhänger ziehen.
– Wenn Sie sich in einem unbekannten Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Beachten Sie beim Fahren über Hindernisse die angemessenen Verfahren, wie im Abschnitt *Fahren Ihres Fahrzeugs* beschrieben.
– Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals durch schnell fließendes Wasser oder durch tieferes Gewässer, als im Abschnitt *Fahren Ihres Fahrzeugs* angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, betätigen Sie sie mehrmals, damit die Bremsen durch die Reibung trocknen.
– Sorgen Sie immer dafür, dass das Fahrzeug auf der ebensten geeigneten Stelle im Gelände geparkt wird. Stellen Sie den Schalthebel auf PARK, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.
– Wenn es unvermeidlich ist, an einem Hang zu parken, wird empfohlen, dass Sie einen großen Stein oder ein ähnliches Objekt hinter ein Rad legen, um eine Bewegung zu verhindern.
– Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren “Untergrund” oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug beginnt, umzukippen oder sich zu überschlagen, ist es in der Regel das Beste, sofort gegenzulenken. Versuchen Sie niemals, einen Überschlag mit Ihren Armen oder Beinen zu verhindern. Bleiben Sie mit Ihrem gesamten Körper im Cockpit oder in der ROPS (rollover protective structure - Überrollschutzstruktur).

# SICHERES FÜHREN

Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Bei abrupten Manövern wie das Fahren von scharfen Kurven, Beschleunigen, Bremsen, Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder zu einem Überschlag kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Springen, seitliches Rutschen, Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen oder sonstige Fahrtricks.

Beschleunigen und Bremsen Sie nicht abrupt, wenn Sie eine scharfe Kurve fahren. Anderenfalls kann es zu einem Überschlag kommen.

Führen Sie niemals ein Schleudern oder Rutschen des Fahrzeugs herbei. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.

Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Achten Sie auf den toten Winkel. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladungsbeschränkung für dieses Fahrzeug.

Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht des Fahrzeugs in Gefahr gebracht werden, wenn es umkippt oder sich überschlägt.

## Allgemeine Tipps für das Fahren

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten. Fahren Sie in einem unbekannten Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände. Seien Sie besonders in übermäßig unwegsamem Gelände, auf übermäßig rutschigem, vereistem oder lockerem Boden vorsichtig.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen das Lenkrad innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihren linken Fuß immer auf der Fußstütze und den rechten Fuß auf dem Boden. Wenn Sie darauf achten, keine Körperteile aus dem Cockpit zu strecken, verringern Sie die Gefahr, dass Gegenstände außerhalb des Fahrzeugs auf bzw. gegen Ihren Körper prallen.

Achten Sie auf Äste und andere Gegenstände, die in das Cockpit eindringen und auf Sie oder Ihre Beifahrer prallen könnten.

### *Überschläge und Umkippen vermeiden*

Side-by-Side-Fahrzeuge verhalten sich anders als andere Fahrzeuge. Side-by--Side-Fahrzeuge sind für den Einsatz im Gelände entwickelt (erkennbar beispielsweise am Radstand, der Spurbreite, der Bodenfreiheit, der Aufhängung, am Antrieb, den Reifen) und kann daher in Situationen umkippen, in denen Fahrzeuge, die hauptsächlich für den Einsatz auf befestigten oder ebenen Flächen entwickelt wurden, nicht umkippen.

Ein Überschlag oder ein anderer Unfall kann bei abrupten Manövern wie engen Kurven oder starkem Beschleunigen oder Abbremsen in Kurven oder beim Fahren über Hügel oder Hindernisse schnell passieren. Abrupte Manöver oder aggressives Fahren können zu Überschlägen oder zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug – selbst auf ebenem Boden – führen. Wenn sich das Fahrzeug überschlägt, können Teile Ihres Körpers (z. B. Arme, Beine oder Kopf), die sich nicht innerhalb des Fahrzeugs befinden, von dem Käfig oder der ROPS oder anderen Teilen des Fahrzeugs gequetscht oder eingeklemmt werden. Sie können sich auch durch Aufprall auf den Boden, das Cockpit oder anderen Gegenständen verletzen.

So verringern Sie das Risiko eines Überschlags:

- Beim Abbiegen besonders vorsichtig sein.
  - Drehen Sie das Lenkrad nicht zu weit oder zu schnell. Richten Sie sich nach Ihrer Geschwindigkeit und der Umgebung. Passen Sie Ihre Lenkbefehle an die Geschwindigkeit und die Umgebungsbedingungen an.
  - Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve. Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven.
  - Beim Abbiegen plötzliches oder starkes Beschleunigen vermeiden, auch aus dem Stand oder bei geringer Geschwindigkeit.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen, Schleudern, Rutschen, Schlingern, Springen oder sonstige Fahrtricks. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.
- Meiden Sie befestigte Flächen. Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen ausgelegt. Bei Fahrt auf befestigtem Flächen steigt das Risiko eines möglichen Überschlages. Wenn Sie auf befestigten Flächen

fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

Dieses Fahrzeug kann sich auf schrägen Flächen oder unebenem Boden seitlich überschlagen oder es kann nach vorn oder hinten kippen.

– Vermeiden Sie schräges Befahren von Hügeln (folgen Sie der Steigung oder dem Gefälle und vermeiden Sie das Befahren von steilen Abschnitten). Befahren Sie Steigungen und Gefälle nach Möglichkeit gerade und nicht schräg. Wenn Sie einen Hügel schräg befahren müssen, gehen Sie äußerst vorsichtig vor und meiden Sie rutschige Flächen, Gegenstände und Absenkungen. Wenn Sie merken, dass das Fahrzeug beginnt, sich zu überschlagen oder seitlich zu rutschen, lenken Sie nach Möglichkeit bergab.
– Meiden Sie steile Hügel und beachten Sie die Verfahren zum Hinauf- und Hinabfahren von Hügeln in dieser Anleitung.
– Plötzliche Veränderungen im Gelände wie z. B. Löcher, Vertiefungen, Erddämme, weicherer oder härterer Boden oder andere Ungleichmäßigkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Beobachten Sie das Gelände vor Ihnen und verringern Sie in ungleichmäßigem Gelände die Geschwindigkeit.

Dieses Fahrzeug verändert beim Tragen oder Ziehen von Lasten sein Fahrverhalten.

– Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.
– Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände.
– Längeren Bremsweg einkalkulieren.

**Stellen Sie sich darauf ein, dass sich das Fahrzeug überschlagen könnte.**

– Befestigen Sie Seitennetz und Sicherheitsgurte, auch um ein Herausragen Ihrer Arme oder Beine zu vermeiden.
– Fassen Sie während der Fahrt niemals den Käfig oder die ROPS an. Ihre Hände können bei einem Überschlag zwischen dem Käfig oder der ROPS und dem Boden gequetscht werden. Halten Sie sich mit Ihren Händen am Lenkrad oder an den Haltegriffen fest.
– Versuchen Sie niemals, einen Überschlag mit Ihren Armen oder Beinen zu verhindern. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Fahrzeug droht, umzukippen oder sich zu überschlagen, sollte der Fahrer mit beiden Händen das Lenkrad halten und seinen linken Fuß fest auf die Fußstütze stellen. Der Beifahrer sollte beide Hände am Handgriff halten und beide Füße fest auf den Boden stellen.

### *Zusammenstöße vermeiden*

Dieses Fahrzeug kann hohe Geschwindigkeiten erreichen. Bei hohen Geschwindigkeiten besteht ein erhöhtes Risiko, dass die Kontrolle über das Fahrzeug verloren wird, besonders bei anspruchsvollen Geländebedingungen. Außerdem ist das Verletzungsrisiko bei einem Zusammenstoß größer. Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist. Erwägen Sie, den Performance Schlüssel nur dann einzusetzen,

wenn die Umgebungsbedingungen maximale Geschwindigkeit und Beschleunigung zulassen.

Dieses Fahrzeug verfügt nicht über die gleichen Aufprall-Schutzvorrichtungen wie ein herkömmliches Auto für den Straßenverkehr. So finden sich bei diesem Fahrzeug beispielsweise keine Airbags, das Cockpit ist nicht vollständig geschlossen und das Fahrzeug wurde nicht für Zusammenstöße mit anderen Fahrzeugen konzipiert. Deshalb ist es besonders wichtig, die Sicherheitsgurte anzulegen, die Seitennetze zu befestigen und einen zugelassenen Helm zu tragen.

## Fahren in einer Gruppe

Ernennen Sie vor dem Losfahren einen „Trail Boss“, d. h. jemanden, der die Gruppe führt, und eine andere Person als Schlussfahrer. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind.

Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.

Überholen Sie niemals den „Trail Boss“ oder überhaupt ein anderes Fahrzeug.

Es ist wichtig, einen sicheren Abstand zwischen jedem Fahrzeug zu halten, aber alle Fahrer, die hinter dem ersten Fahrzeug fahren, müssen die Position des Fahrzeugs vor ihnen kennen.

## Fahren im Rückwärtsgang.

**⚠ WARNUNG**

**Lenkbefehle beim Rückwärtsfahren können schnell einen Überschlag auslösen.**

**⚠ WARNUNG**

**Beim Hinabfahren eines Hügels im Rückwärtsgang kann die Drehzahl durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft höher als die sichere Drehzahl steigen.**

Vergewissern Sie sich stets, dass die unmittelbare Umgebung des Fahrzeugs frei ist, um sicherzustellen, dass sich niemand dahinter befindet, bevor Sie langsam rückwärts fahren. Es wird außerdem empfohlen, vor dem Rückwärtsfahren die Lautstärke von Radio und Musik zu reduzieren, Achten Sie auf den toten Winkel.

Wenn die Umstände das Fahren im Rückwärtsgang zulassen, fahren Sie langsam und vermeiden Sie das Fahren enger Kurven.

Beim Fahren im Rückwärtsgang werden die Motordrehzahl und folglich die Geschwindigkeit begrenzt.

Wenn Sie die Übersteuerungstaste im Rückwärtsgang betätigen, werden die Geschwindigkeits- und die Drehmomentbegrenzung erhöht, falls das Fahrzeug festgefahren ist.

## Straßen überqueren

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, achten Sie darauf, dass Sie links und rechts auf nahenden Verkehr blicken können und Ihnen auf der gegenüberliegenden Seite der Straße ein Ausgang zur Verfügung steht. Fahren Sie möglichst direkt und in einer geraden Linie zu diesem Ausgang. Führen Sie keine intensiven Richtungsänderungen und beschleunigen Sie nicht abrupt, da sonst ein Überschlagsrisiko besteht. Fahren Sie nicht auf Bürgersteigen oder Fahrradwegen, da diese Fußgängern bzw. Fahrradfahrern vorbehalten sind.

## Fahren auf befestigten Flächen

Meiden Sie befestigte Flächen. Aufgrund der gesteigerten Reifenhaftung neigt dieses Fahrzeug eher dazu, auf Straßenpflaster zu überschlagen.

Wenn Sie auf befestigten Flächen fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

## Durchqueren von flachem Gewässer

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Für ein sicheres Durchqueren sollte das Wasser die Radmitte nicht übersteigen. Achten Sie auf rutschige Flächen wie Steine, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren.

Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche “Löcher” oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

## Fahren auf Schnee oder Eis

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Schlussleuchte behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen, Kühler und Ventilator blockieren oder die Bewegung von Bedienelementen beeinträchtigen können.

Prüfen Sie vor dem Start, ob die Lenkung sowie das Gas- und das Bremspedal störungsfrei funktionieren.

Wenn dieses Fahrzeug auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung im Allgemeinen verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders als gewöhnlich reagiert. Auf Flächen mit geringer Haftung reagiert das Fahrzeug nicht so schnell und präzise auf Lenkbefehle, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird beeinträchtigt. Fahren Sie langsam und geben Sie sanft Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug

könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Es ist ratsam, die Geschwindigkeit in Erwartung möglicherweise notwendiger Manöver zu verringern, sodass Ihnen genug Zeit und Abstand zum Reagieren bleibt und Sie die Kontrolle über das Fahrzeug behalten.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug über eine mit losem Schnee bedeckte Fläche fahren, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres Fahrzeugs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeansammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie das Brems- und das Gaspedal sowie die Bodenbleche stets frei von Schnee und Eis. Wischen Sie den Sitz, das Lenkrad, die Scheinwerfer und die Schlussleuchte möglichst oft frei, wenn sie von Schnee bedeckt sind.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des Fahrzeugs, der Fahrzeuginsassen und der Ladung im Fahrzeug tragen kann.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, das Fahrzeug und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungskomponenten, Antriebsanlage, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu befreien. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

## Fahren auf Sand

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann die Traktion verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder sich festfahren. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen.

## Fahren auf Kies, losen Steinen oder anderen rutschigen Flächen

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesen Flächen beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann.

Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern.

Denken Sie daran, dass durch plötzliches Gasgeben oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.

Wenn das Fahrzeug schleudert oder rutscht, führen Sie ein Gegenlenkmanöver durch, um die Kontrolle wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

## Hindernisse überqueren

Es empfiehlt sich, beim Überqueren von Hindernissen den niedrigen Bereich (L) zu verwenden.

Hindernisse auf der "Route" müssen vorsichtig überquert werden. Hierzu gehören Steine, umgestürzte Bäume und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen.

Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen.

Generell sollten Sie niemals versuchen, ein Hindernis, welches die Bodenfreiheit des Fahrzeugs übersteigt, zu überqueren. Kleine Steine oder kleine umgefallene Bäume können gefahrlos überquert werden. Nähern Sie sich dem Hindernis mit geringer Geschwindigkeit und wenn möglich in einem rechten Winkel. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Schwung zu verlieren, und geben Sie nicht abrupt Gas.

Der Beifahrer muss die Handgriffe fest umfassen und beide Füße fest auf den Boden pressen.

Halten Sie das Lenkrad fest, ohne dabei Ihre Fäuste zu schließen und überqueren Sie das Hindernis. Bedenken Sie, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

## Bedingungen beim Befahren von Hügeln

Beim Befahren von Hügeln oder schrägen Flächen sind zwei Dinge besonders wichtig: Seien Sie auf rutschige Flächen, auf Geländeveränderungen und auf Hindernisse vorbereitet und stützen Sie sich im Fahrzeug wie beschrieben ab bzw. halten Sie sich im Fahrzeug wie beschrieben fest. Das Befahren eines Hügels mit übermäßig rutschigem oder lockerem Boden kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Wenn die Spitze eines Hügels mit hoher Geschwindigkeit passieren, bleibt Ihnen möglicherweise nicht genug Zeit, sich auf das Gelände auf der anderen Seite vorzubereiten. Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen. Stellen Sie den Schalthebel immer auf PARK, wenn das

Fahrzeug angehalten oder geparkt wird, besonders auf Steigungen und Gefällen, damit ein Wegrollen verhindert wird. Wenn Sie auf einer steilen Steigung oder einem steilen Gefälle parken müssen, blockieren Sie die Räder mit Steinen oder Ziegeln.

### *Bergauf Fahren*

Schalten Sie für das Bergauffahren in den Bereich für niedrige Geschwindigkeit (L).

Dank seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug eine ausgezeichnete Traktion beim Bergauffahren. Dadurch ist ein Umkippen möglich, bevor die Traktion verloren geht. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in der die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Dieses Fahrzeug wurde nicht für das Befahren eines solchen Geländes konstruiert. Nehmen Sie eine alternative Route.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Wenn Sie merken, dass die Steigung zum Befahren zu steil ist, bremsen Sie, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Legen Sie den Rückwärtsgang (R) ein, fahren Sie den Hügel mit betätigtem Bremspedal zum Halten einer möglichst niedrigen Geschwindigkeit rückwärts hinunter. Versuchen Sie nicht, mit dem Fahrzeug zu wenden. Lassen Sie das Fahrzeug niemals im Leerlauf einen Hügel hinunterrollen. Bremsen Sie nicht zu sehr, da sonst ein erhöhtes Überschlagsrisiko besteht.

### *Bergab Fahren*

Mit diesem Fahrzeug können steile Strecken besser hinauf- als hinabgefahren werden. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Hang hinunterfahren, kann das Fahrzeug zu rutschen beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.

### *Seitliches Fahren am Abhang*

Seitliches Fahren am Abhang (Überqueren einer Steigung anstelle von oben nach unten zu fahren) sollte immer vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichem Rutschen führen. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen. Wenn Sie merken, dass das Fahrzeug beginnt, sich zu überschlagen oder seitlich zu rutschen, lenken Sie nach Möglichkeit bergab.

**⚠ WARNUNG**

**Gehen Sie beim Laden und Transport von Flüssigkeitsbehältern vorsichtig vor. Diese können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen, wenn an der Seite von Hängen gefahren wird, da sie das Risiko eines Überschlagens erhöhen.**

***Steile Böschungen***

Dieses Fahrzeug wurde nicht für das Befahren von Steilabfällen konstruiert. Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

## Freizeiteinsatz, Fahren in Gruppen, Fahren über lange Distanzen

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer rechts und fahren Sie keinesfalls zickzack von einer Seite des Weges auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Werden Sie Mitglied eines Side-by-Side-Fahrzeug-Clubs in Ihrer Nähe. Dort erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung. Betätigen Sie dieses Fahrzeug niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen, müde oder krank.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Den richtigen Sicherheitsabstand bestimmten Sie mithilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des Vertrauens in das Urteilsvermögen der anderen Fahrer um Sie herum. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

## Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. “Bewegen Sie sich rücksichtsvoll”.

Dieses Geländefahrzeug kann Waldbrände verursachen, wenn sich Schmutz in der Nähe des Auspuffs oder anderer heißer Motorkomponenten ansammelt, sich entzündet und dann in trockenes Gras fällt. Vermeiden Sie, in Nassbereichen zu fahren, durch Tundramoor oder hohes Gras, wo sich Schmutz aufbauen kann. Sollten Sie in solchen Bereichen fahren, inspizieren und entfernen Sie sämtlichen Schmutz von Ihren Motor und anderen heißen Komponenten. Einzelheiten siehe *Fahrzeugpflege*.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: “Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!” Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben – und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems, da sich sonst die Emissionen des Fahrzeugs verändern.

# UNFÄLLE VERMEIDEN

## Überschläge und Umkippen vermeiden

Side-by-Side-Fahrzeuge verhalten sich anders als andere Fahrzeuge. Side-by--Side-Fahrzeuge sind für den Einsatz im Gelände entwickelt (erkennbar beispielsweise am Radstand, der Spurbreite, der Bodenfreiheit, der Aufhängung, am Antrieb, den Reifen) und kann daher in Situationen umkippen, in denen Fahrzeuge, die hauptsächlich für den Einsatz auf befestigten oder ebenen Flächen entwickelt wurden, nicht umkippen.

Ein Überschlag oder ein anderer Unfall kann bei abrupten Manövern wie engen Kurven oder starkem Beschleunigen oder Abbremsen in Kurven oder beim Fahren über Hügel oder Hindernisse schnell passieren. Abrupte Manöver oder aggressives Fahren können zu Überschlägen oder zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug – selbst auf ebenem Boden – führen. Wenn sich das Fahrzeug überschlägt, können Teile Ihres Körpers (z. B. Arme, Beine oder Kopf), die sich nicht innerhalb des Fahrzeugs befinden, von dem Käfig oder der ROPS oder anderen Teilen des Fahrzeugs gequetscht oder eingeklemmt werden. Sie können sich auch durch Aufprall auf den Boden, das Cockpit oder anderen Gegenständen verletzen.

So verringern Sie das Risiko eines Überschlags:

- Beim Abbiegen besonders vorsichtig sein.
  - Drehen Sie das Lenkrad nicht zu weit oder zu schnell. Richten Sie sich nach Ihrer Geschwindigkeit und der Umgebung. Passen Sie Ihre Lenkbefehle an die Geschwindigkeit und die Umgebungsbedingungen an.
  - Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve. Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven.
  - Beim Abbiegen plötzliches oder starkes Beschleunigen vermeiden, auch aus dem Stand oder bei geringer Geschwindigkeit.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen, Schleudern, Rutschen, Schlingern, Springen oder sonstige Fahrtricks. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.
- Meiden Sie befestigte Flächen. Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen ausgelegt. Bei Fahrt auf befestigtem Flächen steigt das Risiko eines möglichen Überschlages. Wenn Sie auf befestigten Flächen fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

Dieses Fahrzeug kann sich auf schrägen Flächen oder unebenem Boden seitlich überschlagen oder es kann nach vorn oder hinten kippen.

- Vermeiden Sie schräges Befahren von Hügeln (folgen Sie der Steigung oder dem Gefälle und vermeiden Sie das Befahren von steilen Abschnitten). Befahren Sie Steigungen und Gefälle nach Möglichkeit gerade und nicht schräg. Wenn Sie einen Hügel schräg befahren müssen, gehen Sie äußerst vorsichtig vor und meiden Sie rutschige Flächen, Gegenstände und Absenkungen. Wenn Sie merken, dass das Fahrzeug beginnt, sich zu überschlagen oder seitlich zu rutschen, lenken Sie nach Möglichkeit bergab.
- Meiden Sie steile Hügel und beachten Sie die Verfahren zum Hinauf- und Hinabfahren von Hügeln in dieser Anleitung.

– Plötzliche Veränderungen im Gelände wie z. B. Löcher, Vertiefungen, Erddämme, weicherer oder härterer Boden oder andere Ungleichmäßigkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Beobachten Sie das Gelände vor Ihnen und verringern Sie in ungleichmäßigem Gelände die Geschwindigkeit.

Dieses Fahrzeug verändert beim Tragen oder Ziehen von Lasten sein Fahrverhalten.

– Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.
– Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände.
– Längeren Bremsweg einkalkulieren.

**Stellen Sie sich darauf ein, dass sich das Fahrzeug überschlagen könnte.**

– Befestigen Sie Seitennetz und Sicherheitsgurte, auch um ein Herausragen Ihrer Arme oder Beine zu vermeiden.
– Fassen Sie während der Fahrt niemals den Käfig oder die ROPS an. Ihre Hände können bei einem Überschlag zwischen dem Käfig oder der ROPS und dem Boden gequetscht werden. Halten Sie sich mit Ihren Händen am Lenkrad oder an den Haltegriffen fest.
– Versuchen Sie niemals, einen Überschlag mit Ihren Armen oder Beinen zu verhindern. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Fahrzeug droht, umzukippen oder sich zu überschlagen, sollte der Fahrer mit beiden Händen das Lenkrad halten und seinen linken Fuß fest auf die Fußstütze stellen. Der Beifahrer sollte beide Hände am Handgriff halten und beide Füße fest auf den Boden stellen.

## Zusammenstöße vermeiden

Dieses Fahrzeug kann hohe Geschwindigkeiten erreichen. Bei hohen Geschwindigkeiten besteht ein erhöhtes Risiko, dass die Kontrolle über das Fahrzeug verloren wird, besonders bei anspruchsvollen Geländebedingungen. Außerdem ist das Verletzungsrisiko bei einem Zusammenstoß größer. Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist. Erwägen Sie, den Performance Schlüssel nur dann einzusetzen, wenn die Umgebungsbedingungen maximale Geschwindigkeit und Beschleunigung zulassen.

Das Fahren auf öffentlichen Straßen, Fernstraßen oder Autobahnen, sogar wenn es Feld- und Schotterwege sind, birgt Risiken wie Kollisionen und kann in Ihrem Land illegal sein. Fahren Sie nur auf Straßen und Straßenabschnitten, auf denen die Nutzung Ihres Fahrzeugs erlaubt ist. Dieses Fahrzeug ist nicht für das Fahren auf Straßen ausgelegt. Es erfüllt beispielsweise nicht die für Automobile im Straßenverkehr geltenden Kraftfahrzeugsicherheitsanforderungen. In vielen Ländern ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen verboten.

Dieses Fahrzeug verfügt nicht über die gleichen Aufprall-Schutzvorrichtungen wie ein herkömmliches Auto für den Straßenverkehr. So finden sich bei diesem Fahrzeug beispielsweise keine Airbags, das Cockpit ist nicht vollständig geschlossen und das Fahrzeug wurde nicht für Zusammenstöße mit anderen Fahrzeugen konzipiert. Daher ist es besonders wichtig, Sicherheitsgurte anzulegen, Türen oder Netze zu schließen und einen zugelassenen Helm zu tragen.

# FAHREN MIT IHREM FAHRZEUG

## Übungen

Bevor Sie losfahren, ist es besonders wichtig, sich mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs durch Üben in sicherer Umgebung vertraut zu machen. Es wird auch empfohlen, nach Möglichkeit einen offiziellen Übungskurs zu besuchen, um Ihre Fahrfähigkeiten und Ihre Kenntnis über das Fahrzeug zu verbessern.

Suchen Sie sich eine geeignete Fläche, auf der Sie die folgenden Übungen durchführen können. Sie sollte mindestens 45 m 45 m (150 ft x 150 ft) groß und frei von Hindernissen wie Bäumen und Steinen sein. Sobald Sie eine geeignete Fläche ausfindig gemacht haben, führen Sie die folgenden Übungen durch.

### *Kurvenfahren üben*

Unfälle passieren am häufigsten während Kurvenfahrt. Das Fahrzeug verliert schneller an Traktion und kann sich leichter überschlagen, wenn Sie das Lenkrad zu sehr einschlagen oder zu schnell fahren. Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve.

– Üben Sie zuerst das Fahren von leichten Rechtskurven bei sehr geringer Geschwindigkeit. Gehen Sie vor der Kurve vom Gas und geben Sie in der Kurve langsam wieder Gas.
– Wiederholen Sie diese Kurvenfahrübung, geben Sie diesmal allerdings während der Kurvenfahrt gleich viel Gas.
– Wiederholen Sie schließlich die Kurvenfahrübung mit leicht zunehmender Geschwindigkeit.
– Üben Sie danach das Fahren von Linkskurven.

Achten Sie darauf, wie sich das Fahrzeug bei diesen unterschiedlichen Übungen verhält. Wir empfehlen Ihnen, vor Kurven vom Gas zu gehen, um das Einleiten der Richtungsänderung zu vereinfachen. Sie werden merken, dass die Querkräfte mit der Geschwindigkeit und Ihrem Lenkbefehl zunehmen. Die Querkräfte sollten so gering wie möglich gehalten werden, damit sie nicht zu einem Überschlag des Fahrzeugs führen.

### *Wenden üben*

Üben Sie das Wenden.

– Beschleunigen Sie langsam auf eine niedrige Geschwindigkeit und drehen Sie anschließend das Lenkrad langsam nach rechts, bis Sie gewendet haben.
– Wiederholen Sie die Wendeübung mit verschiedenen Lenkbefehlen und immer bei sehr niedriger Geschwindigkeit.
– Üben Sie danach das Wenden nach links.

Wie bereits in dieser Anleitung erwähnt sollten Sie nicht auf befestigten Flächen fahren, da sich sonst das Fahrzeugverhalten ändert und sich das Risiko eines möglichen Überschlags erhöht.

### *Bremsen üben*

Üben Sie das Bremsen, um sich mit dem Ansprechverhalten der Bremse vertraut zu machen.

– Führen Sie dies zuerst bei niedriger Geschwindigkeit aus und erhöhen Sie schließlich die Geschwindigkeit.

– Üben Sie das Bremsen auf gerader Strecke bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und mit unterschiedlichem Bremsdruck.
– Üben Sie Notbremsungen. Optimale Bremswirkung wird auf gerader Strecke bei hohem Druck auf das Bremspedal, ohne dabei die Räder zu blockieren, erreicht.

Denken Sie daran, dass der Bremsweg von der Geschwindigkeit des Fahrzeugs, der Belastung des Fahrzeugs und dem Bodenbelag abhängt. Außerdem spielen der Zustand der Reifen und der Bremsen eine große Rolle.

### *Rückwärtsfahren üben*

Der nächste Schritt umfasst die Benutzung des Rückwärtsgangs.

– Stellen Sie jeder Seite des Fahrzeugs eine Kegelmarkierung neben die Hinterräder. Bewegen Sie das Fahrzeug nach vorn, bis Sie die Kegelmarkierungen sehen können und halten Sie dann das Fahrzeug an. Nehmen Sie zur Kenntnis, welcher Abstand erforderlich ist, damit Sie Hindernisse hinter Ihnen sehen.
– Machen Sie sich damit vertraut, wie sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang verhält und wie es auf Lenkbefehle reagiert.
– Üben Sie das Zurückstoßen mit geringer Geschwindigkeit.

### *Motor-Notausschaltung üben*

Üben Sie das schnelle Ausschalten des Motors in einem Notfall.

– Drehen Sie den Schlüssel bei niedriger Geschwindigkeit des Fahrzeugs einfach auf OFF.

Dies dient dazu, sich mit der Reaktion des Fahrzeugs beim Ausschalten des Motors während der Fahrt vertraut zu machen und sich an dieses Vorgehen zu gewöhnen, sodass es in Notfällen angewendet werden kann.

Es ist auch wichtig, anhalten und das Fahrzeug schnell verlassen zu können.

– Bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand.
– Lösen Sie den Sicherheitsgurt und das Netz, um aus dem Fahrzeug auszusteigen.

## Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt grundsätzlich eine Gefahr dar, da hier die Bodensubstanz, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steilheit unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahranweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

## EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Folgendes gilt nur für europäische Länder, in denen die Nutzung auf öffentlichen Straßen zulässig ist.

**HINWEIS: Wichtig** Wenn die Nutzung auf öffentlichen Straßen in Ihrer Region erlaubt ist, fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug nur auf befestigten Straßen und nur über kurze Strecken, und zwar ausschließlich zu dem Zweck, das Fahrzeug von einem Gelände zu einem anderen zu transportieren. Bitte fahren Sie Ihr Fahrzeug stets mit niedriger Geschwindigkeit (bitte überschreiten Sie niemals (40 km/h (25 MPH)).

**⚠ WARNUNG**

- **Dieses Fahrzeug wurde für den Einsatz im Gelände konzipiert.**
- **Dieses Fahrzeug ist in erster Linie für den Einsatz im Gelände konzipiert. Das Befahren von befestigten Straßen kann das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug erheblich beeinträchtigen.**
- **Vermeiden Sie asphaltierte Oberflächen. Wenn Sie auf asphaltierten Oberflächen fahren müssen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie abrupte Bewegungen am Lenkrad, Gaspedal und Bremspedal, um das Risiko eines Überschlags zu verringern.**
- **Wenn Sie dies ignorieren, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und es kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**

**⚠ WARNUNG**

- **Halten Sie immer die Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren - selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.**
- **Wenn Sie dies ignorieren, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und es kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**

**⚠ WARNUNG**

- **Bei Fahrzeugen, die mit einer Winde ausgestattet sind, muss der Haken entfernt und verstaut werden, wenn das Fahrzeug auf öffentlichen Wegen und/oder Straßen gefahren wird.**
- **Nichtbeachtung kann zu einem erhöhten Verletzungsrisiko Dritter führen.**

# BEWEGEN VON LADUNGEN UND VERRICHTEN VON ARBEITEN

## Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige unterschiedliche LEICHTE Aufgaben erledigen, angefangen vom Schneeräumen bis hin zum Schleppen von Holz oder Transportieren von Lasten. Ihr Can-Am 0ff-Road-Vertragshändler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, richten Sie sich nach den Anleitungen und Warnhinweisen zu dem jeweiligen Zubehör. Halten Sie immer die zulässigen Zuladungsgrenzen des Fahrzeugs ein. Eine Überladung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Ausfall führen. Vermeiden Sie jede körperliche Überanstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs.

**⚠ WARNUNG**

**Montierte Maschinen müssen auf den Boden gesenkt werden, bevor Sie die Zugmaschine verlassen.**

## Transport von Lasten

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass alle Zubehörteile, Lasten und lose Gegenstände im Fahrzeug ordnungsgemäß gesichert sind, oder entladen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.**

Jede Last, die das Fahrzeug trägt, beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Überschreiten Sie niemals die Ladekapazität des Fahrzeugs, die das Gewicht des Fahrers, des Beifahrers, der Ladung und des Zubehörs sowie die Stützlast einschließt.

Seien Sie sich immer bewusst, dass die “Ladung” verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann.

Wenn die gesamte Zuladung mehr als 390 kg (860 lb) beträgt, muss in einen niedrigen Gang geschaltet werden.

| **Maximale Zuladungsgrenze des Fahrzeugs** | |
|---|---|
| 771 kg (1.700 lb) | Schließt Fahrzeuginsassen, Ladung, Stützlast und Zubehörteile ein |

Nachfolgend ein Beispiel für eine geeignete Verteilung der Fahrzeuggesamtmasse:

| Beispiel für geeignete Ladungen<br>Modelle mit einer Zuladungsgrenze von 771 kg (1.700 lb) entsprechend der Zuladungsgrenze Ihres Modells anpassen. | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fahrer und Mitfahrer | Beladung der Transportbox | Zubehör | Stützlast | Gesamtzuladung |
| 226 kg (500 lb) | 437 kg (962 lb) | 40 kg (88 lb) | 68 kg (150 lb) | 771 kg (1.700 lb) |

Um das Risiko zu verringern, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren oder Ladung zu verlieren, halten Sie diese Empfehlungen ein.

### *Fahrzeugeinstellungen beim Befördern von Ladung*

Passen Sie die Federung beim Transportieren schwerer Lasten oder Mitfahrer entsprechend an.

Stellen Sie beim Transportieren von schwerer Ladung in der Transportbox oder beim Ziehen eines beladenen Anhängers den Schalthebel auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit).

**⚠ WARNUNG**

**Wenn die gesamte Zuladung mehr als 390 kg (860 lb) beträgt, muss in einen NIEDRIGEN GANG geschaltet werden.**

### *Beladen der Transportbox*

***HINWEIS***

**Beim Be- und Entladen sollten Sie die Höchstlast für die Ladeklappe nicht überschreiten. Schließen Sie die Ladeklappe immer vor der Fahrt, damit keine Ladung verloren geht.**

**⚠ WARNUNG**

**Achten Sie beim Beladen der Ladefläche darauf, dass die Ladung sicher befestigt wird. Eine ungesicherte Ladung kann herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.**

Wenn sich die Transportbox auf der Ladefläche befindet, verwenden Sie diese Haken zur Befestigung der Ladung.



*LADEFLÄCHE*

**⚠ WARNUNG**

**Fahren Sie niemals mit geöffneter Ladeklappe. Außer, wenn eine Ladeklappenverlängerung installiert ist.**
**Die Rück- und Bremslichter sind nicht sichtbar, wenn die Ladeklappe geöffnet ist.**

***HINWEIS***

**Achten Sie bei Be- und Entladen der Transportbox darauf, das Höchstgewicht auf der Ladeklappe nicht zu überschreiten.**

Achten Sie grundsätzlich darauf, dass keine Gegenstände aus der Transportbox herausragen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Transportboxverlängerungen montiert sind und Gegenstände außen daran befestigt sind. Wählen Sie in diesem Fall Gegenstände mit geringer Dicke (Schaufel, Rampen, Wagenheber usw.) und vermeiden Sie Gegenstände wie Kettensägen, Gewehrkoffer, Kraftstofftanks usw.

Ladungen, die seitlich überstehen, können sich in Büschen, Ästen oder anderen Hindernissen verfangen.

Vermeiden Sie ein Verdecken oder Versperren der Bremsleuchten durch die Ladung.

Verteilen Sie die Ladung so weit vorn, so mittig und so gleichmäßig wie möglich.

Sichern Sie die Ladung mit den Verzurrhaken in der Transportbox. Verwenden Sie nur die Verzurrhaken am Boden der Transportbox. Befestigen Sie die Ladung nicht am Käfig oder an einer anderen Stelle des Fahrzeugs.

Verstauen Sie Ihre Ladung so tief wie möglich – eine hoch gelagerte Ladung kann den Schwerpunkt des Fahrzeugs nach oben verlagern und die Stabilität verringern.

Gegenstände, die höher sind als die Wände der Transportbox, können die Sicht des Fahrers beeinträchtigen und im Fall eines Unfalls umherfliegen.

Wenn Sie nicht richtig befestigt ist, kann die Ladung herunterrutschen oder -fallen und gegen Fahrzeuginsassen oder unbeteiligte Zuschauer prallen oder sich während der Fahrt verschieben, wodurch das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt wird.

Überladen Sie die Transportbox nicht.

Schließen Sie die Ladeklappe vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs.

| Maximale Zuladung | | |
|---|---|---|
| Transportbox | 544 kg (1.200 lb) | Gleichmäßig verteilt und sicher befestigt. So tief wie möglich gelagert, um den Schwerpunkt so tief möglich zu halten. |
| Ladeklappe | 113 kg (250 lb) | Nur während des Beladens der Transportbox. Fahren Sie niemals mit offener Ladeklappe. |

### *Befördern von Ladung*

Vermindern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie eine Ladung befördern und nehmen Sie Kurven allmählich. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein. Der Bremsweg dieses Fahrzeugs verlängert sich möglicherweise, wenn Sie schwere Lasten befördern, insbesondere auf Steigungen oder Gefällen.

### *Neigen der Transportbox*

#### Kippen mithilfe der Auslösegriffe

Die Transportbox lässt sich für einfaches Entladen neigen. Nutzen Sie die Auslösegriffe an den Seiten der Transportbox.




*1. Auslösegriffe*

**HINWEIS**

**Schalten Sie beim Neigen der Transportbox stets den Motor aus.**

**⚠ WARNUNG**

- **Vergewissern Sie sich vor Betätigung des Auslösegriffs stets, dass sich keine Personen hinter der Transportbox befinden.**
- **Das Gewicht der Ladung kann sich auf den Neigevorgang der Transportbox (neigen oder absenken) auswirken.**
- **Dieses Verhalten kann durch bestimmte Zubehörteile beim Öffnen und Schließen beeinflusst werden. Gehen Sie bei diesem Vorgang stets vorsichtig vor.**

Seien Sie besonders vorsichtig bei der Bedienung der Ladeklappe und der Transportbox, da die Ladung während des Transports verrutscht sein könnte.

Drücken Sie die Transportbox einfach herunter, um diese abzusenken.

**⚠ WARNUNG**

- **Sie und sonstige beteiligte Personen sollten beim Absenken der Transportbox einen Sicherheitsabstand zur Transportbox und zur Fahrzeugrahmenverbindung halten.**
- **Achten Sie darauf, die Transportbox und die Ladeklappe vor Fahrtantritt zu verriegeln.**
- **Sorgen Sie dafür, dass sich keine Gegenstände zwischen der angehobenen Transportbox und dem Fahrzeugrahmen befinden, um ein ordnungsgemäßes Verriegeln der Transportbox beim Absenken zu gewährleisten.**

## Ziehen eines Gegenstands

**HINWEIS**

**Das Ziehen von Anhängern erfordert eine ordnungsgemäß am Fahrzeug montierte und von BRP anerkannte Anhängevorrichtung.**

Befestigen Sie eine zu ziehende Last niemals am Käfig oder am Zubehör, da sonst das Fahrzeug umkippen kann. Verwenden Sie zum Ziehen von Gegenständen nur die Anhängerkupplung (falls montiert) oder die Kurbelwinde (falls montiert).

Verwenden Sie in Notfällen den Abschlepphaken, um ein festgefahrenes Fahrzeug abzuschleppen.

Stellen Sie beim Ziehen einer Kette oder eines Kabels sicher, dass diese/s nicht durchhängt, bevor Sie starten. Halten Sie während des Ziehens die Spannung aufrecht.

Stellen Sie beim Ziehen einer Kette oder eines Kabels sicher, dass Sie progressiv bremsen. Die Trägheit der Ladung kann zu einer Kollision führen.

Halten Sie beim Ziehen eines Gegenstandes die maximale Anhängelast ein. Siehe nachstehend *Anhängerbetrieb*.

**⚠ WARNUNG**

**Eine durchhängende Kette oder ein durchhängendes Kabel kann reißen und zurückschnappen.**

Sorgen Sie beim Ziehen eines anderen Fahrzeugs dafür, dass eine Person die Kontrolle über das gezogene Fahrzeug hat. Es muss gebremst und gelenkt werden, damit verhindert wird, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät.

Bevor Sie Lasten mit einer Winde ziehen, sehen Sie in den Anleitungen des Winden-Herstellers nach.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie einen Gegenstand ziehen und nehmen Sie Kurven allmählich. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.

## Ziehen eines Anhängers

**HINWEIS**

**Das Ziehen von Anhängern erfordert eine ordnungsgemäß am Fahrzeug montierte und von BRP anerkannte Anhängevorrichtung.**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs kompatibel ist.

Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie einen Anhänger ziehen und nehmen Sie Kurven allmählich. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.

Falsches Beladen eines Anhängers kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Stellen Sie stets sicher, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Ein gleichmäßig beladener Anhänger ist leichter zu kontrollieren.

Stellen Sie den Schalthebel zum Ziehen eines Anhängers stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit) – der Bereich für niedrige Geschwindigkeit sorgt nicht nur für mehr Drehmoment, sondern trägt auch dem erhöhten Gewicht auf den Hinterrädern Rechnung.

Wenn Sie anhalten oder das Fahrzeug parken, blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers gegen mögliche Bewegungen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen.

Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers das maximale Zugdeichselgewicht und Anhängelast ein, die auf dem Aufkleber der Anhängerkupplung angegeben ist.

Stellen Sie sicher, dass zumindest etwas Gewicht auf der Zugdeichsel lastet.

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT

## Wichtige Hinweisschilder am Produkt

Dieses Fahrzeug wird mit Aufklebern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

### *Sicherheitssymbol*

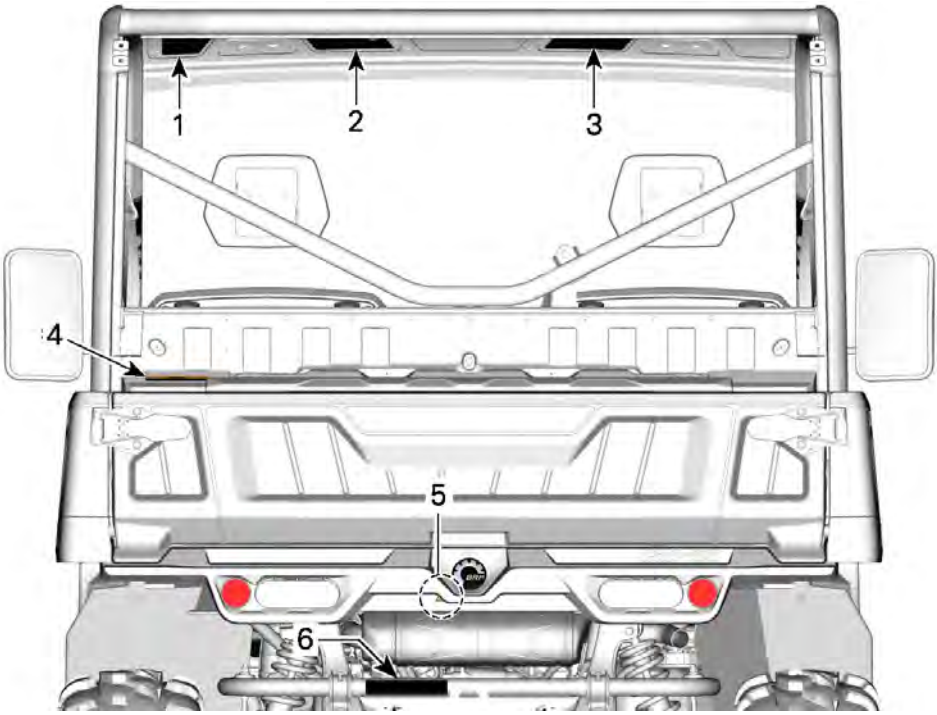
Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

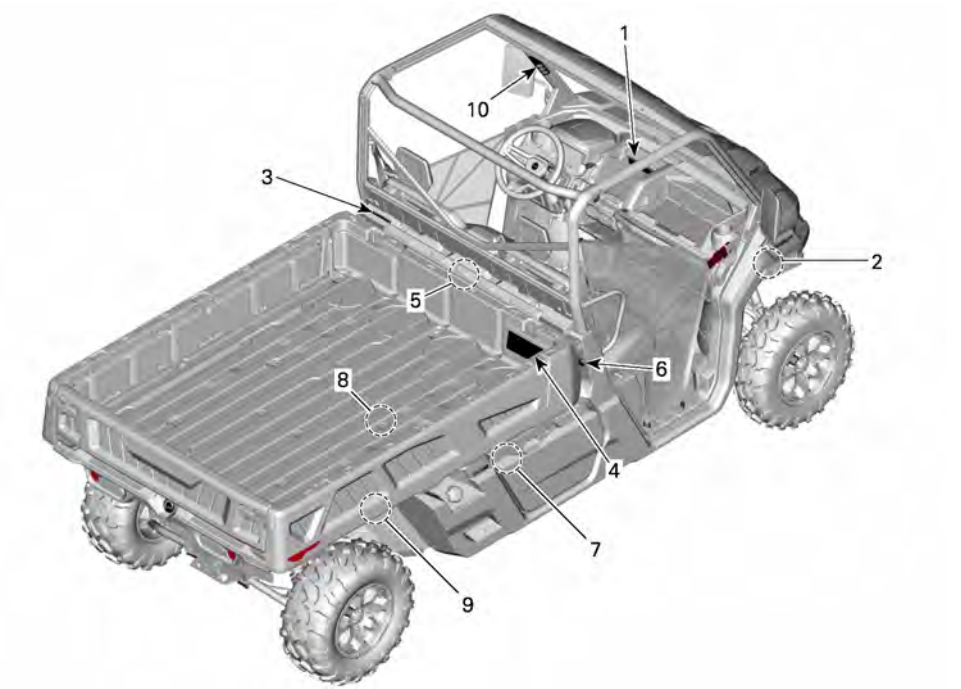
Die folgenden Hinweisschilder befinden sich an Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Sie müssen jederzeit sauber und sichtbar sein. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden. Sicherheitshinweisschilder sind kostenlos. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

Nachdem Sie die Teile mit Warnungen ersetzt haben, stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Sicherheitswarnungen (kostenlos) bestellen, wenn sie nicht schon auf dem Ersatzteil angebracht sind.

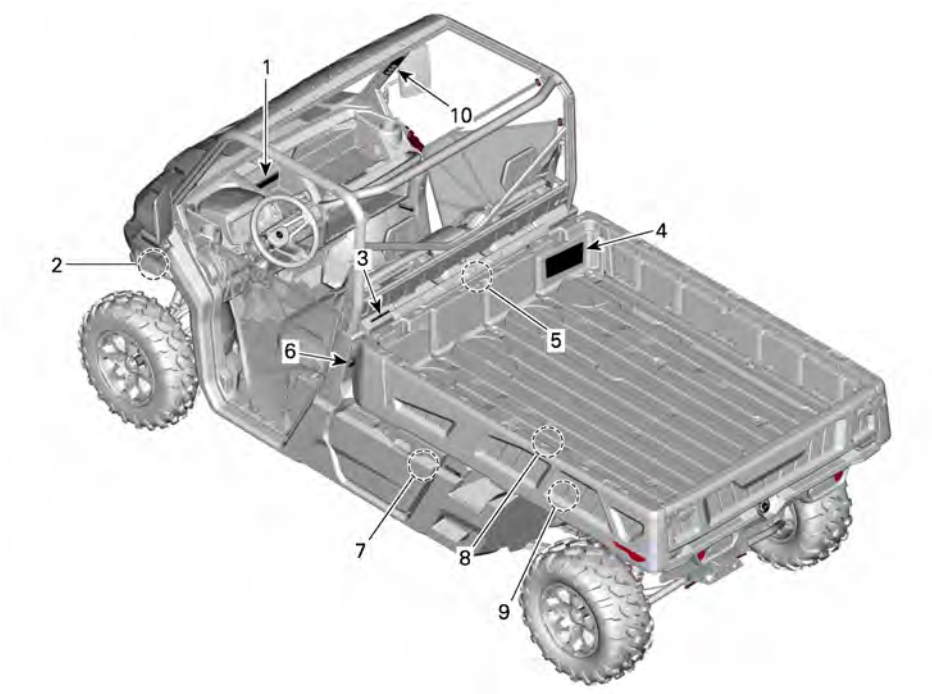
**NOTIZ:**
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.




1. *Warnhinweise für den Fahrer*
2. *Allgemeine Warnung*
3. *Warnung für Passagiere*
4. *Ziehen einer Last anhand des Käfigs*
5. *Heißes Teil*
6. *Ziehen einer Last und Stützlast*




1. *Schalten und 2WD/4WD-Auswahl*
2. *Einbau der Seilwinde*
3. *Ziehen einer Last anhand des Käfigs*
4. *Reifendruck und maximale Last*
5. *Kühlmittel heiß*
6. *Transportbox-Quetschpunkt*
7. *Keine brennbaren Produkte*
8. *Sichern der Transportbox*
9. *Heißes Teil*
10. *Überschlagwarnung*




1. *Schalten und 2WD/4WD-Auswahl*
2. *Einbau der Seilwinde*
3. *Ziehen einer Last anhand des Käfigs*
4. *Reifendruck und maximale Last*
5. *Kühlmittel heiß*
6. *Transportbox-Quetschpunkt*
7. *Keine brennbaren Produkte*
8. *Sichern der Transportbox*
9. *Heißes Teil*
10. *Überschlagwarnung*

## Sicherheitsschilder

# Warnschild für den Fahrer

**⚠ WARNUNG**

- **Lesen und verstehen Sie vor dem Betrieb alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung.**
- **Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.**
- **Legen Sie die Sicherheitsgurte an und achten Sie darauf, dass Netz oder Tür sicher eingerastet sind.**
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz.**
- **Jeder Fahrer muss in der Lage sein, sich beim Sitzen mit dem Rücken an der Rückenlehne anzulehnen, sowie die Füße flach auf dem Boden oder auf den Fußrasten und die Hände am Lenkrad oder den Haltegriffen zu haben.**
- **Wenn Sie das Gefühl haben, das Fahrzeug könnte kippen oder rollen, verringern Sie die Verletzungsgefahr: Halten Sie sich am Lenkrad oder den Haltegriffen fest und stützen Sie sich ab. Lassen Sie auf keinen Fall einen Teil Ihres Körpers aus dem Fahrzeug hängen.**
- **Bleiben Sie stets vollständig im Fahrzeug.**



## Allgemeines Warnschild

**⚠ WARNUNG**

- Stellen Sie sicher, dass die Fahrer 16 Jahre oder älter sind und einen gültigen Führerschein besitzen.
- Überschreiten Sie die Sitzkapazität nicht: 3 Insassen.
- Lassen Sie niemanden fahren, der Alkohol oder Drogen zu sich genommen hat.
- Vermeiden Sie Kontrollverluste und Überschläge:
  - Vermeiden Sie abrupte Manöver, seitliches Gleiten, Rutschen oder Schlingern und führen Sie keine anderen Tricks durch.
  - Vermeiden Sie in den Kurven starke Beschleunigungen, auch aus dem Stand.
  - Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve.
  - Bereiten Sie sich auf Hügel, unwegsames Gelände, Spurrinnen und andere Veränderungen in Zugkraft und Gelände vor.
  - Meiden Sie befestigte Flächen.
  - Vermeiden Sie, quer zum Hang zu fahren.
- Überschläge können zu ernsthaften Verletzungen und Tod führen, auch auf flachen, offenen Flächen.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie auf gepflasterten Straßen fahren müssen. Es könnte zu Zusammenstößen mit Pkws und Lkws kommen.
- Sehen Sie sich mittels des QR-Codes oder auf der Can-Am Website das Sicherheitsvideo an, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren.



## Beifahrer Warnschilder

**⚠ WARNUNG**

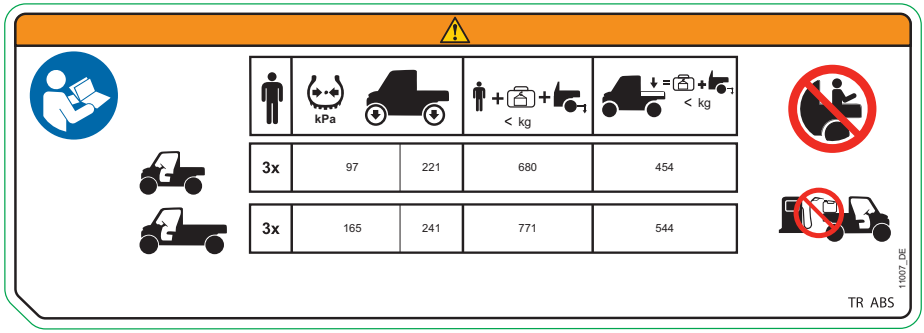
- **Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung.**
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz.**
- **Legen Sie die Sicherheitsgurte an und achten Sie darauf, dass Netz oder Tür sicher eingerastet sind.**
- **Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich beim Sitzen mit dem Rücken an der Rückenlehne anzulehnen, sowie die Füße flach auf dem Boden oder auf den Fußrasten und die Hände an den Haltegriffen zu haben.**
- **Wenn Sie das Gefühl haben, das Fahrzeug könnte kippen oder rollen, verringern Sie das Verletzungsrisiko folgendermaßen:**
  - **Halten Sie sich am Lenkrad oder den Haltegriffen fest und stützen Sie sich ab.**
  - **Lassen Sie auf keinen Fall einen Teil Ihres Körpers aus dem Fahrzeug hängen.**
- **Bleiben Sie stets vollständig im Fahrzeug.**
- **Lassen Sie niemanden fahren, der Alkohol oder Drogen zu sich genommen hat.**



## Reifendruck und maximale Last – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

- **Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Ein falscher Reifen-Fülldruck oder eine Überladung können einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen und dadurch zu SCHWERER VERLETZUNG oder zum TOD führen.**
- **Sorgen Sie dafür, dass stets der richtige Reifen-Fülldruck wie angegeben eingehalten wird.**
- **Überschreiten Sie NIE die Fahrzeugnutzlast, einschließlich das Gewicht des Fahrers, des Beifahrers, des Zubehörs sowie das Anhängerdeichselgewicht.**
- **Überladen Sie die Transportbox nicht.**
- **Stellen Sie NIEMALS einen Benzinbehälter in die Transportbox, wenn er befüllt wird. Andernfalls besteht Explosionsgefahr.**
- **Nehmen Sie NIEMALS Personen in der Transportbox oder auf der Ladeklappe mit.**



## Überschlag – Warnschilder

**⚠ WARNUNG**

- **Nie versuchen, einen Überschlag mit Armen oder Beinen aufzuhalten.**
- **Halten Sie sich beim Fahren niemals am Überrollkäfig fest.**
- **Legen Sie die Sicherheitsgurte an und achten Sie darauf, dass Netz oder Tür sicher eingerastet sind.**

Links



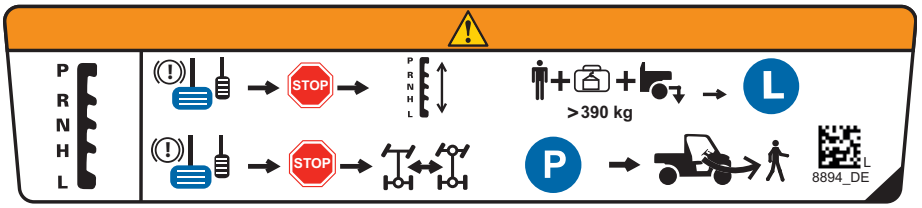

Rechte Seite



## 2WD-/4WD-Auswahl – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

- Stoppen Sie das Fahrzeug und bremsen Sie, bevor Sie den Schalthebel und den Schalter 2WD/4WD betätigen.
- Falls das kombinierte Gewicht von Insassen, Zuladung und Stützlast mehr als 390 kg (860 lb) beträgt, stellen Sie den Schalthebel auf den niedrigsten Gangbereich (L).
- Schalthebel vor dem Aussteigen auf PARKEN (P) stellen. Ansonsten kann das Fahrzeug weg rollen.




## Zug- und Stützlast – Warnschildsymbol

**⚠ WARNUNG**

- MAXIMALE Zuglast: 1.134 kg (2.500 lb).
- MAXIMALE Stützlast: 86,2 kg (190 lb).
- Wird ein Anhänger gezogen, fahren Sie mit einem niedrigen Gang (L).
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und drehen Sie langsam.
- Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände.
- Längeren Bremsweg einkalkulieren.



## Transportbox-Quetschpunkt – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

– **Einklemmpunkt. Beim Absenken der Transportbox freihalten.**



## Ziehen einer Last anhand des Käfigs – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

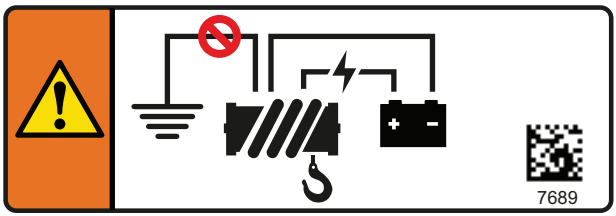
- **NIEMALS einen Gegenstand zum Ziehen am Käfig befestigen. Anderenfalls kann es zum Umkippen des Fahrzeugs kommen. Verwenden Sie nur die Anhängerkupplung oder den Anhängehaken, um eine Last zu ziehen.**




## Windeninstallation – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

- **Verwenden Sie niemals einen Rahmen in der Nähe dieser Stelle für einen Masseanschluss elektrischer Komponenten, wie z. B. einer Winde.**
- **Bei Gebrauch löst die elektrische Komponente möglicherweise ein unerwünschtes Lenkunterstützungssignal aus, was zu einem nicht beabsichtigten Lenkvorgang führen kann.**
- **Unter bestimmten Umständen kann ein unbeabsichtigter Lenkvorgang zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was das Risiko von SCHWEREN oder LEBENSGEFÄHRLICHEN VERLETZUNGEN erhöhen kann.**

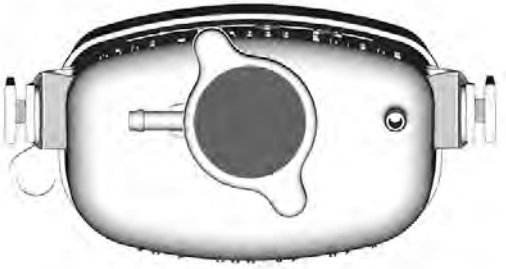


## Kühlmittel heiß – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Nicht öffnen, wenn heiß.**



## Auspuff – Symbol für heiße Teile

**⚠ VORSICHT**

**Nicht öffnen, wenn heiß.**



*Eingegossenes Sicherheitspiktogramm*

**Eingegossenes Heckklappen-Symbol**

**⚠ WARNUNG**

**Beifahrer nicht in der Transportbox oder auf der Ladeklappe mitnehmen. Das Höchstgewicht auf Heckklappe während des Ladens beträgt 113 kg (250 lb).**



# CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLE VOR FAHRTANTRITT

## Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| Motoröl | Prüfen Sie den Motorölfüllstand. | |
| Kühlmittel | Prüfen Sie den Kühlmittelstand. | |
| Bremsflüssigkeit | Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. | |
| Motorluftfilter | Untersuchen Sie den Motorluftfilter, reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls (unter staubigen Bedingungen öfter warten). | |
| Bremsenhaltemechanismus (falls ausgestattet) | Betätigen Sie den Bremsenhaltemechanismus und vergewissern Sie sich, dass er einwandfrei funktioniert. | |
| Kühler | Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit. | |
| Vorderer Kühlergrill | Untersuchen Sie den vorderen Kühlergrill auf Sauberkeit. | |
| Auspuffsystem | Reinigen Sie häufig und regelmäßig den Bereich um die Auspuffanlage herum, wenn Sie in Sumpf, Moor, Heu oder trockenem Laub fahren. | |
| Balg der ANTRIEBSWELLE | Prüfen Sie den Zustand der Bälge und Verkleidung der Antriebswelle. | |
| Reifen | Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand. Siehe Aufkleber mit *Reifendruck* und passen Sie diesen je nach Last an. | |
| Räder | Prüfen Sie Räder auf Verschleiß und abnormales Spiel. Stellen Sie sicher, dass Radmuttern fest angezogen sind. Bezüglich Drehmomentvorgaben siehe *Räder und Reifen* in *Wartungsschritte*. | |
| Ladung und Gewicht | **Gewicht der Ladung:** Wenn Sie eine Ladung transportieren, halten Sie die angegebenen Zuladungsbeschränkungen ein. Siehe *Beladen der Transportbox*. Stellen Sie sicher, dass die Fracht ordnungsgemäß an der Ladebox angebracht und gesichert ist. **Fahrzeuglast:** Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast des Fahrzeugs (einschließlich Fahrer, Beifahrer, Fracht, Anhängerkupplung und | |

| Zu über prüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| | Zubehör) die technischen Angaben nicht überschreitet. Siehe *Lasten transportieren*. | |
| Hinteres Ladefach | Prüfen Sie, ob die Transportbox und die Ladeklappe richtig verriegelt sind. | |

| Zu über prüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| Kupplung | Wenn Sie einen Anhänger oder einen anderen Gegenstand ziehen:<br>– Prüfen Sie den Zustand der Anhängevorrichtung und des Kugelkopfs.<br>– Beachten Sie die Stütz- und Abschleppkapazität, die auf dem an der Anhängerkupplung angebrachten Hinweisschild zu finden ist, oder sehen Sie unter *Technische Daten* nach.<br>– Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist. | |
| Fahrgestell und Aufhängung | Prüfen Sie das Fahrzeug unterhalb auf Ablagerungen an Chassis- oder Aufhängungskomponenten (obere und untere Arme, Räder, Stoßdämpfer, Federn) und reinigen Sie sie ordnungsgemäß | |

## Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung EIN)

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| Anzeige | Prüfen Sie die Funktion der Anzeigeleuchten im Anzeigeinstrument (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in Stellung ON gedreht wurde). | |
| | Prüfen Sie, ob im Anzeigeinstrument Meldungen erscheinen. | |
| Leuchten | Prüfen Sie die Scheinwerfer und Rückleuchten auf einwandfreies Funktionieren und auf Sauberkeit. | |
| | Prüfen Sie, ob das Fern- und das Abblendlicht funktionieren. | |
| | Prüfen Sie, ob die Bremsleuchten funktionieren. | |
| Gaspedal | Treten Sie einige Male auf das Gaspedal, um zu prüfen, ob es sich leichtgängig bewegt und in die Ruhestellung zurückkehrt, wenn Sie den Fuß von ihm nehmen. | |
| Bremspedal | Treten Sie auf das Bremspedal, um zu prüfen, ob ein fester Widerstand zu spüren ist und es in die Ruhestellung zurückkehrt, wenn Sie den Fuß von ihm nehmen. | |
| Kraftstoffstand | Prüfen Sie den Kraftstoffstand. | |
| Sitze, Seitennetze und Sicherheitsgurte | Prüfen Sie, ob die Sitze richtig arretiert sind. | |
| | Prüfen Sie die Seitennetze auf Beschädigung. Tauschen Sie die Netze bei Beschädigung aus. Befestigen Sie beide Seitennetze und vergewissern Sie sich, dass sie richtig einschnappen. Benutzen Sie bei Bedarf den Einstellriemen zum Straffen des Netzes. | |
| | Prüfen Sie die Sitzgurte auf Schäden. Legen Sie die Sicherheitsgurte an und vergewissern Sie sich, dass sie richtig im Gurtschloss ein- und ausrasten. | |
| Spiegel | Stellen Sie den Spiegel (die Spiegel) nach Ihren Wünschen ein. | |
| Hupe | Prüfen Sie die Funktion der Hupe. | |

## Nach dem Starten des Motors

| Zu überprüfende Punkte | Durchzuführende Überprüfung | ✓ |
|---|---|---|
| Lenkung | Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert. | |
| Zündschalter | Drehen Sie den Zündschalter auf OFF, um den Motor auszuschalten. Starten Sie den Motor neu. | |
| Schalthebel | Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels (P, R, N, H und L). | |
| Wahlschalter Zweirad-/ Allradantrieb | Prüfen Sie die Funktion des Wahlschalters für den Zweirad-/ Allradantrieb. | |
| Bremsen | Fahren Sie langsam etwas vorwärts und betätigen Sie dann alle Bremsen. Am Bremspedal muss bei Betätigung ein Widerstand zu spüren sein. Das Pedal muss in die Ruhestellung zurückkehren, wenn der Fuß vom Pedal genommen wird. Die Bremsen müssen entsprechend den Bremsbefehlen des Fahrers reagieren. | |
| Winde (falls vorhanden) | Prüfen Sie, ob die Winde funktioniert. | |

# MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Für Kanada: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die Organisation Transport Canada darüber informieren.

Wenn Transport Canada ähnliche Beschwerden erhält, kann sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie feststellt, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Allerdings kann Transport Canada nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

**Kontaktaufnahme mit Transport Canada:**



819-994-3328 (Region Gatineau-Ottawa oder international)
Gebührenfrei: 1 800-333-0510 (in Kanada)



Transport Canada – ASFAD
330 Sparks Street
Ottawa, ON
K1A 0N5, Kanada



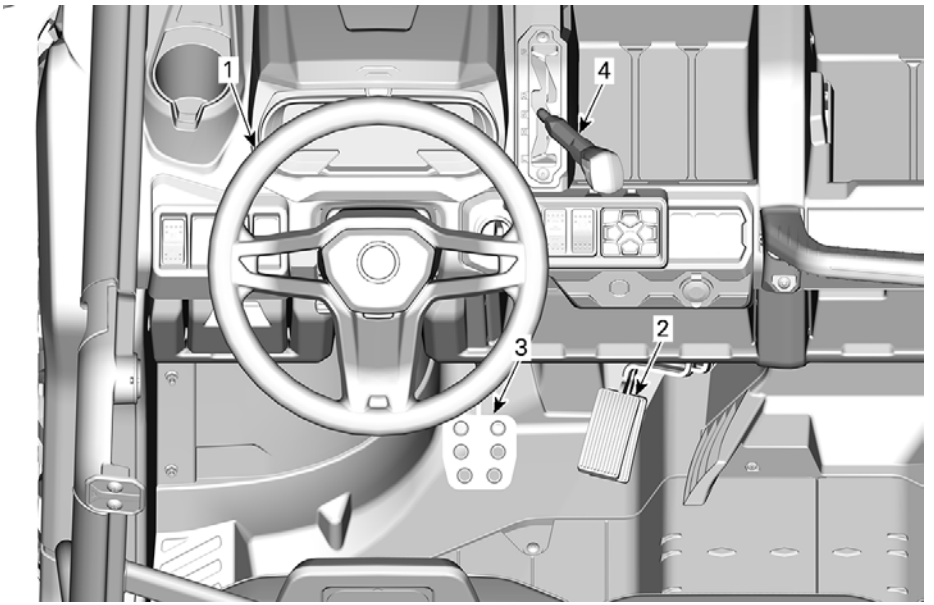

**https://www.tc.gc.ca/recalls**

# FAHRZEUGINFORMATIONEN

# PRIMÄRE BEDIENELEMENTE

Es ist wichtig, die Anordnung und die Funktion aller Bedienelemente zu kennen und deren fehlerfreie und koordinierte Nutzung zu üben.

**NOTIZ:**
Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen zu den Fahrzeugsicherheitsschilder, siehe *Wichtige Produkthinweisschilder*.




1. Lenkrad
2. Gaspedal
3. Bremspedal
4. Gangschaltung

## Lenkrad

Das Lenkrad befindet sich vor dem Fahrersitz.

Mit dem Lenkrad wird das Fahrzeug nach links oder rechts gesteuert.

Drehen Sie das Lenkrad in die gewünschte Fahrtrichtung.

Greifen Sie das Lenkrad mit beiden Händen, ohne dass dabei Ihre Daumen das Lenkrad umfassen.

**⚠ VORSICHT**

**Bei schwierigen Geländebedingungen oder beim Überqueren eines Hindernisses kann das Lenkrad plötzlich zu einer Seite schlagen und Hand- oder Handgelenkverletzungen verursachen, wenn die Daumen das Lenkrad umfassen.**

Die dynamische Servolenkung (DPS) reduziert die Schwergängigkeit beim Lenken.

## Gaspedal

Das Gaspedal befindet sich auf der rechten Seite des Bremspedals.

Mit dem Gaspedal wird die Motordrehzahl gesteuert.

Zum Steigern oder Beibehalten der Fahrzeuggeschwindigkeit drücken Sie mit Ihrem rechten Fuß auf das Gaspedal.

Zum Senken der Fahrzeuggeschwindigkeit lassen Sie das Gaspedal los.

Das Gaspedal ist federbelastet und sollte in die Ruhestellung (Leerlauf) zurückkehren, wenn der Fuß vom Pedal genommen wird.

## Bremspedal

Das Bremspedal befindet sich auf der linken Seite des Gaspedals.

Mit dem Bremspedal wird das Fahrzeug abgebremst oder zum Stillstand gebracht.

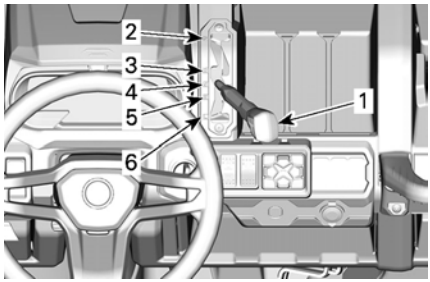
Zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit oder zum Stoppen des Fahrzeugs drücken Sie mit Ihrem rechten Fuß auf das Bremspedal.

Das Bremspedal ist federbelastet und sollte in die Ruhestellung zurückkehren, wenn der Fuß vom Pedal genommen wird.

## Schalthebel

Der Schalthebel befindet sich auf der oberen Konsole rechts vom Lenkrad.

Mit dem Schalthebel wird die Getriebestellung verändert.




***TYPISCH***

1. *Schalthebel*
2. *Parken*
3. *Rückwärtsgang*
4. *Neutral*
5. *Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)*
6. *Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)*

Das Fahrzeug muss angehalten und die Bremse betätigt werden, bevor eine andere Getriebestellung gewählt wird.

**⚠ WARNUNG**

**Diese Getriebe ist nicht darauf ausgerichtet, dass Gänge gewechselt werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist.**

### *Parken*

In der Park-Stellung wird die Schaltung gesperrt, um ein Bewegen des Fahrzeugs zu vermeiden.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie den Hebel immer auf PARK (P), wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn der Schalthebel nicht auf P (PARK) gestellt wurde.**

### *Rückwärts*

Rückwärts erlaubt das Rückwärtsfahren des Fahrzeugs.

Je nach Konfiguration Ihres spezifischen Fahrzeugs kann es mit einem Rückfahralarm ausgestattet sein. Dieser wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang ausgewählt wird.

**NOTIZ**:
Beim Fahren im Rückwärtsgang werden die Motordrehzahl und folglich die Geschwindigkeit begrenzt.

**⚠ WARNUNG**

**Beim Hinabfahren eines Hügels im Rückwärtsgang kann die Drehzahl durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft höher als die sichere Drehzahl steigen.**

### *Neutral*

In der Neutralstellung (Leerlauf) ist kein Gangrad mit der Antriebswelle verbunden und der Kraftschluss ist unterbrochen.

### *Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)*

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

### *Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)*

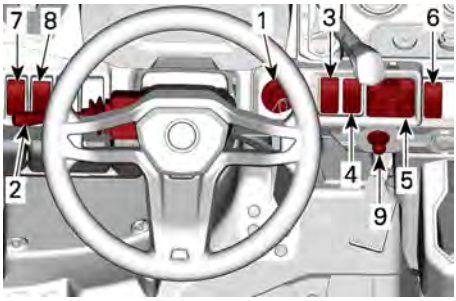
Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. Der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ermöglicht langsame Fahrt mit maximalem Drehmoment.

**HINWEIS**

**Nutzen Sie den Bereich für niedrige Geschwindigkeit beim Ziehen eines Anhängers, beim Transportieren schwerer Ladung, beim Überqueren von Hindernissen und beim Hinauf- und Hinabfahren eines Hügels.**

# SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE

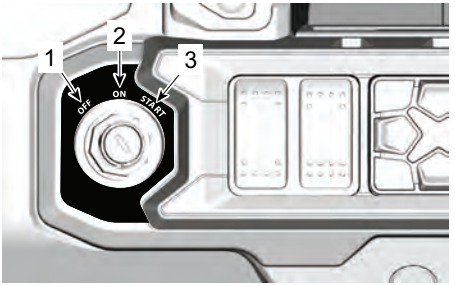
Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen über die Fahrzeugsicherheitsschilder, siehe *Wichtige Hinweisschilder am Produkt*




1. *START-/STOPPTASTE*
2. *Multifunktionshebel (Blinkersignal)*
3. *2WD-/4WD-Schalter*
4. *Hinterachsdifferenzial-Schalter*
5. *Tastatur*
6. *HDC-Schalter*
7. *Warnblinkschalter*
8. *Winde*
9. *D.E.S.S. Kontaktstift*

## Zündschalter und Schlüssel

Der Zündschalter befindet sich im oberen Konsolenbereich.




1. *AUS*
2. *EIN*
3. *START*

### *AUS*

Der Schlüssel kann ausschließlich in dieser Stellung eingeführt und herausgezogen werden.

In der Stellung OFF ist das elektrische System des Fahrzeugs deaktiviert.

Der Motor wird durch Drehen des Zündschalters in die Stellung OFF ausgeschaltet.

### *EIN*

Wenn der Schlüssel in diese Stellung gedreht wird, wird das elektrische System des Fahrzeugs aktiviert.

Das Anzeigeinstrument sollte sich einschalten.

Die Leuchten des Fahrzeugs sind eingeschaltet.

Der Motor kann angelassen werden.

### *START*

Diese Stellung startet den Motor.

**NOTIZ:**
Wenn der Zündschalter länger als 30 Minuten eingeschaltet verbleibt, lässt sich der Motor nicht starten. Der Zündschalter muss dann erst aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

***(D.E.S.S. – Digitally Encoded Security System)***

**Basisschlüssel**

Das Fahrzeug wird mit 2 Basisschlüsseln ausgeliefert,

Diese 2 mechanischen Schlüssel haben keine Geschwindigkeits- oder Drehmomentbeschränkungen.

## Digital verschlüsseltes Sicherheitssystem (D.E.S.S.) Modell

Die D.E.S.S. Schlüssel enthalten einen elektronischen Schaltkreis, durch den sie eine eindeutige elektronische Seriennummer erhalten.

Das D.E.S.S. liest den Schlüsselcode und gestattet das Anlassen des Motors bei Schlüsseln, die es erkennt.

Dieses Fahrzeug kann mit 3 verschiedenen Schlüsselprogrammierungsarten bedient werden:

- Arbeit
- Normal
- Leistung

Wenden Sie sich für vollständige Informationen an Ihren Händler.

**NOTIZ:**
Zusätzliche Schlüssel sind bei Ihrem Händler als Zubehör erhältlich.

**⚠ WARNUNG**

**Überschläge, Umkippen, Zusammenstöße und Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug können zu schwerer Verletzung oder zum Tod führen und können bei Verwendung des Performance-- Schlüssels und des normalen Schlüssels herbeigeführt werden. Die Verwendung des normalen Schlüssels ändert nichts an der Tatsache, dass der Fahrer stets tauglich und vorbereitet sein muss und das Fahrzeug immer sorgsam bedienen muss.**

### Performance-Schlüssel

Der Performance Schlüssel ermöglicht das Abrufen des vollen Motordrehmoments und der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit.

Dieser Schlüssel empfiehlt sich für Fahrer, die auf eine präzisere Gasannahme Wert legen oder die in Umgebungen unterwegs sind, die hohe Geschwindigkeiten und starke Beschleunigung zulassen. Der Performance Key empfiehlt sich beispielsweise bei der Fahrt auf breiten, geraden Wegen.

### Normaler Schlüssel

Der normale Schlüssel begrenzt die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 70 km/h (43 mph) und wendet eine 50% ige Drehmomentreduzierung an.

### Schlüssel für den Arbeitseinsatz

Der Schlüssel für den Arbeitseinsatz ermöglicht 100 % des maximalen Motordrehmoments, beschränkt die Fahrzeuggeschwindigkeit jedoch auf 40 km/h (25 MPH).

**⚠ WARNUNG**

**Bei steilem Gefälle verhindert der Motordrehzahlbegrenzer möglicherweise nicht, dass das Fahrzeug über die Geschwindigkeitsbeschränkung hinaus beschleunigt.**

Dieser Schlüssel empfiehlt sich für Fahrer, die auf eine allmähliche Beschleunigung Wert legen oder die in Umgebungen unterwegs sind, in denen maximale Geschwindigkeit und starke Beschleunigung nicht gewünscht werden. Der normale Schlüssel empfiehlt sich beispielsweise bei der Fahrt auf engen, kurvigen Wegen.

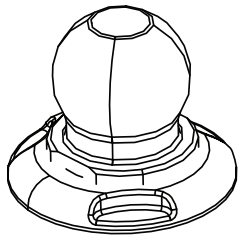
### *D.E.S.S. Flexibilität*

Das D. E. S. S. Ihres Fahrzeugs kann von Ihrem Can-Am Off-Road-Vertragshändler für bis zu 8 verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wenn Sie mehr als ein mit D. E. S. S. ausgestattetes Fahrzeug haben, kann jedes von ihnen von Ihrem Can-Am Off-Road-Vertragshändler so programmiert werden, dass die D. E. S. S.-Schlüssel der anderen Fahrzeuge akzeptiert werden.

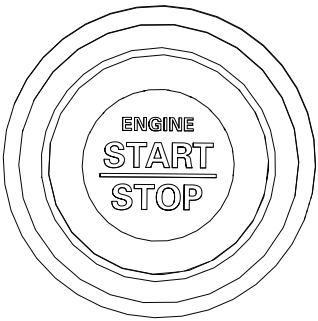
### *RF D.E.S.S. Kontaktstift*

Der D.E.S.S. Kontaktstift befindet sich an der oberen Konsole.



### *Start-/Stop-Taste des Motors*

Der Knopf für den Motorstart-/stopp befindet sich auf der oberen Konsole rechts vom Lenkrad.




Wenn er gedrückt und gehalten wird, startet der Motor.

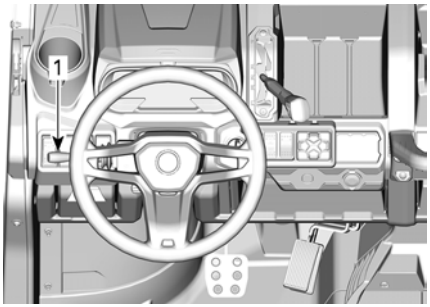
Wenn der Motor läuft, stoppt sie den Motor, wenn sie gedrückt wird.

**NOTIZ:**
Zum Anlassen des Motors muss der RF D.E.S.S. Schlüssel auf den RF D. E.S.S. Kontaktstift gesteckt werden.

Um das elektrische System ohne Anlassen des Motors einzuschalten, siehe *Aktivieren des elektrischen Systems*.

## Multifunktionshebel

### *Abblendlicht-/Fernlichtauswahl*




*1. Multifunktionshebel*

Wenn sich der Multifunktionshebel in der mittleren Stellung befindet, ist das Abblendlicht ausgewählt.

Drücken Sie den Multifunktionshebel zum Auswählen der Fernlichts nach vorn.

Ziehen Sie den Multifunktionshebel zum Zurückkehren zum Abblendlicht zurück.

**NOTIZ:**
Die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein, wenn der Zündschalter in der ON-Stellung ist.

### *Lichthupe*

Ziehen Sie zum Einschalten der Lichthupe bei eingeschaltetem Abblendlicht am Multifunktionshebel.

### *Hupenaktivierung*

Die Hupe lässt sich durch Drücken des Endes des Multifunktionshebels in Richtung Lenkrad aktivieren.

### *Aktivierung des Fahrtrichtungsanzeigers*

Drücken Sie den Multifunktionshebel zum Aktivieren des linken Fahrrichtungsanzeigers nach unten.

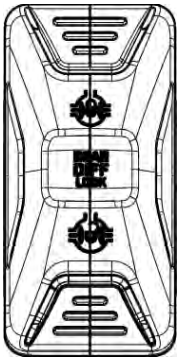
Drücken Sie den Multifunktionshebel zum Aktivieren des rechten Fahrrichtungsanzeigers nach oben.

Bringen Sie den Multifunktionshebel wieder in die mittlere Stellung, um die Fahrtrichtungsanzeiger auszuschalten.

## Schalter für Differenzialsperre hinten

Der Schalter für die hintere Differenzialsperre befindet sich an der oberen Konsole.

Mit dem Differenzialschalter wird das hintere Differenzial gesperrt.




**HINWEIS**

**Das Fahrzeug muss angehalten werden, wenn der Differentialschalter betätigt wird.**
**Der Gang muss eingelegt sein (nicht in der PARK-Position), um fortzufahren**
**Es kann zu mechanischen Schäden kommen, wenn der Schalter während der Fahrt betätigt wird.**

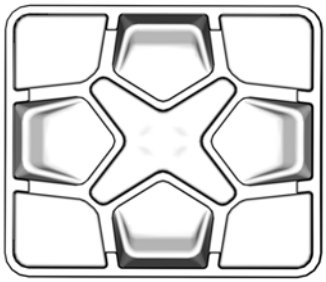
Das hintere Differenzial wird gesperrt, indem Sie den Schalter nach oben drücken. Um es zu entsperren, drücken Sie den Schalter nach unten.

Wenn sich das Fahrzeug in der PARK-Position befindet und der Schalter nach unten gedrückt wird, bleibt das hintere Differential gesperrt.

## Tastatur

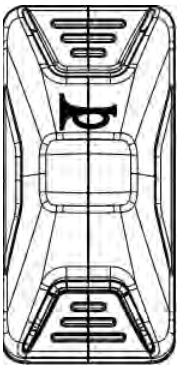
Die Tastatur dient zur Navigation durch diverse Menüs und Optionen, wenn die Digitalanzeige installiert ist.

Die Tastatur befindet sich an der oberen Konsole.



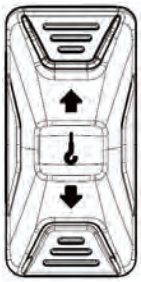
## Hupenschalter (Bei entsprechenden Fahrzeugen)

Zum Aktivieren der Hupe den Schalter drücken.



## Seilwindenschalter

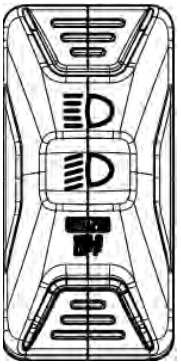
Die Winde kann von innen und von außen des Fahrzeugs mit dem Windenbedienschalter im Armaturenbrett links neben dem Lenkrad gesteuert werden.



Informationen zur sachgemäßen Bedienung der Winde finden Sie im *Windenhandbuch*, welches zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehört.

## Scheinwerfer-Abblendschalter

Der Scheinwerfer-Abblendschalter befindet sich an der oberen Konsole.



Mit diesem Schalter wird entweder die OFF-Stellung, das Abblendlicht oder das Fernlicht ausgewählt.

## Bergabfahrhilfe (HDC) (nur bei ABS-Modellen)

Die Bergabfahrhilfe (HDC) sollte benutzt werden, um gleichmäßig und kontrolliert einen steilen Abhang herunterzufahren, ohne dass der Fahrer das Bremspedal betätigen muss.

Das Fahrzeug muss die Geschwindigkeit beibehalten, ohne dass der Fahrer eingreifen muss.

Die HDC kann vom Fahrer mit dem HDC-Schalter deaktiviert oder wieder aktiviert werden.



Um den HDC-Schalter zu aktivieren/deaktivieren drücken Sie diesen und halten ihn mindestens 0,5 Sekunden gedrückt, (HDC ON/OFF wird im unteren Bereich der Anzeige angezeigt, und das Symbol für die Traktionskontrolle  leuchtet auf).

Aktivierungs-/Deaktivierungsanforderungen der HDC sind bei jeder Fahrzeuggeschwindigkeit gültig:

- Wird die HDC bei einer Geschwindigkeit von unter 4 km/h (2,5 mph) aktiviert, wird die HDC-Zielgeschwindigkeit auf 4 km/h (2,5 mph) eingestellt.
- Wird die HDC bei einer Geschwindigkeit zwischen 4 und 30 km/h (2,5 bis 19 mph) aktiviert, wird die HDC-Zielgeschwindigkeit als die tatsächliche Geschwindigkeit angesehen.
- Wird die HDC bei einer Geschwindigkeit von über 30 km/h (19 mph) aktiviert, wird die HDC in den Stand-by-Modus versetzt (Symbol zeigt in der Instrumentengruppe weiterhin ON an)

**NOTIZ:** Greift die HDC aktiv ein, blinkt das Symbol für die Traktionskontrolle in der Instrumentengruppe.

## Warnblinkschalter

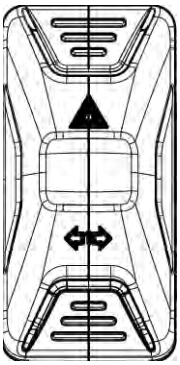
Der Warnblinkschalter befindet sich an der oberen Konsole.

Dieser Schalter löst alle Blinker gleichzeitig aus. Zu verwenden, wenn das Fahrzeug steht und angezeigt werden

soll, dass es den Verkehr vorübergehend blockiert.

Drücken Sie zum Einschalten den Schalter für Warnblinkleuchten.

Wenn ein Anhänger mit dem Fahrzeug verbunden ist und die Blinker oder Warnblinkleuchten betätigt werden, blinkt das 1-Symbol im unteren Bereich des Schalters.



**NOTIZ:**
Die Warnblinkleuchten können auch aktiviert werden, wenn das elektrische System des Fahrzeugs abgeschaltet ist.

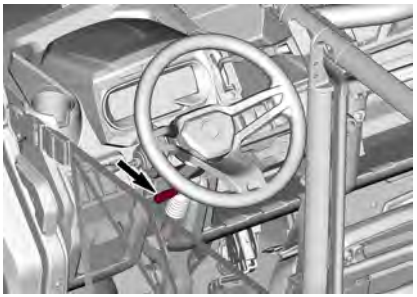
## Lenkrad und Kippmechanismus

Die Höhe des Lenkrads lässt sich in der Höhe verstellen.

Stellen Sie die Höhe des Lenkrads so ein, dass es zu Ihrer Brust hin und nicht zu Ihrem Kopf hin geneigt ist.

So stellen Sie die Höhe des Lenkrads ein:

1. Entriegeln Sie die Lenksäule durch Ziehen des Kipphebels in Ihre Richtung.
2. Bewegen Sie das Lenkrad in die gewünschte Stellung.
3. Lassen Sie den Kipphebel zum Arretieren des Lenkrads in der gewünschten Stellung los.



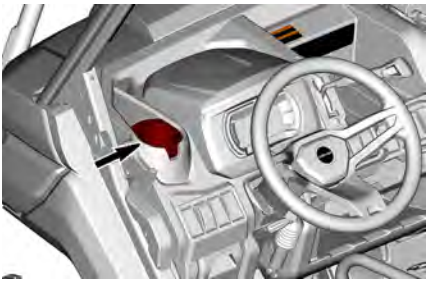
**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie die Höhe des Lenkrads niemals während der Fahrt ein. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.**

## Becherhalter

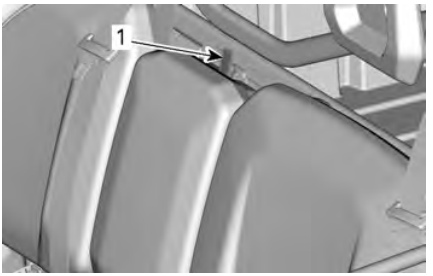
### *Getränkehalter*

Zwei Becherhalter befinden sich auf jeder Seite des Armaturenbretts neben den Befestigungspunkten der Seitennetze.



Zwei zusätzliche Becherhalter befinden sich auf der Rückseite der Rückenlehne des mittleren Beifahrersitzes.

Senken Sie die Rückenlehne des Sitzes ab, um darauf zugreifen zu können.




***TYPISCH***

*1. Clip-Arretierungsvorrichtung der Rückenlehne*




***TYPISCH***

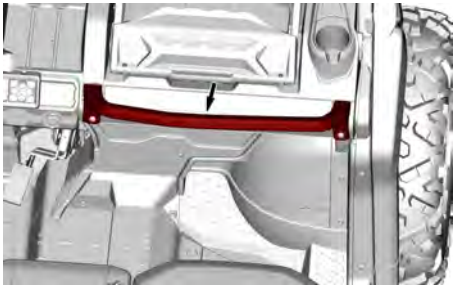
*1. Becherhalter an der Rückenlehne des mittleren Beifahrers*

**NOTIZ:**
Benutzen Sie die Becherhalter nicht bei der Fahrt in anspruchsvollem Gelände.

## Beifahrer-Haltegriffe

### *Beifahrer-Haltegriff*

Beifahrer haben Zugriff auf einen vorderen Handgriff vor ihrem Sitz.



Stellen Sie die Sitzposition so ein, dass Sie die Haltegriffe fest und bequem mit der Hand ergreifen können. Das Einstellverfahren finden Sie unter *Beifahrersitz*.

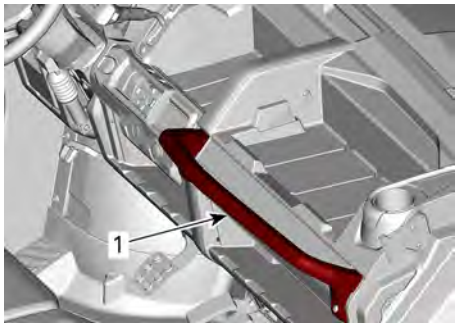
Der Haltegriff dient dazu, dass sich der Mitfahrer bei starken Fahrzeugbewegungen an ihm festhält und bei einem Überschlag seine Hände sowie sein gesamter Körper im Cockpit bleiben.

**⚠ WARNUNG**

**Halten Sie sich niemals am Käfig des Fahrzeugs fest. Anderenfalls können Gegenstände gegen Ihre Hände prallen und Ihre Hände bei einem Überschlag zerquetscht werden.**

### *Beifahrer-Haltegriff*

Die Mitfahrer haben Zugriff auf einen Handgriff vor ihrem Sitz.




*1. Beifahrer-Haltegriff*

Der Haltegriff dient dazu, dass sich der Mitfahrer bei starken Fahrzeugbewegungen an ihm festhält und bei einem Überschlag seine Hände sowie sein gesamter Körper im Cockpit bleiben.

**⚠ WARNUNG**

**Halten Sie sich niemals am Käfig des Fahrzeugs fest. Anderenfalls können Gegenstände gegen Ihre Hände prallen und Ihre Hände bei einem Überschlag zerquetscht werden.**

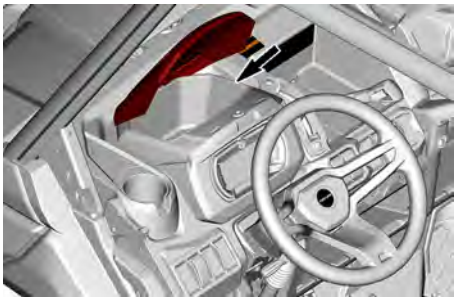
## Gepäckraum

### *Aufbewahrungsfächer*

Das Fahrzeug ist mit Aufbewahrungsfächern für leichte Objekte ausgestattet.

#### Aufbewahrungsfach über dem Multifunktionsanzeigeinstrument

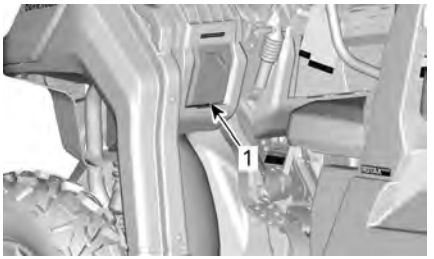
Über dem Multifunktionsanzeigeinstrument befindet sich ein Aufbewahrungsfach.



### Aufbewahrungsfach des Fahrers

Auf der Fahrerseite befindet sich ein kleines Aufbewahrungsfach.

Am Handgriff ziehen, um es aufzudrehen.




*TYPISCH*

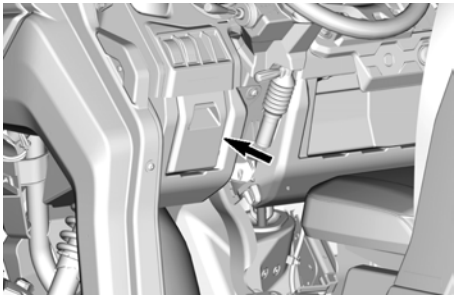
*1. Aufbewahrungsfach des Fahrers*

### Staufach des Fahrers

***Nur als Basismodell verfügbar***

Auf der Fahrerseite befindet sich ein kleines Aufbewahrungsfach.

Am Handgriff ziehen, um es aufzudrehen.



### Herausnehmbare Werkzeugbox (sofern vorhanden)

Eine herausnehmbare Werkzeugbox befindet sich an der oberen Konsole vor dem Beifahrersitz.

### Öffnen des Deckels der Werkzeugbox

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie vor dem Fahren immer sicher, dass die Werkzeugbox am Fahrzeug befestigt und der Deckel verriegelt ist.**

1. Schieben Sie die Verriegelung nach unten und heben Sie den Deckel an.



2. Zum Schließen des Deckels senken Sie ihn ab und schieben Sie die Verriegelung nach oben.

### Ausbauen und Sichern der Werkzeugbox

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie vor dem Fahren immer sicher, dass die Werkzeugbox am Fahrzeug befestigt und der Deckel verriegelt ist.**

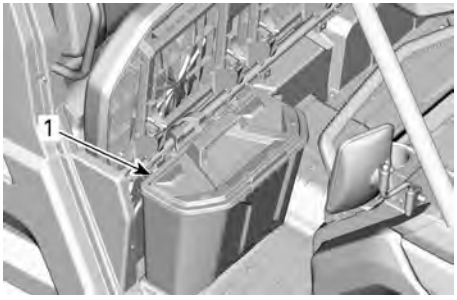
1. Zum Ausbauen der Werkzeugbox vom Fahrzeug heben Sie den Transportgriff an.
2. Um die Werkzeugbox zu sichern, positionieren Sie sie sorgfältig und senken den Transportgriff ab.



*WERKZEUGBOX BEFESTIGEN*

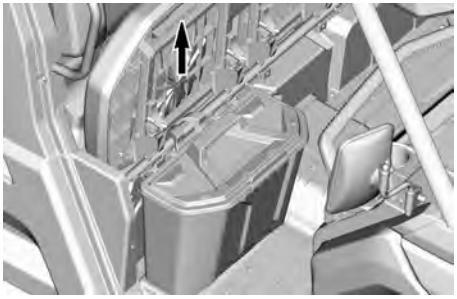
### Aufbewahrungsbox unter dem Sitz (Falls ausgestattet)

Eine bequeme, herausnehmbare Aufbewahrungsbox befindet sich unter dem Sitz.




*1. Aufbewahrungsbox unter dem Sitz*

Um die Aufbewahrungsbox unter dem Sitz zu entnehmen, heben Sie den rechten Beifahrersitz und nehmen die Box heraus, indem Sie sie nach oben ziehen.



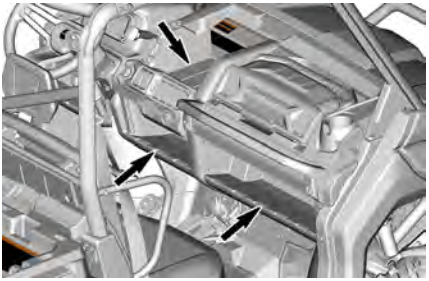
**NOTIZ:**
Wenn die Aufbewahrungsbox wieder unter den Sitz gestellt wird, stellen Sie sicher, dass sie richtig mit den Sitzstäben und der Bodenprägung ausgerichtet ist, damit sie richtig unter den Sitz passt.

### Offene Aufbewahrungsfächer

Mehrere offene Aufbewahrungsfächer befinden sich in der Konsole.

**⚠ WARNUNG**

**Beim Fahren des Fahrzeugs sicherstellen, dass Gegenstände, die in offenen Aufbewahrungsfächern liegen, bei einem möglichen Überschlagen keinen Schaden verursachen können.**



*GILT FÜR ALLE, AUSGENOMMEN BASIS*

### Aufbewahrungsbereich in der Rückenlehne am mittleren Beifahrersitz

Wenn die Rückenlehne am mittleren Beifahrersitz heruntergezogen wird, ist ein Aufbewahrungsbereich verfügbar.

**NOTIZ:**
Den Aufbewahrungsbereich immer ausleeren, bevor die Rückenlehne am mittleren Beifahrersitz hochgestellt wird.



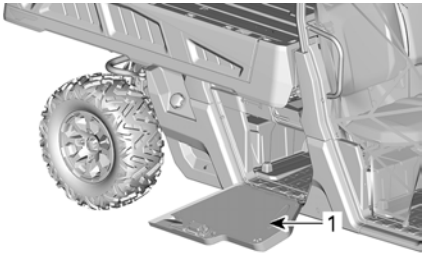

*TYPISCH*

1. *Aufbewahrungsbereich in der Rückenlehne am mittleren Beifahrersitz*

## Untere Aufbewahrungsbox

Unter der Transportbox auf jeder Seite des Fahrzeug ist ein Staubereich vorgesehen.

Nutzen Sie das untere Staufach zum Transport von kleinen, leichten Lasten. Schwerere Lasten müssen in der Transportbox transportiert werden.




1. *Zugriffselement*

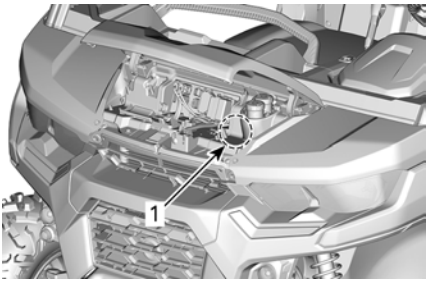
**⚠ WARNUNG**

- **Schließen Sie vor der Fahrt stets die Türen.**
- **Fahren Sie niemals mit ausgebauten Türen.**
- **Fahren Sie nicht mit einer Ladung, welche die Abmessungen des Fachs übersteigt.**
- **Befestigen Sie die Ladung stets sicher.**
- **Transportieren Sie stets ausschließlich gleichmäßig verteilte, leichte Lasten.**

## Werkzeugsatz

### *Werkzeugsatz*

Es steht ein Werkzeugsatz mit grundlegendem Werkzeug zur Verfügung. Er befindet sich in der vorderen Wartungseinheit.




1. *Werkzeugsatz*

## Fußrasten

Das Fahrzeug verfügt über Fußstützen, auf denen Fahrer und rechter Beifahrer ihre Füße abstützen und so während der Fahrt eine ideale Sitzposition halten können.

Die Fußstützen verringern das Risiko von Bein- oder Fußverletzungen.

Tragen Sie immer geeignetes Schuhwerk. Siehe *Fahrerausstattung*.

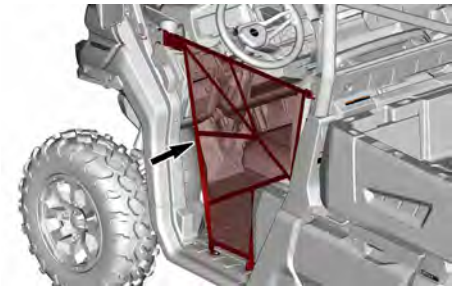
## Seitennetze

### *Seitennetze*

Auf jeder Seite des Cockpits befindet sich ein Seitennetz, welches dazu dient, vor allem Arme, Beine und Schultern im Fahrzeug zu halten und so das Verletzungsrisiko zu mindern. Die Seitennetze können auch dabei helfen, Büsche oder Schutt vom Cockpit fernzuhalten.

**⚠ WARNUNG**

**Fahren Sie niemals, ohne vorher die Seitennetze in ihre Verwendungsstellung gebracht und festgeschnallt gebracht zu haben.**

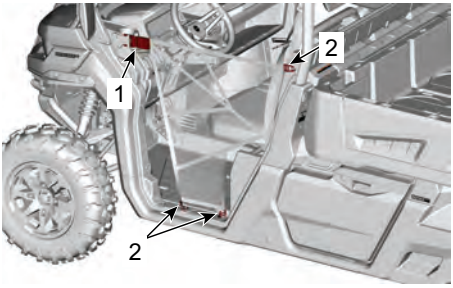


*NETZ FAHRERSEITE ABGEBILDET*

Die Seitennetze sind verstellbar und müssen so straff wie möglich gehalten werden.

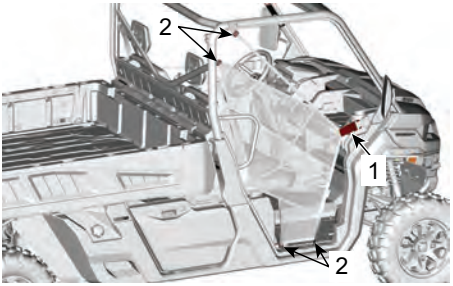
Stellen Sie die Seitennetze folgendermaßen ein:

1. Befestigen Sie die Seitennetze mit den Schnallen.
2. Ziehen Sie an den drei Einstellriemen zum Festziehen.




*FAHRERSEITE*

1. *Schnalle*
2. *Einstellriemen*




*BEIFAHRERSEITE*

1. *Schnalle*
2. *Einstellriemen*

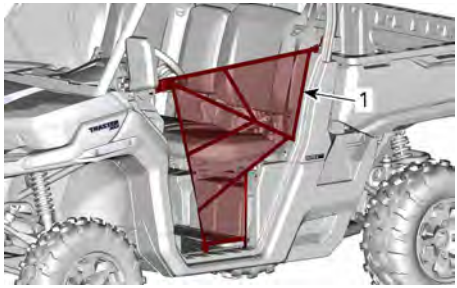
### *Seitennetze*

Ein Seitennetz dient dazu, Arme, Beine und Schultern im Fahrzeug zu halten und so das Verletzungsrisiko zu mindern.

Die Seitennetze können auch dabei helfen, Büsche oder Schutt vom Cockpit fernzuhalten.

**⚠ WARNUNG**

**Fahren Sie niemals, ohne vorher die Seitennetze in ihre Verwendungsstellung gebracht und festgeschnallt gebracht zu haben.**




1. *Netz auf der Fahrerseite*

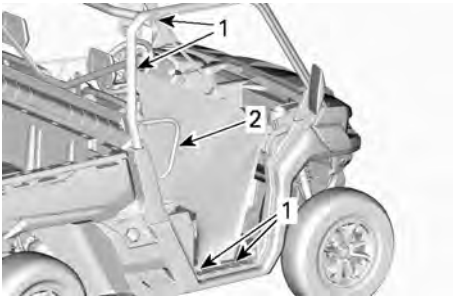
Das Seitennetz ist verstellbar und muss stets so straff wie möglich sein.

Stellen Sie die Seitennetze folgendermaßen ein:

1. Befestigen Sie die Seitennetze mit den Schnallen.
2. Ziehen Sie an den drei (3) Einstellriemen zum Festziehen.




1. *Seitennetz-Einstellungsorte*




*1. Seitennetz-Einstellungsorte*
*2. Schulterschutz*

## Schulterschutz

Das Fahrzeug ist mit Schulterschutzvorrichtungen ausgestattet, um Fahrer und Beifahrer im Fahrzeug zu sichern.

## Sicherheitsgurte

Dieses Fahrzeug verfügt über Dreipunktgurte, die Fahrer und Beifahrer bei Zusammenstößen, Überschlägen oder beim Umkippen schützen. Durch diese Sicherheitsgurte werden die Fahrgäste nicht aus dem Fahrzeug geschleudert.

**⚠ WARNUNG**

**Fahren Sie das Fahrzeug nur mit ordnungsgemäß angelegtem Sicherheitsgurt.**
**Sicherheitsgurte verringern das Verletzungsrisiko im Falle eines Aufpralls und halten die Gliedmaßen im Falle eines Überschlags oder sonstiger Unfälle im Cockpit.**
**Vor der Fahrt sollte jeder Mitfahrer wissen, wie er seinen Sicherheitsgurt schnell lösen kann. Zu wissen, wie man seinen Sicherheitsgurt richtig löst, entscheidet darüber, wie man in einer Notsituation Ihr Leben retten kann.**
**Wenn Sie wissen, wie Sie Ihren Sicherheitsgurt schnell lösen können, hilft dies Ihnen im Falle eines Unfalls oder einer Fehlfunktion des Fahrzeugs, das Fahrzeug zu verlassen und mögliche Gefahren wie Brand oder Absinken zu vermeiden. Darüber hinaus kann Ihnen das Wissen, wie Sie Ihren Sicherheitsgurt schnell lösen, auch dabei helfen, anderen, z. B. Kindern oder älteren Personen, zu helfen.**

Wenn der Fahrer-Sicherheitsgurt unter folgenden Umständen nicht angelegt ist:

- Die Zündung ist eingeschaltet
  - Die Sicherheitsgurt-Anzeigeleuchte schaltet sich ein.
  - Auf der Multifunktionsanzeige erscheint die Meldung: SICHERHEITSGURT.
- Der Motor wurde gestartet und der Schalthebel aus der PARK-Stellung bewegt: Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird auf ebener

Fläche auf ungefähr 20 km/h (12 mph) beschränkt.

**⚠ WARNUNG**

**Das Fahrzeug kann je nach Bodenneigung höhere oder niedrigere Geschwindigkeiten erreichen.**

**⚠ WARNUNG**

**Für den Beifahrer-Sicherheitsgurt ist keine Anzeigeleuchte oder Meldung vorgesehen.**
**Der Fahrer ist für die Sicherheit der Beifahrer verantwortlich und muss dafür sorgen, dass sich die Beifahrer ordnungsgemäß anschnallen.**

### *Anlegen und Einstellen des Sicherheitsgurts*

Der Sicherheitsgurt ist mit einer Verriegelungszunge ausgestattet, die den Beckengurt verschließt, wenn das Gurtband unter Zug steht.




***TYPISCH***

*1. Verriegelungszunge*

Um den Gurt anzuschnallen, führen Sie die Druckstiftplatte in das Gurtschloss, ziehen dann am Gurt und vergewissern sich , dass er ordnungsgemäß eingerastet ist.

Stellen Sie den Sicherheitsgurt eng am Körper anliegend ein, indem Sie den Schultergurt nach oben ziehen.



***TYPISCH***

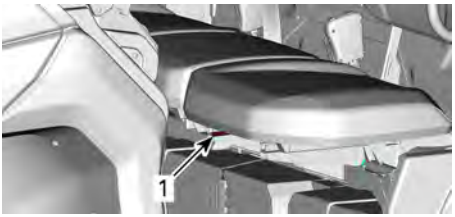
**⚠ WARNUNG**

**Tragen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß.**
**Legen Sie die Sicherheitsgurte an und vergewissern Sie sich, dass sie richtig im Gurtschloss ein- und ausrasten und straff am Körper anliegen.**
**Vergewissern Sie sich, dass er nicht verdreht oder defekt ist.**

Um den Sitzgurt loszulassen, drücken Sie auf die rote Taste an der Sitzgurtschnalle.

## Fahrersitz

Bei entsprechenden Modellen ist der Fahrersitz nach vorne und hinten verstellbar.




***TYPISCH***

*1. Verstellhebel*

Zum Verstellen des Sitzes bewegen Sie den Sitzhebel und entriegeln Sie den Sitz. Lassen Sie den Hebel zum Arretieren des Sitzes in der gewünschten Stellung los.

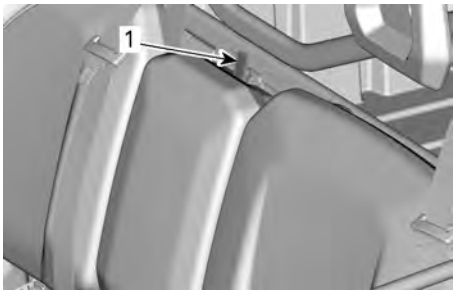
**⚠ WARNUNG**

**Verstellen Sie während der Fahrt niemals den Sitz.**

## Beifahrersitze

Die Beifahrersitze lassen sich nicht verstellen.

Die Rückenlehne des mittleren Beifahrersitzes kann nach vorn gekippt werden, um Zugriff auf die Becherhalter zu geben, indem die Verriegelung oben an der Rückenlehne gelöst wird.




*TYPISCH*

1. *Clip-Arretierungsvorrichtung der Rückenlehne*

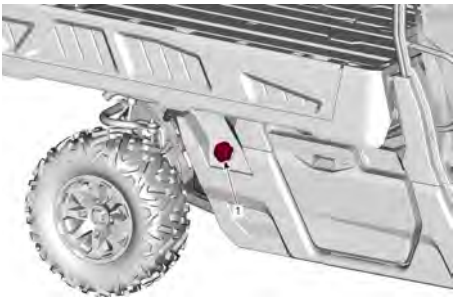
Bei entsprechenden Modellen können die Sitze angehoben werden, um Zugriff auf das herausnehmbare Aufbewahrungsfach unter dem Sitz zu erhalten.

Zum Anheben des Sitzes ziehen Sie vorn am Sitz, um ihn zu entriegeln und heben ihn, bis er in der oberen Stellung einrastet.

## Kraftstoffbehälterkappe

### *Kraftstoffbehälterkappe*

Die Kraftstoffbehälterkappe befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs zwischen dem Rad und der unteren Aufbewahrungsbox.




1. *Kraftstoffbehälterkappe*

Informationen zur Betankung und zu Kraftstoffanforderungen finden Sie im Abschnitt *Kraftstoff*.

## Winde

**⚠ WARNUNG**

**Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen oder gravierenden Schäden an den Komponenten.**

- **Verwenden Sie nie das Windenseil/-kabel zur Befestigung eines Fahrzeugs beim Transport.**
- **Fahren Sie nie mit einem Windenseil/-kabel, das an einer Last oder einem anderen Fahrzeugs befestigt ist.**
- **Verwenden Sie die Winde nur, um ein festgefahrenes Fahrzeug freizufahren (aus Schnee, Schlamm usw.).**
- **Befolgen Sie stets die Anweisungen des Windenherstellers, bevor Sie Lasten ziehen.**

Hinweise zur sachgemäßen Bedienung der Winde finden Sie im Windenhandbuch, welches zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehört.

Die Winde kann aus dem Fahrzeug heraus durch Nutzung des

Winden-Bedienschalters an der oberen Konsole betätigt werden.

**HINWEIS**

**Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.**

Bei übermäßigem Gebrauch der Winde können sich die eingebauten Sicherungsschalter für einen Moment AUSschalten. In einem solchen Fall warten Sie kurz und fahren Sie dann mit dem Winden fort. Die Sicherungsschalter schalten nach dem Abkühlen automatisch EIN.

Die folgenden Hinweise können das Risiko einer Batterieentleerung vermindern:

- Immer per Hand abspulen: Entsperren Sie das Kabel mit dem Griff und ziehen Sie dann zum Abspulen am Riemenband.
- Lassen Sie den Motor während des Windens laufen. Schalten Sie unmittelbar nach einem Windevorgang das Fahrzeug nicht ab, damit die Batterie sich wieder aufladen kann.
- Für den Fall, dass der Windevorgang länger als 30 Sekunden dauert, wird außerdem empfohlen, die Motordrehzahl auf 3.000 U/min zu erhöhen, um die Ladeenergie der Batterie zu steigern.

**⚠ WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug in der Stellung NEUTRAL (N) oder (PARKEN) Position befindet, bevor Sie die Motordrehzahl erhöhen.**

## Transportbox

### *Transportbox*

Dieses Fahrzeug ist mit einer neigbaren Transportbox ausgestattet. Die Transportbox kann für verschiedene Ladungen eingesetzt werden.

**⚠ WARNUNG**

**Zur Verringerung des Risikos, die Kontrolle über das Fahrzeug oder die Ladung zu verlieren, nutzen Sie die Transportbox nur gemäß *Transport von Lasten* im Abschnitt *Sicherheitsinformationen*.**

Die Transportbox kann mit der Ladeklappe geöffnet werden.




*1. Verriegelungshebel*

Senken Sie die Ladeklappe ab, indem Sie den Verriegelungshebel wie unten abgebildet öffnen.



*VERRIEGELUNGSHEBEL*

### Seitenwände der Ladeklappe

Die Seitenwände können entfernt werden.

1. Öffnen Sie die Verriegelungshebel und entfernen Sie die Ladeklappe.

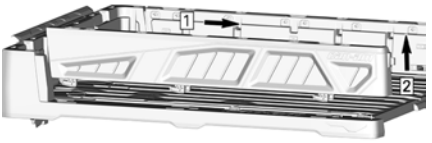


2. Schrauben entfernen




1. *Schraube*
2. *Unterlegscheibe*

3. Zurückschieben und anheben.




1. *Zurückschieben*
2. *Anheben*

### Trennwände der Transportbox

Die Transportbox kann leicht in kleinere Aufbewahrungsfächer aufgeteilt werden, damit Transportlasten nicht durcheinanderfallen.



***BEISPIEL FÜR TRENNWÄNDE DER TRANSPORTBOX***

## *Kippvorrichtung für die Transportbox*

### Kipp-Auslösegriffe für die Transportbox (sofern ausgestattet)

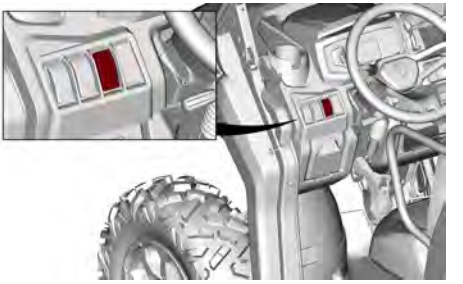
Der Verriegelungsmechanismus der Transportbox lässt sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs mit einem Auslösegriff betätigen.




1. *Transportbox-Auslösegriff*

### Elektrischer Kippauflieger für die Transportbox (sofern ausgestattet)

Die Transportbox kann mit dem Bedienschalter an der oberen Konsole gekippt werden.



### *Verankerungshaken*

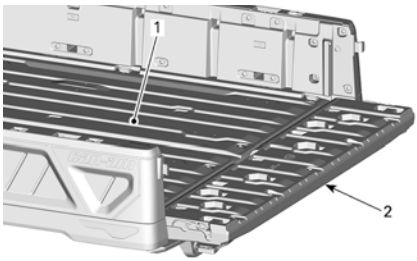
Zum Befestigen von Ladung in der Transportbox stehen vier Verankerungshaken im Laderaum zur Verfügung.

**HINWEIS**

**Heben Sie das Fahrzeug niemals am Verankerungshaken an.**

### *Ladeklappe*

Transportbox kann mit einer Ladeklappe verschlossen werden.



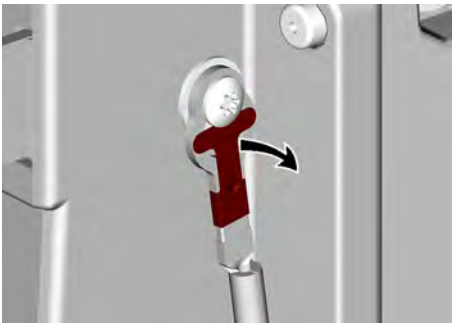

*1. Transportbox*
*2. Ladeklappe*

**HINWEIS**

**Beim Be- oder Entladen sollten Sie die Traglast von 113 kg (250 lb) der Ladeklappe nicht überschreiten. Schließen Sie die Ladeklappe immer vor der Fahrt, damit keine Ladung verloren geht.**

#### Ladeklappe ausbauen

1. Öffnen Sie die Ladeklappe.
2. Stemmen Sie mit einem flachen Schraubendreher die Federklammer vorsichtig auf jeder Seite am Schraubenkopf vorbei.



3. Heben Sie die Ladeklappe um 45° an.
4. Heben Sie die rechte Seite aus dem Scharnier.
5. Entfernen Sie die Ladeklappe, indem Sie sie nach rechts schieben.
6. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

## Seitenspiegel (sofern ausgestattet)

Dieses Fahrzeug ist evtl. mit Außenspiegeln ausgestattet.

Die Spiegel können gemäß den Erfordernissen des Fahrers verstellt werden.

**⚠ WARNUNG**

**Verstellen Sie die Spiegel nicht während der Fahrt. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.**

## Anhängerkupplung

Das Fahrzeug ist mit 50,8 x 50,8 mm (2 x 2 in) großen Standard-Empfängerkupplung ausgestattet.

Die bestimmungsgemäße Nutzung der Anhängevorrichtungsstütze wird unter *Bewegen von Ladung und Verrichten von Arbeiten* beschrieben.

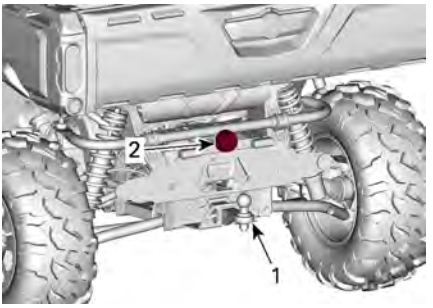
**⚠ WARNUNG**

**Zur Verringerung des Risikos, die Kontrolle über das Fahrzeug oder die Ladung zu verlieren, halten Sie die maximale Anhängelast ein.**

## Kupplungszugstange

Eine Kupplungszugstange mit einem Kugelkopf von 50 mm Durchmesser ist installiert.

Siehe *Technische Daten* mit Empfehlungen zum Transport von Lasten und zum Abschleppen.




1. *Anhängerkupplung*
2. *Anhängeranschluss*

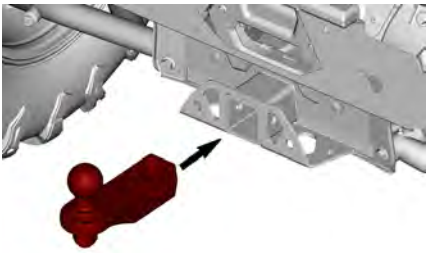
**⚠ WARNUNG**

**Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Größe des Kugelkopfes installieren, die für den zu ziehenden Anhänger geeignet ist.**

**NOTIZ:**
Beachten Sie dabei die Anweisungen des Anhängerherstellers zur sachgemäßen Installation.

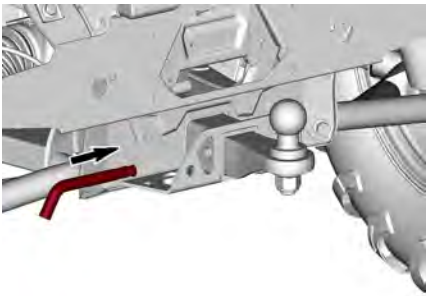
### *Einbauen der Kupplungszugstange*

Stecken Sie die Zugstange in die Empfängerkupplung.



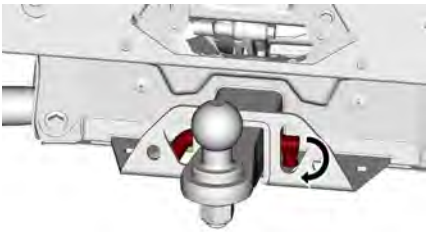
***TYPISCH***

Stecken Sie den Stift durch die Zugstange und die Empfängerkupplung.



***TYPISCH***

Sichern Sie den Stift durch Einklappen der Verriegelung.



***TYPISCH***

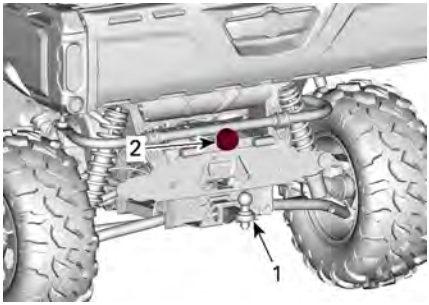
**⚠ WARNUNG**

**Achten Sie darauf, dass die Zugstange sachgemäß gesichert ist.**

## Anschluss der Anhängerschlussleuchten

Zu verwendender Anschluss, wenn der Anhänger mit Beleuchtung ausgestattet ist.

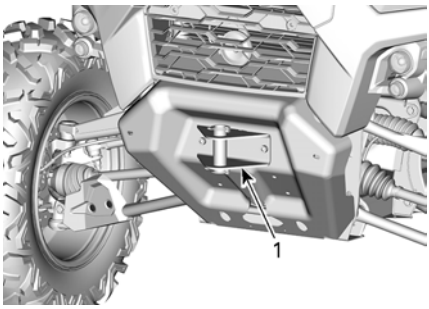
Siehe Etikett an der Anhängerkupplung für die Anleitung zum Schleppen.




1. *Anhängerkupplung*
2. *Anhängeranschluss*

## Abschlepphaken (Modelle ohne Winde)

Praktischer Haken, um ein defektes Fahrzeug abzuschleppen.




1. *Vorderer Abschlepphaken*

## 12-Volt-Steckdosen

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.



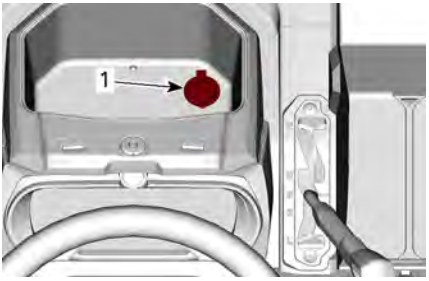

***ALLE MODELLE***

1. *12-V-Steckdosen*

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

## USB-Steckdose

Einige Modelle sind mit einem USB--Anschluss zum Laden ausgestattet.



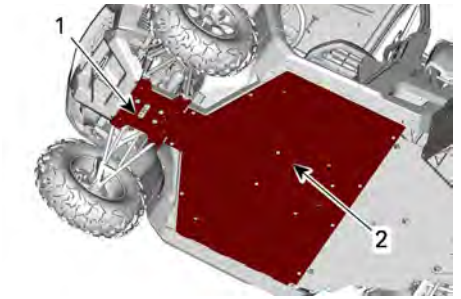

1. *USB-Ladeanschluss*

## Rammschutz vorne

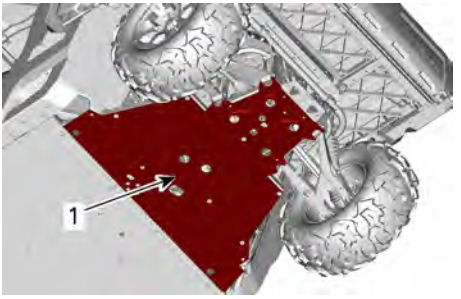
Rammschutz aus Stahl für zusätzlichen Unterbodenschutz vorne.



## Bodenblech unter dem Fahrzeug



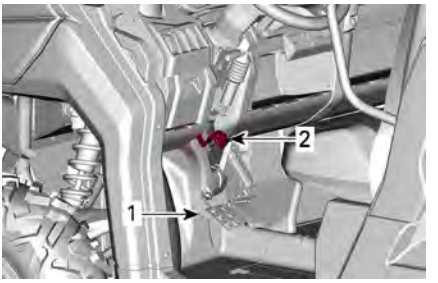

1. *Vorderseite Ölwannenschutz*
2. *Mittlerer Unterbodenschutz*




1. *Hinteres Unterbodenblech*

## Bremsenhaltemechanismus

Der Hebel für den Bremsenhaltemechanismus befindet sich auf der linken Seite des Lenkrads über dem Bremspedal.




***TYPISCH***

1. *Bremspedal*
2. *Hebel für Bremsenhaltemechanismus*

Mit dem Bremsenhaltemechanismus werden alle Räder blockiert, wenn der Schalthebel in die Parkstellung gebracht wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Bremsenhaltemechanismus zu betätigen:

1. Bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand.
2. Betätigen Sie die Bremsen und halten Sie das Bremspedal gedrückt.
3. Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung **Parken**.
4. Betätigen Sie die Bremsen und bewegen Sie den Hebel zum Lenkrad hin.
5. Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal; das Pedal muss in der unteren Stellung verbleiben.




*Schritt 1.Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie es gedrückt.*
*Schritt 2.Ziehen Sie den Hebel.*

**NOTIZ:**
Der Hebel für den Bremsenhaltemechanismus kann in mehrere Positionen gebracht werden.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug nicht bewegt, wenn der Bremsenhaltemechanismus betätigt ist.**
**Bringen Sie den Schalthebel STETS in die Stellung PARK, wenn Sie den Bremsenhaltemechanismus benutzen.**

Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie es gedrückt, legen Sie einen Gang ein und lassen Sie das Bremspedal anschließend los, um den Bremsenhaltemechanismus zu lösen. Ist der Mechanismus gelöst, sollte er in die Ruhestellung zurückkehren.

Der Schalthebel muss in die Stellung Parken gebracht werden, um den Bremsenhaltemechanismus sicher benutzen zu können. Es wird davon abgeraten, nur den Bremsenhaltemechanismus zu benutzen.

**⚠ WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass der Bremsenhaltemechanismus gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug losfahren. Wird mit dem Fahrzeug bei eingeschaltetem Bremsenhaltemechanismus gefahren, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.**

## Seitenspiegel

Dieses Fahrzeug ist evtl. mit Außenspiegeln ausgestattet.

Die Spiegel können gemäß den Erfordernissen des Fahrers verstellt werden.

**⚠ WARNUNG**

**Verstellen Sie die Spiegel nicht während der Fahrt. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.**

## Komplette Türen mit elektrischen Fensterhebern

Einige Fahrzeuge sind mit kompletten Türen und elektrischen Fensterhebern ausgestattet.

Die Türen können aus dem Fahrzeug ausgebaut werden. Informieren Sie sich dazu bei einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

**⚠ WARNUNG**

**Montieren Sie immer Sicherheitsnetze und Schulterstangen, wenn die kompletten Türen aus dem Fahrzeug ausgebaut werden. Lassen Sie sich bei einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler hinsichtlich der Einbauanleitung beraten.**

## Hinteres Ablenkblech

Durchsichtiger hinterer Abweiser als Schutz vor von hinten auftreffendem Staub oder Regen unter rauen Bedingungen. Verschiebbare Schnellbefestigung für eine einfache Installation.

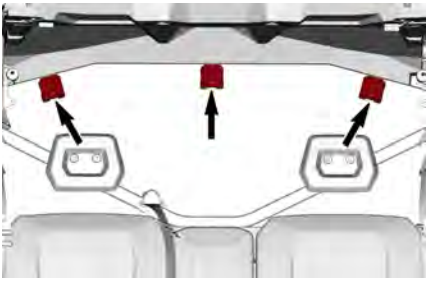


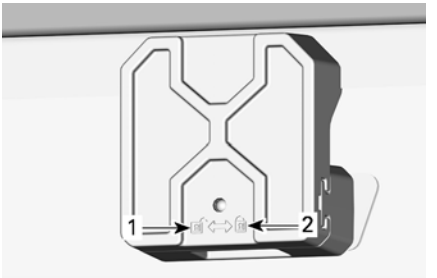



*1. Hinterer Abweiser*

### *Abbauen des hinteren Abweisers*

Schieben Sie die Klemme in Richtung des Symbols „Entriegeln“, um den hinteren Abweiser abzubauen.






***KLEMME***

*1. Symbol „Entriegeln“*
*2. Symbol „Verriegeln“*

Nach hinten kippen und anheben.

# BETANKEN

## Kraftstoffanforderungen

**HINWEIS**

**Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.**

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinsystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkhohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

### *Empfohlener Kraftstoff*

Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

Verwenden Sie Normalbenzin mit einer AKI-(R+M)/2-Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 91

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol.




**HINWEIS**

**Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.**

**HINWEIS**

**Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.**

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

## Betanken des Fahrzeugs

**⚠ WARNUNG**

- **Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.**
- **Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.**
- **Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Das Fahrzeug muss beim Betanken auf einer ebenen Fläche stehen.**

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

2. Den Motor abstellen.

**⚠ WARNUNG**

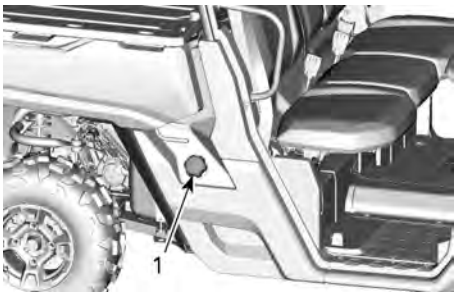
**Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.**

3. Sorgen Sie dafür, dass alle Insassen das Fahrzeug verlassen.

**⚠ WARNUNG**

**Beim Betanken darf sich keine Person im Fahrzeug befinden. Wenn beim Betanken Feuer oder eine Explosion auftritt, würde eine sich im Fahrzeug befindende Person möglicherweise nicht schnell genug in sichere Entfernung bringen können.**

4. Drehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe langsam gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu entfernen.




*1. Kraftstoffbehälterkappe*

**⚠ WARNUNG**

**Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen der Kraftstoffbehälterkappe zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es weiter benutzen.**

5. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
6. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
7. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**

**⚠ WARNUNG**

**Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.**

8. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest, bis ein Klicken zu hören ist.

***HINWEIS***

**Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.**

# EINFAHRZEIT

## Bedienung beim Einfahren

Eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 300 km (200 mi) ist erforderlich.

### *Motor*

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Betätigen Sie nach Möglichkeit das Gaspedal nicht über 3/4 des Pedalwegs.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

### *Bremsen*

**⚠ WARNUNG**

**Neue Bremsen entfalten ihre maximale Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Möglicherweise steht nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung, seien Sie deshalb vorsichtig. Wenden Sie bei den ersten 40 bis 50 Bremsvorgängen nur mäßigen Bremsdruck an.**

### *Antriebsriemen*

Für einen neuen Riemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 mi) erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

## Starten des Motors

Treten Sie das Bremspedal.

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

**NOTIZ:**
Wenn der Schalthebel sich nicht in der Stellung PARK (P) oder (N) NEUTRAL befindet, muss das Bremspedal betätigt werden, um das Starten des Motors zu ermöglichen.

Drehen Sie den Schlüssel in die Startposition und halten Sie ihn, bis der Motor startet.

**NOTIZ:**
Treten Sie nicht das Gaspedal. Wenn das Gaspedal über mindestens 50 % des Pedalwegs betätigt wird, lässt sich der Motor nicht starten.

Lassen Sie die Motorstartposition sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

**HINWEIS**

**Wenn der Motor nach ein paar Sekunden nicht startet, halten Sie die Startposition nicht länger als 10 Sekunden gedrückt. Siehe *Fehlerbehebung***

## Bedienung des Schalthebels.

Betätigen Sie die Bremsen und wählen Sie die gewünschte Schalthebelstellung.

Lösen Sie die Bremsen.

**HINWEIS**

**Wenn eine andere Getriebeeinstellung gewählt werden soll, halten Sie das Fahrzeug vor dem Schalten immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen. Anderenfalls droht eine Beschädigung des Getriebes.**

## Wählen des richtigen Wertbereichs (niedrig oder hoch)

Es ist wichtig, dass Situationen, in denen der Treibriemen bekanntermaßen übermäßig rutscht, möglichst gemieden werden. Der Treibriemen rutscht vor allem, wenn sich das Getriebe im oberen Wertbereich (high range) befindet, obwohl es im niedrigeren Wertbereich (low range) gefahren werden sollte.

Achten Sie auf Folgendes:

### *Bereich für niedrige Geschwindigkeit*

In folgenden Situationen sollte ein niedriger Wertbereich verwendet werden:

- Ausbrechen
- Schieben
- Ziehen eines Gegenstands
- 4x4-Anwendungen
- Schlammlöcher
- Wasserlöcher
- Hindernisse überqueren
- Auf den Anhänger hinauffahren
- Den Berg hinauffahren

Niedriger Wertbereich wird auch für längeres Fahren bei Geschwindigkeiten unter 24 km/h
(15 mph) empfohlen.

Informationen zur Einfahrzeit des Riemens finden Sie unter *Einfahrzeit*.

### *Bereich für hohe Geschwindigkeit*

Der Standardbereich ist hohe Geschwindigkeit.

### *Elektronischer Antriebsriemenschutz (falls in Ihrem Modell verfügbar und aktiviert)*

Bei einigen Fahrzeugen ist die Funktion elektronischer Antriebsriemenschutz aktiviert.

Von Ihrem autorisierten Can-Am Off--Road-Vertragshändler erfahren Sie mehr über Verfügbarkeit und mögliche Aktivierung.

Diese Funktion wird aktiviert, wenn für den **Bereich für hohe Geschwindigkeit** zu langsam gefahren wird, wie z. B. in folgenden Situationen:

- Ausbrechen
- Schieben
- Ziehen eines Gegenstands
- 4x4-Anwendungen
- Schlammlöcher
- Wasserlöcher
- Hindernisse überqueren
- Auf den Anhänger hinauffahren
- Den Berg hinauffahren

In den oben genannten Situationen hilft der elektronische Antriebsriemenschutz den CVT Antriebsriemen vor Beschädigung zu schützen, indem der Drehzahlbegrenzer aktiviert wird. Über die Anzeige läuft auch die Meldung NIEDRIGER GANG, in der empfohlen wird, dass der Fahrer das Fahrzeug zum Stillstand bringt und in einen NIEDRIGEN GANG schaltet.

**Immer wenn der elektronische Antriebsriemenschutz aktiviert ist, MUSS in einen NIEDRIGEN Bereich umgeschaltet werden**. Siehe *Bedienung des Schalthebels*.

## Ausschalten des Motors und Parken des Fahrzeugs

**⚠ WARNUNG**

**Vermeiden Sie das Parken auf steilen Steigungen oder Gefällen, da das Fahrzeug wegrollen kann.**

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie den Schalthebel immer auf PARK, wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird, damit ein wegrollen verhindert wird.**

**⚠ WARNUNG**

**Vermeiden Sie das Parken an Stellen, an denen heiße Teile ein Feuer verursachen können.**

Schalten Sie den Schalthebel stets in die Stellung PARK, wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. Auf sehr steilen Steigungen oder Gefällen oder beim Transport von Ladung mit dem Fahrzeug sollten die Räder zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden.

Parken Sie immer auf der flachsten zur Verfügung stehenden Fläche.

Gehen Sie vom Gas und bremsen Sie das Fahrzeug bis zum Stillstand.

Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

## Tipps wie Sie die Haltbarkeit der Treibriemen steigern

Fahrstil und -bedingungen haben eine direkte Auswirkung auf die Haltbarkeit des Treibriemens. Ihr Fahrzeug verfügt über ein CVT-Systemdesign, das für beste Leistung optimiert ist. CVT (stufenloses Getriebe) und Treibriemen haben Haltbarkeitstest über mehrere Tausend Meilen erfolgreich überstanden. Um jedoch die Haltbarkeit des Treibriemens zu maximieren und vorzeitiges Versagen zu vermeiden, muss der Fahrzeugführer die Grenzen eines Riemen-getriebenen CVT-Systems verstehen und seinen Fahrstil und die Geschwindigkeit entsprechend anpassen.

Wenn Sie unter den unten genannten Bedingungen fahren, empfiehlt BRP ausdrücklich, nicht länger als 5

Minuten dauerhaft mit weit geöffnetem Gaspedal (WOT) zu fahren.

– Hohe Umgebungstemperaturen (über 30 °C (86 °F)
– Schwer beladen: Mitfahrer / Schwere Ladung
– Schweres Ziehen: Weicher Sand / Anstieg / Schlamm / Gebrauch eines Kettensatzes.

Nach wenigen Minuten mit WOT das Gaspedal etwas loslassen und damit das CVT abkühlen lassen.

Weitere Tipps, wie die Haltbarkeit des Treibriemens maximiert werden kann, finden Sie in *Wählen des richtigen Wertbereichs (niedrig oder hoch)*.

**NOTIZ:**
Defekte Komponenten, die auf diese Vorkommnisse zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt.

## Kraftstoffüberfluteter Motor

Wenn der Motor nicht startet und mit Kraftstoff überflutet ist, kann der hierfür vorgesehene Modus aktiviert werden, um beim Andrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern und die Zündung zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung Park.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die ON-Position (EIN).
3. Treten Sie das Gaspedal vollständig durch und HALTEN Sie es in dieser Stellung.
4. Drehen Sie den Zündschlüssel in die START-Position und halten Sie ihn 10 Sekunden lang in dieser Position.
5. Lassen Sie den Zündschlüssel los.
6. Lassen Sie das Gaspedal völlig los.
7. Drehen Sie den Zündschlüssel erneut in die START-Position, um zu starten.

Wenn dies nicht funktioniert:

1. Glühkerze ausbauen. Siehe *Zündkerzen* im Abschnitt *Wartungsverfahren*.
2. Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
3. Zündkerzen wenn möglich auswechseln oder reinigen und trocknen.

Falls der Motor nicht startet, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

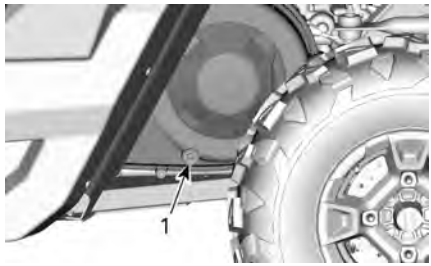
Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten *US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung*.

## Vorgehensweise, wenn Wasser im CVT vermutet wird

Wenn sich Wasser im CVT befindet, dreht der Motor hoch und das Fahrzeug bewegt sich nicht von der Stelle.

**HINWEIS**

**Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Wasser ab, um eine Beschädigung des CVT zu vermeiden.**




***TYPISCH - LINKE SEITE DES FAHRZEUGS UNTER DER TRANSPORTBOX***

*1. CVT-Entleerung*

Wenden Sie sich zur Inspektion und Reinigung des CVT an einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

## Vorgehensweise bei entleerter Batterie

Das Fahrzeug kann per Starthilfe gestartet werden: Schließen Sie das ROTE (+) Kabel an den Pluspol der Batterie und das SCHWARZE (-) Kabel an das Fahrgestell an.

**HINWEIS**

**Verbinden Sie keine Stromquelle mit der Lenksäule oder mit Komponenten, die mit dem DPS verbunden sind.**

## Vorgehensweise bei umgekipptem Fahrzeug

Abrupte Manöver, scharfe Kurven, schräges Befahren von Steigungen oder Gefällen oder Unfälle können dazu führen, dass das Fahrzeug umkippt.

Ist das Fahrzeug umgekippt, müssen Sie es so bald wie möglich zur Inspektion zu einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler transportieren lassen. **MOTOR KEINESFALLS ANLASSEN!**

Zu prüfende Punkte, darunter auch, aber nicht begrenzt auf:

- Füllstand aller Flüssigkeiten
- Sicherheitsgurte, darunter auch Aufrollvorrichtungen, Gurtschlösser und Verriegelungszungen
- Käfig und dessen Befestigungspunkte
- Lenksystem
- Aufhängung und deren Befestigungspunkte

## Vorgehensweise bei unter Wasser getauchtem Fahrzeug

Wird das Fahrzeug unter Wasser getaucht, müssen Sie es so bald wie möglich zu einem Can-Am Off-Road--Vertragshändler transportieren lassen.

***HINWEIS***

**Starten Sie keinesfalls den Motor, da nach dem Unterwassertauchen des Fahrzeugs schwerwiegende Schäden am Motor verursacht werden können, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.**

# NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

## Leitfaden über Aufhängungseinstellungen

Handhabung und Komfort Ihres Fahrzeugs sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

**⚠ WARNUNG**

**Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte.**

Die Verstellmöglichkeit erlaubt ein Anpassen der Aufhängung an Fahrzeugbeladung, persönliche Präferenz, Fahrgeschwindigkeit und Geländebedingungen.

Die beste Methode zur Einstellung der Aufhängung besteht darin, die Werkseinstellungen als Grundlage zu nehmen und jede einzelne Einstellmöglichkeit kundenspezifisch anzupassen.

Einstellungen vorn und hinten beeinflussen sich wechselseitig. Nach Einstellung der vorderen Stoßdämpfer ist es beispielsweise möglich, dass die hinteren Stoßdämpfer erneut eingestellt werden müssen.

Führen Sie eine Probefahrt mit dem Fahrzeug unter den gleichen Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Beladung usw. durch. Ändern Sie eine Einstellung und machen Sie erneut eine Probefahrt. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

## Werkseinstellungen Aufhängung

Werkseinstellungen sind für fast alle Bedingungen geeignet.

Berücksichtigen Sie, dass erhöhter Bodenfreiheit das Fahrzeugverhalten beeinträchtigen kann.

## Vorderradaufhängung

| Federvorspannung |
| --- |
| Nockenstellung 1 (weich) |

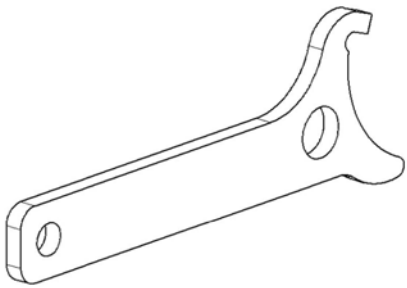
## Hinterradaufhängung

| Federvorspannung |
| --- |
| Nockenstellung 1 (weich) |

## Einstellungen an der Aufhängung

### *Einstellung Federvorspannung*

Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.



Die Bodenfreiheit des Fahrzeugs wird durch die Federvorspannung beeinflusst.

Verkürzen Sie den Federweg für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers.

Verlängern Sie den Federweg für eine

weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

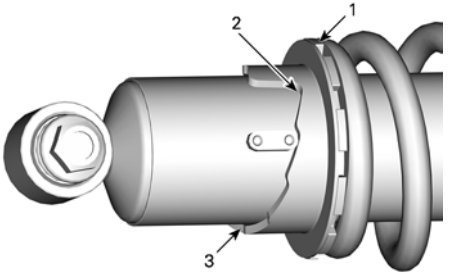
**NOTIZ:**
Werkseinstellungen sind für fast alle Bedingungen geeignet. Berücksichtigen Sie, dass erhöhter Bodenfreiheit das Fahrzeugverhalten beeinträchtigen kann.

**⚠ WARNUNG**

**Der linke und der rechte Einstellnocken der vorderen oder hinteren Aufhängung müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein.**
**Verstellen Sie niemals nur einen Stoßdämpfer.**
**Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.**

Heben Sie das Fahrzeug an, um die Federvorspannung einzustellen.

Das Einstellen erfolgt durch Drehen des Einstellnockens.




1. *Einstellnocke drehen*
2. *Weichere Einstellung*
3. *Feste Einstellung*

## DPS-Funktion

Die dynamische Servolenkung (DPS) umfasst eine computergesteuerte, variable Lenkhilfe, die von einem Elektromotor betrieben wird. Sie reduziert die Kraft, die zur Betätigung des Lenkers nötig ist.

# TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie sich an ein Abschlepp- oder Transportunternehmen wenden, fragen Sie es unbedingt, ob ihm ein Tieflader, eine Laderampe oder eine elektrische Rampe zum sicheren Anhebens des Fahrzeugs sowie Verzurrriemen zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug gemäß der Beschreibung in diesem Abschnitt transportiert wird.

**HINWEIS**

**Schleppen Sie dieses Fahrzeug nicht ab — Abschleppen kann das Antriebssystem des Fahrzeugs beschädigen.**

**HINWEIS**

**Verwenden Sie zum Sichern des Fahrzeugs möglichst keine Ketten, da diese die Oberfläche oder Kunststoffteile beschädigen könnten.**

**⚠ WARNUNG**

**Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen oder gravierenden Schäden an den Komponenten.**

- **Verwenden Sie nie das Windenseil/-kabel zur Befestigung eines Fahrzeugs beim Transport.**
- **Fahren Sie nie mit einem Windenseil/-kabel, das an einer Last oder einem anderen Fahrzeugs befestigt ist.**
- **Verwenden Sie die Winde nur, um ein festgefahrenes Fahrzeug freizufahren (aus Schnee, Schlamm usw.).**
- **Befolgen Sie stets die Anweisungen des Windenherstellers, bevor Sie Lasten ziehen.**

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass alle Zubehörteile, Lasten und lose Gegenstände ordnungsgemäß gesichert sind, oder entladen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.**

**⚠ WARNUNG**

**Transportieren Sie das Fahrzeug immer in einer nach vorne ausgerichteten Position, um Schäden an der Windschutzscheibe oder anderen Komponenten zu vermeiden. Während des Transports können sich Teile lösen.**

**⚠ WARNUNG**

**Bevor Sie versuchen, das Fahrzeug auf eine Plattform oder einen Anhänger zu positionieren, stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen beachten.**

| Sicherheitsvorkehrungen | |
|---|---|
| Transportmittel | Das Transportmittel (Plattform oder Anhänger oder Tieflader) muss für den sicheren Transport des Fahrzeugs über geeignete Abmessungen und Kapazitäten verfügen. |
| Zugfahrzeug | Überschreiten Sie nicht die Kapazität und die Spezifikationen des Fahrzeugs. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder die Plattform ordnungsgemäß an der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs befestigt ist. |
| Sicht | Achten Sie darauf, dass Sie während des gesamten Manövers eine gute Sicht haben. |
| Gelände | Das Zugfahrzeug und der Anhänger müssen sich auf einer ebenen Fläche befinden. Verwenden Sie Unterlegkeile am Anhänger und am Zugfahrzeug, um jegliche Bewegung zu vermeiden. |
| Rampen | Verwenden Sie Rampen mit der richtigen Tragfähigkeit, und sichern Sie die Rampen am Anhänger oder an der Plattform. Vermeiden Sie steile Rampen. |
| Zuschauer | Achten Sie beim Auffahren immer darauf, dass sich keine Umstehenden in der Nähe des Fahrzeugs oder der Anhängerausrüstung aufhalten. |
| Zubehör und Last | Stellen Sie sicher, dass alle Zubehörteile, Lasten und lose Gegenstände im Fahrzeug ordnungsgemäß gesichert sind, oder entladen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen. |

## Mit dem Antrieb des Fahrzeugs auf den Anhänger fahren

**Wenn das Fahrzeug aus eigener Kraft auffahren kann, gehen Sie wie folgt vor:**

1. Tragen Sie Schutzkleidung.
2. Legen Sie den Sicherheitsgurt an.
3. Verwenden Sie nur den niedrigen Gang.
4. Verwenden Sie den Vierradantrieb.
5. Bleiben Sie während der Fahrt stets sitzen.
6. Achten Sie auf eine korrekte Ausrichtung auf Schienen oder Plattformen.
7. Beginnen Sie aus einem ausreichenden Abstand vom Anhänger, um das Fahrzeug in einer geraden Linie auf die Rampen auszurichten. Versuchen

Sie niemals, die Lenkung zu korrigieren, während Sie sich der Rampe nähern. Die Hinterräder sind möglicherweise nicht korrekt ausgerichtet, wenn Sie die Rampe erreichen, so dass das Fahrzeug herunterfallen kann.
8. Fahren Sie langsam mit den Vorderrädern auf die Rampe, um die Ausrichtung zu überprüfen.
9. Verlassen Sie das Fahrzeug, überprüfen Sie, ob die Rampen noch sicher sind, und fahren Sie dann mit der richtigen Geschwindigkeit weiter.
10. Fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig auf die Plattform oder den Anhänger. Verwenden sie eine ausreichende Geschwindigkeit, ohne Durchdrehen der Räder und abruptes Beschleunigen. Auf der Rampe nicht beschleunigung, um eine Bewegung der Rampen zu verhindern.
11. Wenn der Anhänger nach vorne geneigt ist, lassen Sie das Fahrzeug einfach ohne Beschleunigung auf den Anhänger rollen.
12. Stellen Sie den Schalthebel in die Parkposition, sobald das Fahrzeug auf dem Anhänger steht. Verwenden Sie die Bremsarretierung (falls ausgestattet).

**⚠ VORSICHT**

**Wenn sich das Fahrzeug nicht selbstständig bewegen kann, oder wenn das Risiko einer unkontrollierten Bewegung besteht oder wenn ein gefährlicher Zustand das Auffahren aus eigener Kraft verhindert, sollten Sie eine Seilwinde verwenden.**

## Das Fahrzeug mit einer Winde auf den Anhänger ziehen

**Wenn das Fahrzeug nicht aus eigener Kraft auffahren kann, gehen Sie wie folgt vor:**

**⚠ WARNUNG**

**Lassen Sie sich von einem Assistenten helfen. Eine Person sollte sich im Fahrzeug befinden, um Zugang zu Fahrzeuglenkung, Bremsen und Windenschalter zu haben, während die andere Person die Umgebung und Sicherheit des Manövers kontrolliert.**

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass der Haken der Winde sicher an einem geeigneten Anschlagpunkt befestigt werden kann. Verwenden Sie eine geeignete Verzurrung.**

**NOTIZ:**
Wenn das Fahrzeug sicher gestartet werden kann, lassen Sie den Motor während des Windenbetriebs im Leerlauf, um eine Entleerung der Batterie zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Schalthebel auf NEUTRAL (N).
2. Das Fahrzeug ist mit einer Winde ausgestattet. Verwenden Sie diese, um das Fahrzeug auf die Plattform zu rollen.
3. Wenn das Fahrzeug nicht mit einer Winde ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Befestigen Sie den Gurt am Anker des unteren, vorderen Stoßfängers.
2. Befestigen Sie den Gurt am Windenkabel des Zugfahrzeugs.
3. Ziehen Sie das Fahrzeug mit der Winde auf einen Tieflader.

4. Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung „Parken“. Verwenden Sie die Bremsarretierung (falls ausgestattet).

## Fahrzeug für den Transport sichern

**⚠ WARNUNG**

**Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen oder gravierenden Schäden an den Komponenten.**

- **Verwenden Sie nie das Windenseil/-kabel zur Befestigung eines Fahrzeugs beim Transport.**
- **Fahren Sie nie mit einem Windenseil/-kabel, das an einer Last oder einem anderen Fahrzeugs befestigt ist.**
- **Verwenden Sie die Winde nur, um ein festgefahrenes Fahrzeug freizufahren (aus Schnee, Schlamm usw.).**
- **Befolgen Sie stets die Anweisungen des Windenherstellers, bevor Sie Lasten ziehen.**

1. Entfernen Sie den Schlüssel vom Fahrzeug.
2. Sichern Sie das Fahrzeug hinten auf beiden Seiten mit einem Gurt um den Querlenker, so nah wie möglich am Rad.
3. Sichern Sie das Fahrzeug vorne auf beiden Seiten mit einem Gurt um den oberen Querlenker, so nah wie möglich am Rad und ohne Kontakt mit der Bremsleitung.




*1. Vorderer oberer Querlenker*

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht den Bremsschlauch berührt. Durch einen eingeklemmten Bremsschlauch kann die Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.**

4. Binden Sie die Hinterreifen mit geeigneten Riemen fest.
5. Befestigen Sie die Verzurrriemen der Hinterradaufhängung hinten am Anhänger auf beiden Seiten unter Zuhilfenahme von Ratschen.
6. Stellen Sie sicher, dass Vorder- und Hinterräder fest am Anhänger befestigt sind.

## Fahrzeug aus dem Anhänger holen

**⚠ WARNUNG**

**Das Fahrzeug kann sich während des Transports bewegt haben. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug richtig auf die Rampen ausgerichtet ist, bevor Sie fortfahren.**

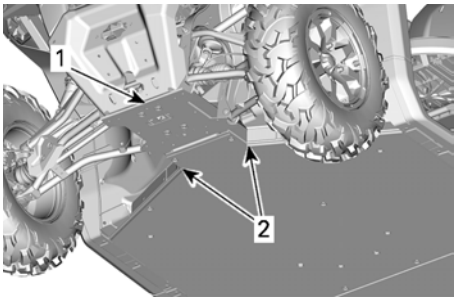
**⚠ WARNUNG**

**Die Sicht wird beim Herunterfahren vom Anhänger stark eingeschränkt. Lassen Sie sich von einem Assistenten helfen, um eine korrekte Ausrichtung und eine sichere Umgebung zu gewährleisten.**

# ANHEBEN UND ABSTÜTZEN DES FAHRZEUGS

## Fahrzeugfront

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene, rutschfeste Fläche.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel in der Stellung PARK befindet.
3. Bringen Sie einen hydraulischen Wagenheber unter der vorderen Schutzplatte an.
4. Heben Sie die Vorderseite des Fahrzeugs an und stellen Sie einen Stützbock links und rechts unter den Rahmenbereich.

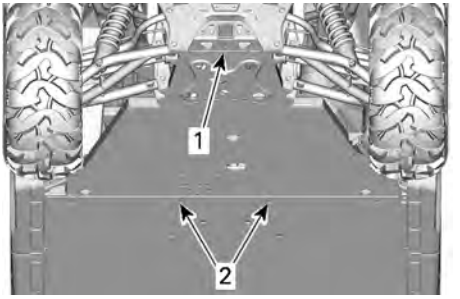



*1. Fahrzeugfront*
*2. Rahmenbereich*

5. Senken Sie den Wagenheber ab und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug sicher auf beiden Stützbö cken liegt.

## Fahrzeugheck

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene, rutschfeste Fläche.
2. Aktivieren Sie den 4WD-Modus.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel in der Stellung PARK befindet.
4. Stellen Sie einen hydraulischen Wagenheber unter die Schutzplatte.
5. Heben Sie das Fahrzeugheck an und stellen Sie einen Stützbock links und rechts unter den Rahmenbereich vor dem Hinterrad.




*1. Hebestelle unter der Schutzplatte*
*2. Rahmenabschnitt für die Montage von Wagenhebern*

6. Senken Sie den Wagenheber ab und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug sicher auf beiden Stützbö cken liegt.

# WARTUNG

# WARTUNGSPLAN

Wartung ist für den Erhalt des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Wasserfahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden**.

**⚠ WARNUNG**

**Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.**

## EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

**Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von** Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Für die hier beschriebenen Schritte sind keine Komponenten oder Wartungsmaßnahmen durch BRP oder autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler erforderlich.

Autorisierte Can-Am Off-Road-Vertragshändler haben zwar fundiertes technisches Wissen und Werkzeuge für die Wartung Ihres Fahrzeugs, aber die emissionsbezogene Garantie erfordert nicht, einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler oder anderen Partner zu nutzen, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Für emissionsbezogene Garantieansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur der emissionsbezogenen Teile auf die autorisierten Can-Am Off--Road-Vertragshändler . Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA emissionsbezogenen Gewährleistung* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol % verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

## Richtlinien zur Luftfilterwartung

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Bei häufigen Fahrten im Schnee, auf trockenem Sand, in Schmutz, auf Oberflächen aus Schotter o. ä., muss der Luftfilter häufig gewechselt werden.

Beim Fahren unter diesen Bedingungen muss der Luftfilter noch häufiger gewartet werden.

**NOTIZ:**
Zubehör-Vorfilter sind erforderlich und separat erhältlich. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.

## Einsatz mit starker Beanspruchung

Wenn Ihr Fahrzeug unter folgenden Bedingungen gefahren wird, lesen Sie den Abschnitt *Starke Beanspruchung* im Wartungsplan.

- Wiederholtes Ziehen von Lasten mit mehr als 75 % der maximalen Kapazität.
  - Die erhöhte Belastung, die auf das Antriebssystem einwirkt, verkürzt die Lebensdauer von Differentialen, Getriebe/Übertragung und Motoröl. Die Lebensdauer der internen Komponenten verringert sich, wenn sie nicht häufiger ausgetauscht werden.
- Fahren bei übermäßiger Geschwindigkeit über längere Zeiträume hinweg

Der *Hochleistungs*-Wartungsplan gilt auch für Nutz-/Arbeits- und Mietfahrzeuge.

Mehr als ein durchschnittlicher Einsatz erfordert einen häufigeren Austausch von Flüssigkeit und Verschleißteilen als bei der Verwendung auf Wegen, zu Freizeitzwecken oder beim gelegentlichen Gebrauch als Nutzfahrzeug der Fall wäre.

### *Extreme Kälte*

Ein Motor, der häufig bei einer Umgebungstemperatur von -25 °C (-13 °F) oder niedrigeren Werten betrieben wird, erfordert einen umfangreicheren Service- und Wartungsplan.

Bei allen Verbrennungsmotoren, die bei einer solchen niedrigen Umgebungstemperatur betrieben werden, sammelt sich bei jedem Starten/Aufwärmen eine höhere Kondensatmenge an.

Da der Motor die Betriebstemperatur nicht über längere Zeiträume hinweg erreicht, beginnt das Öl stark mit Wasser und Gasrückständen verdünnt zu werden (höherer Wassergehalt).

Ein Motor muss die Betriebstemperatur erreichen, damit das Kondensat aus dem Öl verdunsten kann.

Wenn die tägliche Nutzung (Arbeits- oder Freizeitfahrzyklus) ähnlich ist wie unten erwähnt, empfiehlt BRP dringend, dass das Öl mindestens monatlich gewechselt wird.

Parameter für einen umfangreicheren Service- und Wartungsplan:

- Motor erreicht die ordnungsgemäße Betriebstemperatur während der täglichen Nutzung nicht

– Mehrfaches Starten und Abschalten ohne Erreichen der Betriebstemperatur
– Kurze Leerlaufzeiten
– Fahrtzyklen bei niedrigen Drehzahlen ohne Erreichen der Betriebstemperatur

**NOTIZ:**
BRP empfiehlt dringend den Einbau einer Blockheizung, um das Aufwärmen der Flüssigkeiten zu unterstützen. Dadurch wird zudem die Lebensdauer des Öls verlängert.

## Einsatz im tiefen Schlamm/Wasser

Unabhängig davon, ob Ihr Fahrzeug ein X mr-Modell ist oder für den Einsatz in tiefem Schlamm/Wasser ausgestattet wurde, erfordert diese Art der Verwendung eine häufigere Wartung und Inspektion, um sicherzustellen, dass kein Schmutz in die mechanischen Komponenten eindringt.

Wenn Ihr Fahrzeug unter folgenden Bedingungen gefahren wird, lesen Sie den Abschnitt ***Tiefer Schlamm/Wasser*** im Wartungsplan.

Pflege nach jeder ***Fahrt in tiefem Schlamm/Wasser*** .

***Pflege nach jeder Fahrt in tiefem Schlamm/Wasser***

– Spülen Sie das Fahrzeug und seine Komponenten mit frischem Wasser ab.
– CVT-Luftfilter reinigen.
– Entleeren Sie das CVT-Fach und reinigen Sie dieses, wenn Wasser oder Schlamm vorhanden sind.
– Untersuchen und reinigen Sie die Motorluftfilter und das Motorluftfilter-Gehäuse.
– Beseitigen Sie Ablagerungen im Bereich des Auspuffrohrs und Auspuffs sowie des Funkenfängers.
– Kühler reinigen
– Führen Sie eine Sichtprüfung auf Wasseransammlungen in den Entlüftungsschläuchen durch (Kraftstofftank, Getriebe und Vorder- und Hinterachsgetriebe). Wenn Wasser vorhanden ist, wenden Sie sich an den nächsten Can-Am Vertragshändler und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Inspektion und Wartung der Hauptkomponenten der Entlüftung.
– Gehen Sie beim Reinigen der vorderen und hinteren Stoßdämpfer vorsichtig vor, damit die Dichtung nicht durch Staub oder Schmutz beschädigt wird..
– Antriebswellenbalg und Gelenkwellenjoche oder -manschetten reinigen.

## Wartungsplan

**WICHTIG**

Bei starker Beanspruchung des Fahrzeugs (Eintauchen in Schlamm, Wasser oder Sand, Ziehen, Betrieb bei kalter Witterung, Überfahren von Felsen usw.) muss die Wartung in der Hälfte der regulären Intervalle durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

Die Intervalle der Wartungstabellen basieren auf 3 Faktoren:

– Kalenderzeit
– Fahrzeugbetriebsstunden
– Kilometerstand.

Zur Ermittlung der Wartungsgrenze richten Sie sich nach dem, was zuerst eintritt.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Faktoren, nach denen Sie sie richten sollten. Zum Beispiel:

– Eine Person, die ihr Fahrzeug jedes zweite Wochenende für Fahrten auf Wegen mit Freunden verwendet, würde sich zur Bestimmung des Wartungsintervalls sehr wahrscheinlich nach dem **Kilometerstand** richten.
– Eine Person, die ihr Fahrzeug im Verlauf des Jahres nur selten oder nur bei wenigen Gelegenheiten (Jagd, Camping) verwendet, würde sich zur Bestimmung des Wartungsintervalls sehr wahrscheinlich nach der **Kalenderzeit** richten.
– Eine Person, die ihr Fahrzeug täglich/wöchentlich über längere Zeit für landwirtschaftliche Zwecke/für die Arbeit verwendet, würde sich zur Bestimmung des Wartungsintervalls sehr wahrscheinlich nach den **Fahrzeugbetriebsstunden** richten.

| ERSTE 3.000 km (1.900 mi) | |
|---|---|
| Öl für Differential vorne | – Öl austauschen |
| Getriebeöl | – Öl austauschen |
| Öl für hinteres Differenzial (Einzylinder-Motoren) | – Öl austauschen |
| Öl für mittleres und hinteres Differenzial (6x6-Modelle) | – Öl austauschen |

| JEDES JAHR oder alle 200 Stunden oder alle 3.000 km (1.900 mi) | |
|---|---|
| Luftzufuhrkomponenten* | – Überprüfen und reinigen; Luftfilter bei Bedarf austauschen.<br>– Luftfiltergehäuse, Drosselklappe, Kanäle und Schellen überprüfen und reinigen |
| Batterie | – Anschlüsse und Zustand überprüfen; falls nötig reinigen. |
| Bremskomponenten und Funktion* | – Flüssigkeitsfüllstand, Bremsbeläge, Bremsscheiben, Bremssättel, Bremsleitungen, Hauptzylinder überprüfen.<br>– Komponenten reinigen und schmieren. |

| JEDES JAHR oder alle 200 Stunden oder alle 3.000 km (1.900 mi) | |
|---|---|
| Käfigbefestigungen | – Auf lose Befestigungsteile prüfen. |
| CVT-Komponenten | – Luftfilter, Antriebs- und Abtriebsriemenscheiben, Antriebsriemen, Antriebsriemenscheiben-Rollen und Nabenlager überprüfen und reinigen.<br>– Lager der Antriebsriemenscheiben-Nabe schmieren<br>– Die Rollen-Nadellager schmieren. |
| Antriebskomponenten und Funktion* | – Auf lose oder verschlissene Teile prüfen.<br>– Auf Ölleckagen am Differenzial und Getriebe prüfen. |
| Elektronikmodule (Fehlercodes und entsprechende Softwareupdates) | – Schließen Sie das Fahrzeug an die entsprechende Version der BRP Diagnosesoftware an.<br>– Nach Fehlercodes suchen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beheben.<br>– Auf verfügbare Aktualisierungen prüfen. |
| Motorkühlungskomponenten* | – Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen überprüfen.<br>– Bei Bedarf den Kühlmittelstand regulieren. |
| Motor und Ölfilter | – Öl und Filter ersetzen.<br>– Auf Ölleckagen prüfen. |
| Auspuffkomponenten* | – Dichtungen, Rohre, Auspuff, Zustand, Leckagen überprüfen.<br>– Schalldämpfer-Funkenfänger untersuchen und reinigen. |
| Kraftstoffkomponenten und Funktion* | – Das Kraftstoffsystem mit Druck beaufschlagen, indem Sie den Zündschlüssel EIN/AUS drehen und die Start-/Stopp-Taste |

| JEDES JAHR oder alle 200 Stunden oder alle 3.000 km (1.900 mi) | |
|---|---|
| | drücken. Drehen oder 3 bis 4 mal drücken.<br>– Kraftstofftankkappe, Kraftstofftank, Kraftstofftankschläuche, Schlauchklemmen, Leckagen überprüfen. |
| Kraftstofftankentlüftung (Kein EVAP-Modell) | – Ersetzen. |
| Allgemeine Schmierung | – Türverriegelungen, Scharniere und Schließzylinder schmieren (sofern vorhanden).<br>– Kippautomatik-Hydraulikzylinder-Kugellager (sofern vorhanden) und schmierbare Buchsen schmieren. |
| Komponenten von HVAC-Luftfilter und Klimaanlage | – Überprüfen und reinigen Sie den Kanal.<br>– Filter bei Bedarf austauschen. |
| Sicherheitsgurt-Aufrollvorrichtungen, Gurtschlösser und Verriegelung | – Überprüfen und reinigen Sie den Kanal.<br>– Arretierfunktion der Aufrollvorrichtungen testen. |
| Lenkungskomponenten und Funktion* | – Auf lose oder verschlissene Teile prüfen. |
| Aufhängungskomponenten* | – Radlager, Aufhängungsbuchsen und Kugellager auf lose oder verschlissene Teile prüfen und bei Bedarf austauschen.<br>– Stoßdämpfer auf Leckagen oder Schäden prüfen. |
| Ventilspiel (V-Twin-Motoren) | – Überprüfen und nach Bedarf einstellen. |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsverfahren erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb. | |

| ZUSÄTZLICHE WARTUNGSINTERVALLE | | |
|---|---|---|
| 400 Stunden oder 6.000 km (3.700 mi) (unabhängig von der Jahreszeit) | Zündkerzen | – Ersetzen. |
| Alle 2 Jahre (unabhängig von Betriebsstunden und Kilometerstand) | Bremsflüssigkeit | – Ersetzen. |
| Alle 2 Jahre / 400 Stunden / alle 6.000 km (3.700 mi) | Kanisterentlüftungsvorfilter (CARB-Modelle) | – Ersetzen. |
| | Trenneinheit (sofern vorhanden) | – Öl austauschen |
| | Öl für Differential vorne | – Öl wechseln. |
| | Getriebeöl | – Öl wechseln. |
| | Öl für hinteres Differenzial (Einzylinder-Motoren) | – Öl wechseln. |
| | Öl für mittleres und hinteres Differenzial (6x6-Modelle) | – Öl wechseln. |
| | Gleitschuhe der Abtriebsriemenscheibe (Einzylinder-Motoren) | – Ersetzen. |
| | Ventilspiel (Einzylindermotor) | – Überprüfen und nach Bedarf einstellen. |
| Alle 5 Jahre oder 12.000 km (7.500 mi) (unabhängig von den Betriebsstunden) | Kühlmittel | – Ersetzen. |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsverfahren erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb. | | |

## Wartungsaufzeichnungen

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

| Vorauslieferung | |
|---|---|
| Seriennummer: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Kilometerstand / km: | |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht | |

| Erstinspektion | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| **Service** | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

# WARTUNGSMAßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

Aufgrund der Komplexität einiger Wartungsmaßnahmen sind gute mechanische Fähigkeiten erforderlich. Wenn Sie mit diesen Abläufen nicht vertraut sind, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

**⚠ WARNUNG**

**Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.**

**⚠ WARNUNG**

**Falls das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Verriegelungslaschen, selbstsichernde Befestigungselemente usw.) erforderlich ist, ersetzen Sie diese stets durch ein neues Teil.**

## MOTORLUFTFILTER

***HINWEIS***

**Verändern Sie keinesfalls das Luftansaugsystem. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen. Der Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt.**

### *Leitfaden für den Austausch des Motorluftfilters*

Die Untersuchungs- und Austauschhäufigkeit des Motorluftfilters richtet sich nach den Fahrbedingungen, da der Luftfilter für die maximale Motorleistung und Lebensdauer von entscheidender Bedeutung ist.

Unter den folgenden extremen Fahrbedingungen muss die Inspektions- und Austauschhäufigkeit des Motorluftfilters erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand.
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Flächen.
- Fahren auf Schotterstrecken oder unter ähnlichen Bedingungen.
- Fahren in Bereichen mit einer hohen Konzentration an Saatgut oder Getreidespelzen.
- Fahren bei extremen Schneebedingungen.

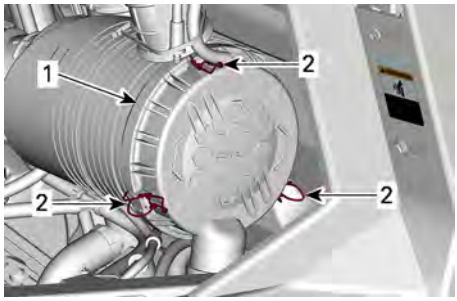
***HINWEIS***

**Bei staubigen Fahrbedingungen oder im Sand muss der Luftkasten vor jeder Fahrt gereinigt werden.**

**NOTIZ:**
Wenn Sie in einer Gruppe unter diesen Bedingungen fahren, muss die Luftfilterwartung häufiger erfolgen.

### *Ausbauen des Motorluftfilters*

Entriegeln Sie die Luftfilterabdeckung und entfernen Sie den Luftfilter.




1. *Luftfilterabdeckung*
2. *Verriegelungen*

Der Filter passt fest über das Auslassrohr und es gibt anfangs etwas Widerstand. Bewegen Sie das Ende des Filters leicht vor und zurück, um die Dichtung zu brechen, und drehen Sie dann, während Sie gleichzeitig gerade herausziehen. Vermeiden Sie es den Filter gegen das Gehäuse zu klopfen.

### *Motorluftfilter reinigen*

1. Untersuchen Sie den Filter auf Anzeichen von Undichtigkeiten. Ein Staubstreifen auf der sauberen Seite des Filters ist ein deutlicher Hinweis. Bei Beschädigung ersetzen Sie den Filter. Beseitigen Sie mögliche Quellen von Luftundichtigkeiten, bevor Sie einen neuen Filter einbauen.
2. Reinigen Sie den Motorluftfilter, indem Sie groben Staub aus dem Papiereinsatz herausklopfen, um den Papierfilter von Schmutz und Staub zu befreien.

**HINWEIS**

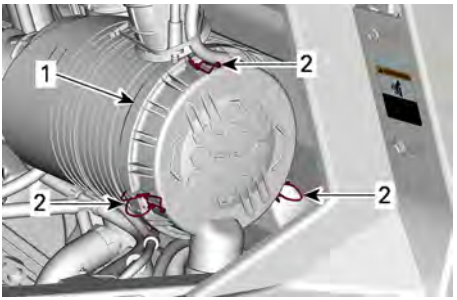
**Es wird davon abgeraten, den Papiereinsatz mit Druckluft zu reinigen. Dies könnte zu einer Beschädigung der Papierfasern führen und die Filtrierleistung beim Einsatz in staubiger Umgebung verringern. Falls der Motor--Luftfilter zu schmutzig ist und nicht entsprechend dem empfohlenen Verfahren gereinigt werden kann, sollte dieser ersetzt werden.**

3. Untersuchen Sie das Luftfiltergehäuse auf Sauberkeit. Reinigen Sie gegebenenfalls.
4. Wischen Sie mit einem sauberen feuchten Tuch die Filterdichtungsfläche und die Innenseite des Einlassrohrs ab. Stellen Sie sicher, dass der Dichtungsbereich des Einlassrohrs nicht beschädigt ist.

### *Reinigung des Entenschnabelventils*

### *Luftfilter des Motors montieren*

1. Setzen Sie den Filter sorgfältig ein.
2. Platzieren Sie den Filter mit der Hand und stellen Sie sicher, dass er vollständig in das Luftreinigungsgehäuse eingesetzt ist.
3. Drücken Sie mit der Hand auf den Außenrand des Filters, nicht auf den flexiblen Mittelteil.
4. Überprüfen und reinigen Sie vorsichtig die Dichtung in der Abdeckungsrille. ein.
5. Sichern Sie die Luftfilterabdeckung mit Verriegelungen.




1. *Luftfilterabdeckung*
2. *Verriegelungen*

6. Bauen Sie die Zugangsklappe des Luftfilters ein und befestigen Sie sie mit dem Vierteldrehverschluss.

## CVT-Luftfilter

### *Leitfaden für den Austausch des CVT-Luftfilters*

Die Untersuchungs- und Austauschhäufigkeit des CVT-Luftfilters richtet sich nach den Fahrbedingungen, da der Luftfilter für die maximale Motorleistung und Lebensdauer von entscheidender Bedeutung ist.

Unter den folgenden extremen Fahrbedingungen muss die Untersuchungs- und Austauschhäufigkeit erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand.
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Flächen.
- Fahren auf Schotterstrecken oder unter ähnlichen Bedingungen.
- Fahren bei schlammigen Bedingungen.
- Fahren in Bereichen mit einer hohen Konzentration an Saatgut oder Getreidespelzen.

– Fahren bei extremen Schneebedingungen.

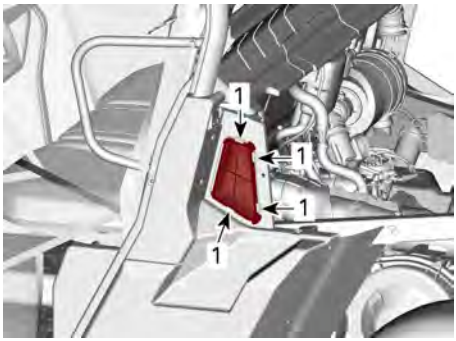
**HINWEIS**

**Bei staubigen Fahrbedingungen oder im Sand muss der Luftfilter vor jeder Fahrt gereinigt werden.**

**NOTIZ:**
Wenn Sie in einer Gruppe unter diesen Bedingungen fahren, muss die Luftfilterwartung häufiger erfolgen.

### *Ausbauen des primären CVT-Luftfilters*

1. Kippen Sie die Transportbox.
2. Drücken Sie die Filterlaschen, um den Filter zu lösen.




*1. Hier drücken*

3. Bauen Sie den CVT-Luftfilter aus.

### *Ausbauen des sekundären CVT-Luftfilters (falls vorhanden)*

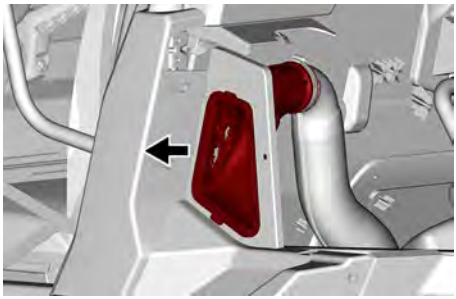
1. Kippen Sie die Transportbox.
2. Bauen Sie den primären CVT-Filter aus. Siehe *Ausbauen des primären CVT-Luftfilters*.



3. Lösen Sie die Schelle.



4. Entfernen Sie das Luftfiltergehäuse vom Fahrzeug.



5. Drücken Sie die Filterlaschen, um den Filter zu lösen.



6. Bauen Sie den CVT-Luftfilter aus.

### *CVT-Luftfilter untersuchen und reinigen*

1. Untersuchen Sie den Filter und tauschen Sie ihn bei Beschädigung aus.
2. Reinigen Sie den Filter mit einer Lösung aus milder Seife und Wasser und spülen Sie ihn danach ab.
3. Schütteln Sie überschüssiges Wasser sanft ab und lassen Sie den Filter bei Zimmertemperatur trocknen.
4. Reinigen Sie das Innere des CVT-Lufteinlasses mit einem Staubsauger.

### *Einbauen des primären CVT-Luftfilters*

1. Bauen Sie den primären CVT-Luftfilter wieder ein.
2. Senken Sie die Transportbox ab und verriegeln Sie sie.

### *Einbauen des sekundären CVT-Luftfilters*

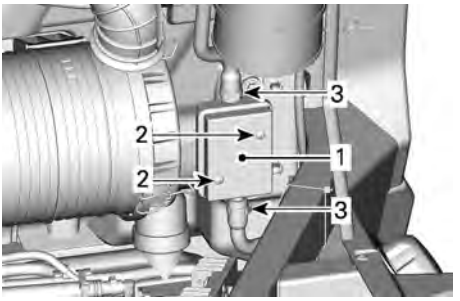
1. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie dabei jedoch auf Folgendes.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Klemme | 2 ± 0,3 Nm (17 ± 3 lbf-in) |

## Verdampfer-Emissionssystem Vorfilter (falls vorhanden)

### *Verdampfer-Emissionssystem Vorfilteraustausch (falls vorhanden)*

1. Kippen Sie die Transportbox.
2. Nehmen Sie die Schlauchklemmen ab.
3. Entfernen Sie die Halteschrauben.
4. Vorfilterbaugruppe abnehmen.




1. *Vorfilter*
2. *Ritzel*
3. *Schellen*

5. Eine neue Vorfilterbaugruppe installieren.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Vorfilterhalteschraube | 2,5 ± 0,5 Nm (22 ± 4 lbf-in) |

6. Sichern Sie die Schläuche mit Schellen.
7. Montieren Sie alle zuvor demontierten Teile.

## MOTORÖL

### *Empfohlenes Motoröl*

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt.

BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls.

Schäden, die durch die Verwendung eines für den Motor nicht geeigneten Öl verursacht werden, sind nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

| EMPFOHLENES XPS-Motoröl | |
|---|---|
| Universal | 5W40 Synthetiköl |

| | |
|---|---|
| Niedrige Temperaturen | 0W40 Synthetiköl |
| Hohe Temperatur | 10W50 Synthetiköl |

Falls das empfohlene XPS-Motoröl nicht verfügbar ist:

– Verwenden Sie ein Viertakter--SAE-Synthetikmotoröl, das die folgenden Vorgaben der Schmiermittelbranche erfüllt oder übersteigt.
– Überprüfen Sie immer den Aufkleber mit der API-Spezifikation auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der oben angegebenen Standards enthalten.
  – **API-Serviceklassifizierung SN oder**
  – **JASO MA2**

*Zweizylinder-Motoren*

**Überprüfen des Motorölstands (V-Twin)**

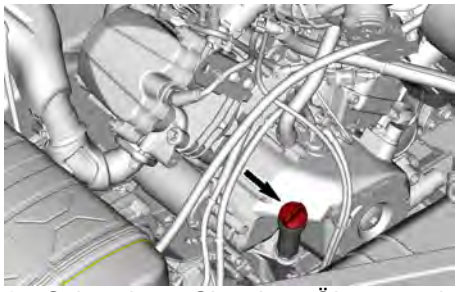
**HINWEIS**

**Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben.**

**HINWEIS**

**Überprüfen Sie den Ölstand, wenn der Motor KALT ist.**

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Messstab, um zu verhindern, dass Fremdkörper in das Rohr fallen.



3. Schrauben Sie den Ölmessstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
4. Stecken Sie dann den Ölmessstab wieder in den Motor und schrauben Sie ihn vollständig fest.
5. Drehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie dann den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.




1. *MIN*
2. *MAX.*

Wenn der Ölstand zwischen den beiden Markierungen liegt, drehen Sie den Messstab wieder ein.

Wenn der Ölstand unter der unteren Markierung steht, fügen Sie wie folgt Öl hinzu:

– Setzen Sie einen Trichter in die Messstaböffnung ein.
– Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.
– Fügen Sie weiterhin Öl, bis der Ölstand die obere Markierung erreicht.

**HINWEIS**

**Nicht überfüllen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.**

### Motoröl wechseln

**HINWEIS**

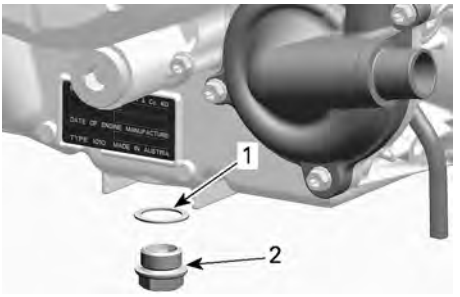
**Beim Ölwechsel muss auch der Ölfilter ausgetauscht werden.**

Ölwechsel und Ölfilteraustausch sollten bei warmem Motor durchgeführt werden.

**⚠ VORSICHT**

**Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.**

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Messstab.
3. Nehmen Sie den Messstab heraus.
4. Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Motoröl-Ablaufstopfenbereich.
5. Reinigen Sie den Ablaufstopfenbereich.
6. Lösen Sie den Ablaufstopfen und rangieren Sie den Dichtungsring aus.




1. *Gasket ring (discard)*
2. *Drain plug*

7. Lassen Sie das Öl vollständig aus dem Kurbelgehäuse ab.
8. Wechseln Sie den Ölfilter. Siehe *Ölfilter*.
9. Reinigen Sie den magnetischen Ablaufstopfen von Metallspäne und Rückständen.

**NOTIZ:** Das Vorhandensein von Ablagerungen kann bedeuten, dass ein Schaden im Motor vorliegt.

10. Montieren Sie einen NEUEN Dichtungsring an den Ablaufstopfen.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie den Dichtungsring keinesfalls ein zweites Mal. Ersetzen Sie sie stets durch neue.**

11. Setzen Sie den Ablaufstopfen ein und ziehen Sie ihn mit dem empfohlenen Drehmoment an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Ablaufstopfen | 30 ± 2 Nm (22 ± 1 lbf-ft) |

12. Befüllen Sie den Motor, siehe *Empfohlenes Motoröl*.

**NOTIZ:**
Die Motorölkapazität finden Sie unter *Technische Daten*.

13. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 60 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
14. Den Motor abstellen.
15. Prüfen Sie umgehend den Ölstand, siehe *Überprüfen des Motorölstands*.
16. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.
17. Vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Ölfilter und den Ablassstopfen nicht undicht sind.
18. Entsorgen Sie das Öl und den Filter gemäß den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

## Ölfilter

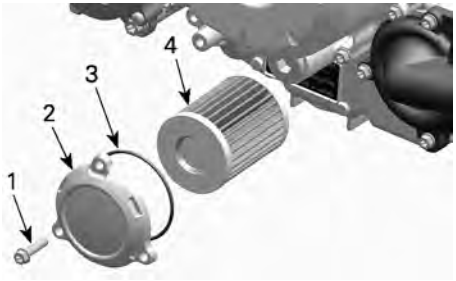
### *Zweizylinder-Motoren*

### Den Ölfilter entfernen

1. Kippen Sie die Transportbox.

**NOTIZ:**
Der Ölfilterdeckel ist außerdem durch Ausbauen der Beifahrersitze und der Motorwartungsabdeckung zugänglich.

2. Reinigen Sie den Bereich des Ölfilters.
3. Entfernen Sie die Ölfilterabdeckung.
4. Entfernen Sie das Ölfilter und entsorgen Sie es.

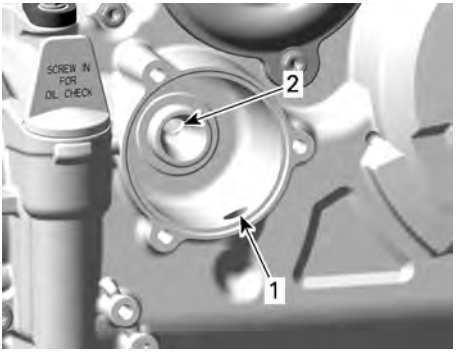



***TYPISCH***

1. *Ölfilter-Schraube*
2. *Ölfilterdeckel*
3. *O-Ring*
4. *Ölfilter*

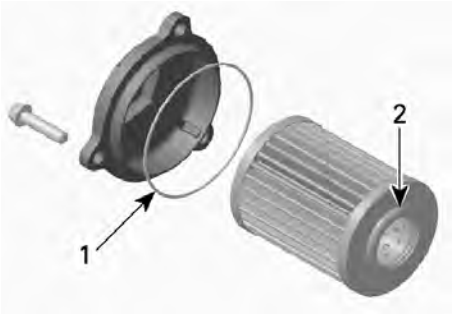
### Den Ölfilter einsetzen.

1. Prüfen Sie den Ölfiltereinlass- und -auslassbereich auf Schmutz und andere Fremdkörper und reinigen Sie den Bereich.




1. *Einlass-Bohrung der Ölpumpe zum Ölfilter*
2. *Auslass-Bohrung zur Ölspeisung des Motors*

2. Befeuchten Sie einen NEUEN O-Ring mit Motoröl und ziehen Sie ihn auf den Ölfilterdeckel.
3. Bauen Sie den neuen Filter in die Abdeckung ein.
4. Tragen Sie Motoröl auf die Dichtung am offenen Ende des Ölfilters auf.




1. *Leicht ölen*
2. *Leicht ölen*

**HINWEIS**

**Achten Sie darauf, dass Sie den O-Ring während der Montage des Filters und der Abdeckung nicht zusammendrücken.**

5. Montieren Sie die Abdeckung an den Motor.
6. Ziehen Sie die Ölfilterabdeckungsschrauben mit dem empfohlenen Drehmoment an.

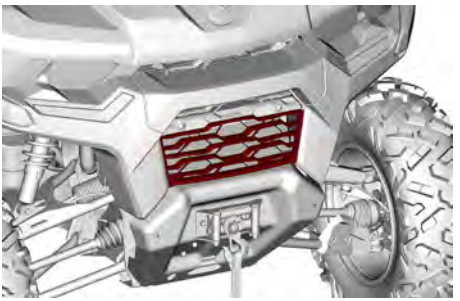
| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Schrauben der Ölfilterabdeckung | 10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in) |

7. Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

## KÜHLER

### *Kühler untersuchen und reinigen*

Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.



1. Zum Zugriff auf den Kühler ziehen Sie am unteren Teil des vorderen Grills und schieben ihn nach unten.
2. Überprüfen Sie den Kühler und die Schläuche auf Undichtigkeiten und andere Beschädigungen.
3. Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen weder Schlamm, Schmutz, Blätter noch andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

   Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlerrippen zu reinigen.

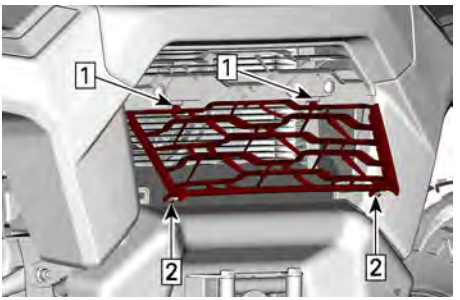
**⚠ VORSICHT**

**Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.**

**HINWEIS**

**Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Verwenden Sie beim Abspülen mit einem Schlauch ausschließlich niedrigen Druck. Verwenden Sie keinesfalls einen HOCHDRUCKREINIGER.**

4. Zum Einbauen des vorderen Kühlergrills stecken Sie die unteren Laschen zuerst ein und drücken Sie unten auf den Grill vor der Blende.




1. *Obere Laschen einstecken*
2. *Die unteren Laschen in der Blende eindrücken und verriegeln*

## MOTORKÜHLMITTEL

### *Empfohlenes Motorkühlmittel*

1. Empfohlenes XPS-Kühlmittel

**XPS Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt**

Alternative oder falls XPS-Produkt nicht erhältlich ist

– Destilliertes Wasser und Gefrierschutzlösung (50 %

destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel)

**HINWEIS**

**Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.**

***Motorkühlmittelstand überprüfen***

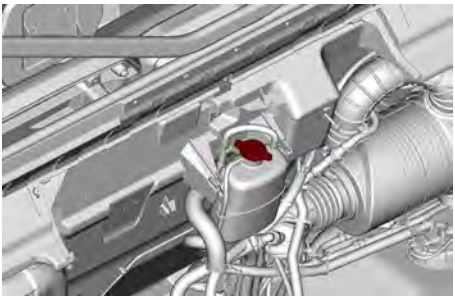
**HINWEIS**

**Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor.**

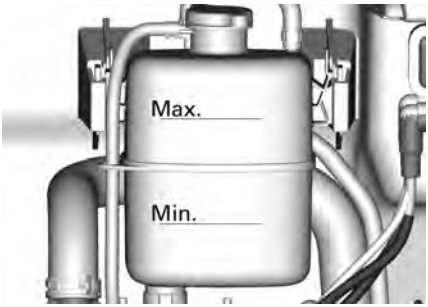
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Öffnen Sie die Transportbox.
3. Entfernen Sie die Druckkappe

**⚠ WARNUNG**

**Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.**



4. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem bis zur Höchstlinie befüllt ist.




***Kühlmittel nachfüllen***

1. Entfernen Sie den Kühlmittelbehälterdruckverschluss.
2. Geben Sie nach Bedarf Kühlmittel in das System. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit **Nicht überfüllen**.
3. Montieren Sie die Druckkappe wieder ordnungsgemäß auf den Kühlbehälter.
4. Öffnen Sie die Transportbox.

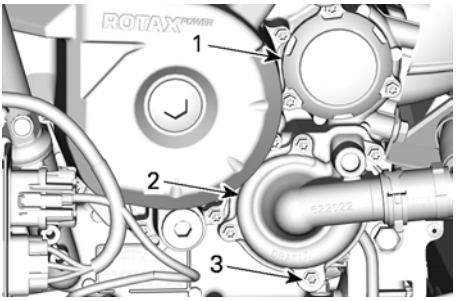
**NOTIZ:**
Wenn Sie bei einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor.

***Austauschen des Motorkühlmittels***

**⚠ WARNUNG**

**Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.**

1. Entfernen Sie die Druckkappe des Kühlsystems.
2. Lösen Sie die Kühlmittelablassschraube teilweise und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.




***V-TWIN-MOTOR***

*1. Ölfilterdeckel*
*2. Abdeckung der Wasserpumpe*
*3. Kühlmittelablassschraube*

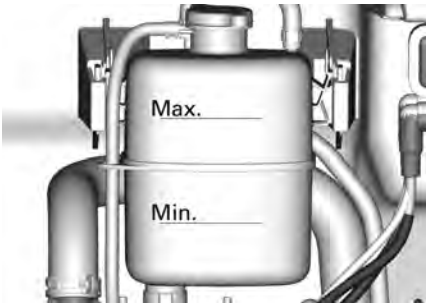
3. Lösen Sie den unteren Kühlerschlauch von der Abdeckung der Wasserpumpe und lassen Sie das übrige Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.
4. Ziehen Sie die Kühlmittelablassschraube gemäß Vorgabe an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Kühlmittelablassschraube | 10 ± 1 Nm (89 ± 9 lbf-in) |

5. Bringen Sie den Kühlerschlauch wieder an.
6. Befüllen Sie das Kühlsystem mit Kühlmittel, siehe Verfahren *Entlüften des Kühlsystems* .

### *Entlüften des Kühlsystems*

1. Entfernen Sie die Druckkappe.
2. Füllen Sie das Kühlsystem bis zur höchsten Linie auf dem Kühlmittelbehälter.




3. Bringen Sie die Druckkappe an.
4. Lassen Sie den Motor im Leerlauf mit angebrachter Druckkappe laufen (**ON**), bis der Kühlventilator zum zweiten Mal anspringt.
5. Schalten Sie den Motor aus, damit er sich abkühlt.

**⚠ WARNUNG**

**Entfernen Sie zum Schutz vor Verbrennungen nicht die Druckkappe, wenn der Motor heiß ist.**

6. Wenn der Motor kalt ist, entfernen Sie die Druckkappe und füllen Sie nach Bedarf Kühlmittel nach.
7. Bringen Sie die Druckkappe an.
8. Prüfen Sie nach der nächsten Fahrt nach diesem Verfahren den Kühlmittelstand. Füllen Sie nach Bedarf Kühlmittel nach. Siehe *Motorkühlmittelstand überprüfen* in diesem Abschnitt.

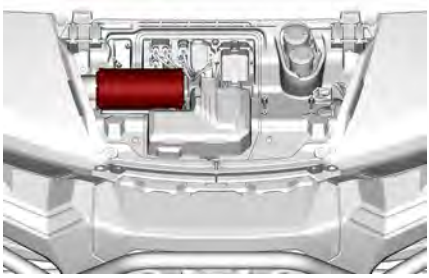
## Luftfilter für Heizungs-/ Klimaanlage (falls vorhanden)

***HINWEIS***

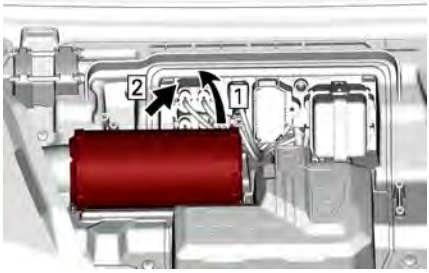
**Die Reinigung der Filter muss bei Einsatz unter staubigen Bedingungen oder im Sand öfter als empfohlen durchgeführt werden.**

### *Frischluftfilter*

Öffnen Sie die Haube, um an den Frischluftfilter zu gelangen.



Zum Ausbauen Filter anheben und verschieben.




1. *Anheben*
2. *Gleitschieber*

Untersuchen Sie den Filter auf Anzeichen von Undichtigkeiten. Ein Staubstreifen auf der sauberen Seite des Filters ist ein deutlicher Hinweis. Bei Beschädigung ersetzen Sie den Filter. Beseitigen Sie mögliche Quellen von Luftundichtigkeiten, bevor Sie einen neuen Filter einbauen.

Reinigen Sie den Luftfilter, indem Sie groben Staub aus dem Papiereinsatz herausklopfen, um den Papierfilter von Schmutz und Staub zu befreien.

**HINWEIS**

**Es wird davon abgeraten, den Papiereinsatz mit Druckluft zu reinigen. Dies könnte zu einer Beschädigung der Papierfasern führen und die Filtrierleistung beim Einsatz in staubiger Umgebung verringern. Falls der Luftfilter zu stark verschmutzt ist und nicht entsprechend dem empfohlenen Verfahren gereinigt werden kann, muss dieser ersetzt werden.**

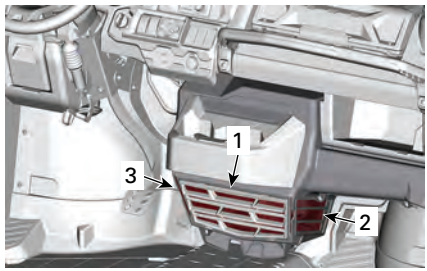
Wischen Sie mit einem sauberen feuchten Tuch die Filterdichtungsfläche und die Innenseite des Auslassrohrs ab. Stellen Sie sicher, dass der Dichtungsbereich des Auslassrohrs nicht beschädigt ist.

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

### *Cockpit-Luftfilter*

Cockpit-Luftfilter befinden sich unten an der Mittelkonsole. Es gibt 3 Filter:

- Einen an der Vorderseite der Einheit.
- Einen an jeder Seite der Einheit.




1. *Vorderer Cockpit-Luftfilter*
2. *Seitlicher Cockpit-Luftfilter - Beifahrerseite*
3. *Seitlicher Cockpit-Luftfilter - Fahrerseite*

### Vorderer Cockpit-Luftfilter

Um diesen Filter zu entfernen, heben Sie die Laschen des Gitters an und ziehen Sie sie nach oben.



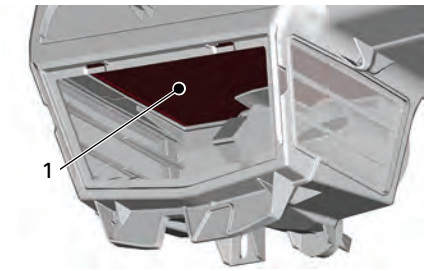



Reinigen Sie den Luftfilter, indem Sie ihn in einer Mischung aus lauwarmem Wasser und milder Seife waschen. Entfernen Sie überschüssiges Wasser und trocknen Sie die Filter vor dem Einbau an der Luft.

Reinigen Sie vor dem Einbau des Filters das Innere der Heizungs-/Klimaanlage und die Verdampferschlange mit einem Staubsauger und einer weichen Bürste.

**HINWEIS**

**Seien Sie beim Bürsten vorsichtig, um eine Beschädigung der Lamellen der Verdampferschlange zu vermeiden.**




*1. Verdampfer*

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

### Seitliche Cockpit-Luftfilter

Um diese Filter zu entfernen, heben Sie die Lasche des Gitters an und ziehen Sie sie nach oben.




*1. Lasche des Gitters*

Reinigen Sie die Luftfilter, indem Sie sie in einer Mischung aus lauwarmem Wasser und milder Seife waschen. Entfernen Sie überschüssiges Wasser und trocknen Sie die Filter vor dem Einbau an der Luft.

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

## Klimaanlage Kompressorriemen

Den Kompressorriemen in einer Sichtprüfung auf Verschleiß untersuchen.

Bei Haarrissen muss der Riemen nicht ersetzt, jedoch engmaschig überprüft werden. Bei einer Beschädigung der Riemenmitte ist ggf. ein Austausch des Riemens erforderlich. Wenn sich

jedoch die Risse bis zur Kante des Riemens erstrecken, ist mit einem unmittelbaren Ausfall des Riemens zu rechnen.

Die Überprüfung der Kompressorriemenspannung und ein Riemenwechsel sollten von einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler gemäß dem *Wartungsplan* durchgeführt werden.

## ABGASSYSTEM

### *Reinigen Sie den Bereich um das Abgassystem*

**⚠ WARNUNG**

**Die Ansammlung von Schmutz kann zu einem Fahrzeugbrand führen, wenn das Abgassystem heiß und der Schmutz getrocknet ist.**
**In einigen Fällen kann dies zu schweren Sachschäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.**
**Reinigen Sie häufig und regelmäßig den Bereich um die Auspuffanlage herum, wenn Sie in Sumpf, Moor, Heu oder trockenem Laub fahren.**
**Dieses Fahrzeug sollte entsprechend den Anforderungen im Wartungsplan gewartet werden.**
**Prüfen Sie außerdem alle Abgashitzeschilde regelmäßig auf Schäden und tauschen Sie diese bei Bedarf aus.**

**⚠ VORSICHT**

**Führen Sie diese Arbeit niemals sofort, nachdem der Motor abgeschaltet wurde, aus, da das Abgassystem sehr heiß ist.**

1. Am Fahrzeugheck reinigen Sie den Bereich um den Schalldämpfer.
2. Reinigen Sie die Bereiche um das Auspuffrohr und den Abgaskrümmer.

**⚠ WARNUNG**

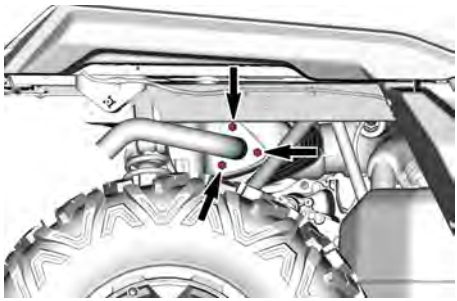
**Reinigen Sie auch unter den Wärmeabschirmungen.**

### *Auspufftopf-Funkenfänger untersuchen und reinigen*

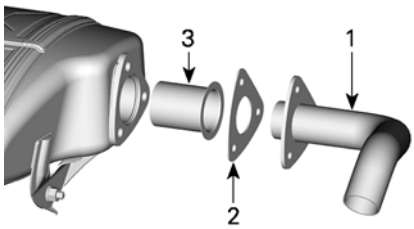
**⚠ VORSICHT**

**Führen Sie diese Arbeit niemals sofort, nachdem der Motor abgeschaltet wurde, aus, da das Abgassystem sehr heiß ist.**

1. Entfernen Sie die Halteschrauben des Abgasrohrs und rangieren Sie sie aus.



2. Entfernen Sie das Abgasrohr, die Dichtung (entsorgen) und den Funkenfänger.




*TYPISCH*

1. *Abgasrohr*
2. *Dichtung (entsorgen)*
3. *Funkenschutz*

3. Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie eine weiche Metallbürste und achten Sie darauf, das Gewebe des Funkenfängers nicht zu beschädigen.**

4. Untersuchen Sie das Gewebe des Funkenfängers auf Beschädigungen. Gegebenenfalls ersetzen.
5. Überprüfen Sie die Funkenschutzkammer im Auspuff. Entfernen Sie jegliche Verschmutzungen.
6. Installieren Sie den Schalldämpfer-Funkenfänger erneut in der umgekehrten Reihenfolge des Entfernungsverfahrens.
7. Ziehen Sie die Abgasrohrschrauben nach Vorgabe an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Abgasrohr schrauben | 32 ± 2 Nm (24 ± 1 lbf-ft) |

## GETRIEBE

### *Empfohlenes Getriebeöl*

Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung speziell für die hohen Anforderungen dieses Getriebes. BRP empfiehlt eindringlich die Verwendung seines XPS Öls.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie bei der Wartung keine andere Ölsorte.**

| Empfohlenes Getriebeöl XPS |
|---|
| 75W140 Synthetik-Getriebeöl |
| **Alternative, falls nicht verfügbar** |
| 75W 140 API GL-5 synthetisches Getriebeöl |

### *Zweizylinder-Motoren*

#### Überprüfen des Getriebeölstands (V-Twin)

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Wählen Sie die Stellung PARK.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Messstab.
4. Entfernen Sie den Getriebeölmessstab.



5. Wischen Sie den Ölmessstab ab und drehen Sie ihn wieder ein.
6. Drehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie dann den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.




1. *MIN.*
2. *MAX.*
3. *Betriebsbereich*

7. Fügen Sie (bei Bedarf) Öl hinzu.

1. Setzen Sie einen Trichter in die Messstaböffnung ein.
2. Fügen Sie eine kleine Menge empfohlenes Öl hinzu.
3. Überprüfen Sie den Ölstand häufig.
4. Wiederholen Sie den Vorgang oben, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht.

**HINWEIS**

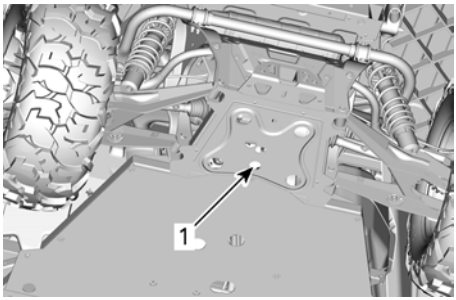
**Der Betrieb des Getriebes bei falschem Ölstand kann schwere Getriebeschäden zur Folge haben.**

**NOTIZ:**
**Nicht überfüllen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.**

8. Ziehen Sie den Ölmessstab ordentlich fest.

### Getriebeöl wechseln

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie eine Auffangschale unter den Ölablassbereich.




*1. Bereich des Ablaufstopfens im Getriebe*

3. Reinigen Sie die folgenden Teile.
   – Bereich des Ablaufstopfens
   – Bereich des Messstabs
4. Nehmen Sie den Messstab heraus.
5. Entfernen Sie die Ablassschraube.
6. Lassen Sie das Öl vollständig aus dem Getriebe ablaufen.
7. Reinigen Sie den Ablaufstopfen von Metallpartikeln.
8. Setzen Sie die Ablassschraube ein.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Ablaufstopfen | 20 ± 2 Nm (15 ± 1 lbf-ft) |

9. Befüllen Sie das Getriebe.

**NOTIZ:**
Das Öl sollte bis zur Unterkante der Ölfüllstand-Öffnung reichen.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH die empfohlene Ölsorte.**

10. Fügen Sie den Messstab wieder ein.
11. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

## VORDERACHSDIFFERENTIAL

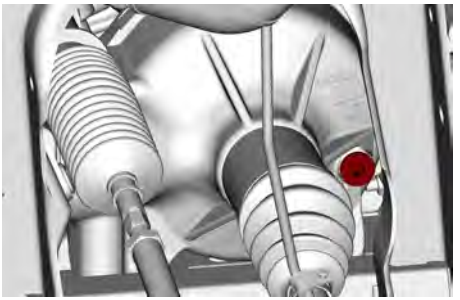
### *Überprüfen des Ölstands des Vorderachsdifferentials*

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Einfüllstopfenbereich, bevor Sie den Ölstand prüfen.

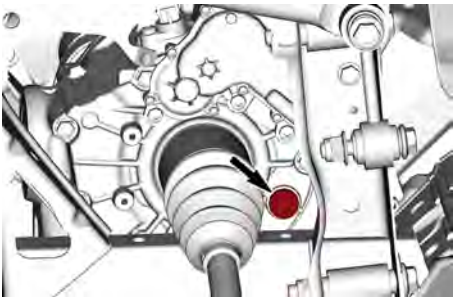
   Der Ablaufstopfen befindet sich auf der rechten Seite des vorderen Differenzials.



*MIT INTEGRIERTEM 4WD-AKTUATOR*



*OHNE INTEGRIERTEM 4WD-AKTUATOR*



*SMART-LOK-VORDERACHSDIFFERENTIAL*

3. Entfernen Sie den Einfüllstopfen.
4. Ölfüllstand überprüfen. Das Öl muss bis zur unteren Kante reichen.
5. Bringen Sie den Einfüllstopfen wieder an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Einfüllstopfen | 16,5 ± 2,5 Nm (146 ± 22 lbf-in) |

### *Empfohlenes Öl für das vordere Differential*

Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung speziell für die hohen Anforderungen dieses Differentials. BRP empfiehlt eindringlich die Verwendung seines XPS Öls.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie bei der Wartung keine andere Ölsorte.**

| XPS Empfohlenes Öl für das vordere Differential |
|---|
| Synthetik-Getriebeöl 75W90 |
| **Alternative falls XPS-Produkt nicht erhältlich ist** |
| 75W90 (API GL-5) Synthetik-Getriebeöl |

## CVT-ABDECKUNG

Für ein besseres Verständnis ist bei einigen Abbildungen der Motor aus dem Fahrzeug ausgebaut. Für die Umsetzung der folgenden Anweisungen braucht der Motor nicht ausgebaut werden.

**⚠ WARNUNG**

**Berühren Sie niemals das CVT, während der Motor läuft.**
**Fahren Sie niemals das Fahrzeug, wenn die CVT-Abdeckung entfernt ist.**

**⚠ VORSICHT**

**Der Motor muss abkühlen, bevor die Abdeckung entfernt wird.**

**HINWEIS**

**Dieses CVT ist schmierfrei. Schmieren Sie niemals die Komponenten außer das Antriebslager.**

### *Zugriff auf die CVT-Abdeckung*

1. Kippen Sie die Transportbox.
2. Bauen Sie den hinteren Abweiser links aus, indem Sie die Kunststoffnieten entfernen.



### *Entfernen der CVT-Abdeckung*

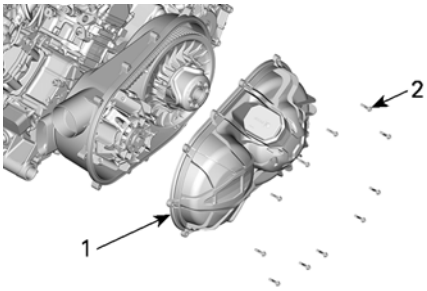
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Falls vorhanden, lösen Sie alle CVT-Kühlkanäle von der CVT-Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie alle Halteschrauben der CVT Abdeckung von Hand.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie kein Schlagwerkzeug zum Entfernen von Schrauben der CVT-Abdeckung.**

**NOTIZ:**
Entfernen Sie die mittlere obere Schraube zuletzt, um die Abdeckung während des Ausbaus abzustützen.

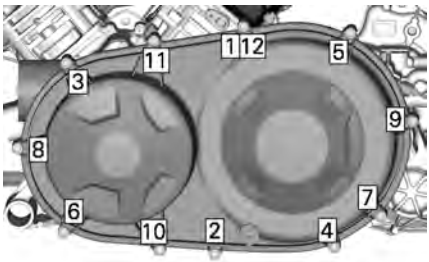
4. Entfernen Sie die CVT-Abdeckung und ihre Dichtung.




1. *CVT-Abdeckung*
2. *Schrauben der CVT-Abdeckung*

### *Montieren der CVT-Abdeckung*

1. Bringen Sie die mittlere obere Schraube zuerst an.
2. Ziehen Sie die Schrauben der CVT-Abdeckung in der folgenden Reihenfolge an.




| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Schrauben der CVT-Abdeckung | 7 ± 0,8 Nm (62 ± 7 lbf-in) |

3. Montieren Sie die CVT-Kühlkanäle wieder.

## Antriebsriemen

### *Ausbauen des Antriebsriemens (Zweizylinder-Motor)*

**HINWEIS**

**Im Falle eines Antriebsriemendefekts müssen CVT, Abdeckung und Luftauslass gereinigt werden.**

Lesen Sie bitte einige wichtige Informationen in den *Tipps zur Maximierung der Antriebsriemenhaltbarkeit* unter *Grundlegende Verfahren*.

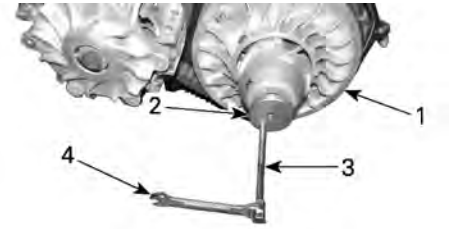
1. Entfernen Sie die *CVT-Abdeckung*.
2. Stecken Sie den Adapter in die Gewindebohrung der Abtriebsriemenscheibe.

| | |
|---|---|
| **Adapter der Abtriebsscheibe**<br><br>**(Art.-Nr. 708200720)** |  |

3. Schrauben Sie die Abziehvorrichtung/das Arretierwerkzeug in das Gewinde der Adapterbohrung.

| | |
|---|---|
| **Abziehvorrichtung/ Arretierwerkzeug**<br><br>**(Art.-Nr. 529000088)** |  |

4. Ziehen Sie es an, um die Riemenscheibe zu öffnen.




1. *feststehende Hälfte der Abtriebsriemenscheibe*
2. *Adapter*
3. *Abziehvorrichtung/Arretierwerkzeug*
4. *Schraubenschlüssel*

5. Zum Ausbauen des Riemens schieben Sie ihn über die obere Kante der fixierten Scheibe wie abgebildet.

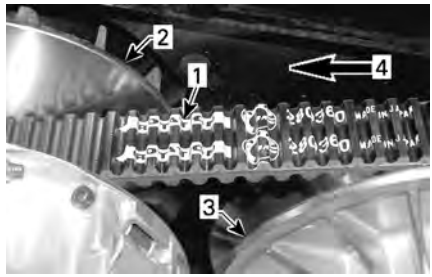


***Den Antriebsriemen einbauen***

**HINWEIS**

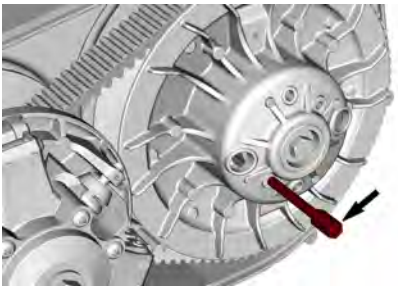
**Die maximale Lebensdauer des Antriebsriemens wird erreicht, wenn die richtige Drehrichtung eingehalten wird.**

1. Zum Einbau des Riemens schieben Sie ihn über die obere Kante der feststehenden Scheibe.
2. Bauen Sie ihn so ein, dass der auf den Riemen aufgedruckte Pfeil in Richtung Fahrzeugvorderseite (von oben gesehen) zeigt.

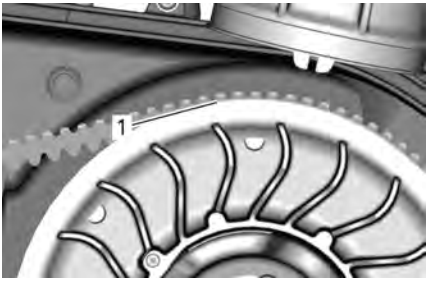



1. *Pfeil auf dem Riemen aufgedruckt*
2. *Antriebsriemenscheibe (vorn)*
3. *Abtriebsriemenscheibe (hinten)*
4. *Drehrichtung*

3. Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Abzieher/das Arretierwerkzeug.



4. Drehen Sie die angetriebene Riemenscheibe, bis der unterste Teil der Zahnräder auf der Außenfläche des Antriebsriemen bündig mit der Kante der angetriebenen Riemenscheibe abschließt.




*1. Unterster Teil der Zahnräder bündig mit der Abtriebsscheibenkante*

5. Montieren Sie die CVT-Abdeckung.

## Antriebs- und Abtriebsscheibe

### *Antriebs- und Abtriebsscheiben untersuchen*

Diese Inspektion muss von einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl, die Sie für Wartung, Reparatur oder einen Austausch zu Rate ziehen, ausgeführt werden.

**Antriebsscheibe**

Untersuchen Sie die Buchsen und Rollen der gleitenden Hälfte der Antriebsriemenscheibe, ersetzen Sie abgenutzte Teile.

**Antriebsscheibe**

Überprüfen Sie die Roller auf der feststehenden Hälfte.





## ZÜNDKERZEN

### *Ausbauen der Zündkerze*

1. Zündkabel abnehmen.
2. Reinigen Sie den Zündkerzenbereich mit Druckluft, bevor Sie die Zündkerze entfernen.
3. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzen-Steckschlüssel ab und entfernen Sie sie.

## Batterie

### *Wartung der Batterie*

**HINWEIS**

**Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.**

Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

**HINWEIS**

**Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.**

### *Batterie einbauen*

Der Einbau der Batterie erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

**HINWEIS**

**Falsches Anschließen der Batteriekabel (verkehrte Polarität) beschädigt den Spannungsregler.**

**HINWEIS**

**Schließen Sie immer zuerst das ROTE Kabel (+) und danach das SCHWARZE Kabel (-) an.**

## Sicherungen und Schmelzlote

### *Austausch von Sicherungen*

Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

**HINWEIS**

**Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.**

### *Lage des Sicherungskastens*

Dieses Fahrzeug ist mit mehreren Sicherungskästen ausgestattet. Mehrere Kästen befinden sich innerhalb der vorderen Wartungseinheit und ein weitere Kasten unterhalb des rechten Beifahrersitzes neben der Batterie.

Der Systemschutz wird durch zwei Sicherungen im Kabelstrang vervollständigt.

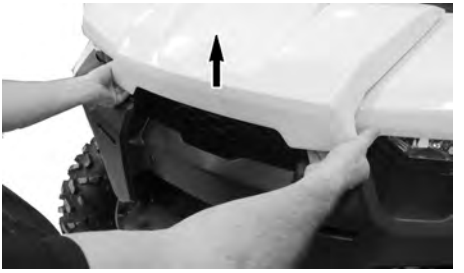
Eine zusätzliche 50-A-Sicherung zum Schutz des Spannungsreglers befindet sich in der Nähe der Batterie.

Um die vordere Wartungsabdeckung zu öffnen, ziehen Sie an den vorderen Kanten der Wartungsabdeckung und lösen den Mechanismus.

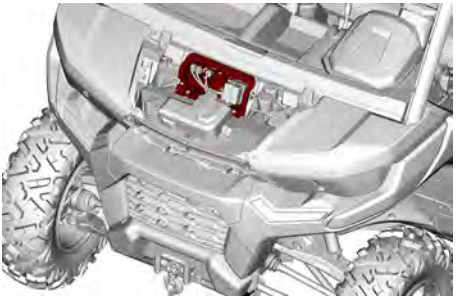


*AN DEN VORDEREN KANTEN DER WARTUNGSABDECKUNG ZIEHEN.*

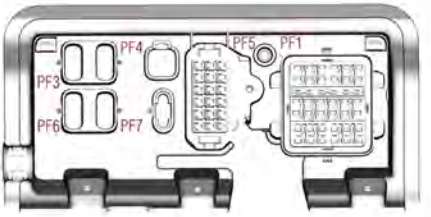
Wartungsabdeckung hochheben.



*HOCHHEBEN DER WARTUNGSABDECKUNG.*

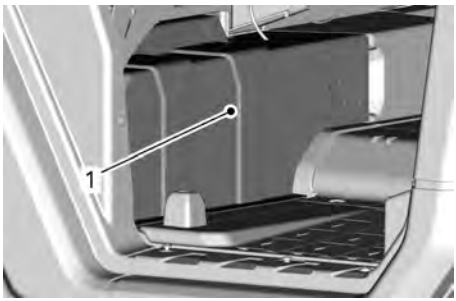


*SICHERUNGSKASTENHALTERUNG*

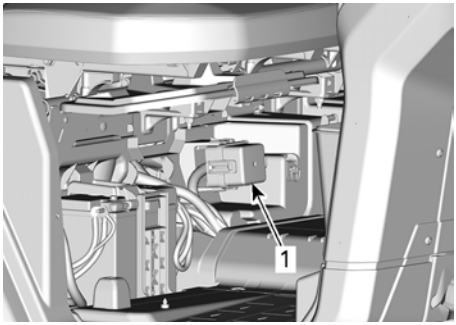



*SICHERUNGSKASTENHALTERUNG*

Nehmen Sie die Batterieabdeckung ab, um auf den hinteren zweiten Sicherungskasten zuzugreifen.




*1. Batterieabdeckung*



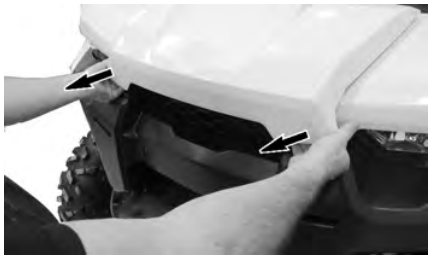

*1. Hinterer zweiter Sicherungskasten*

### *Lage des Sicherungskastens*

Dieses Fahrzeug ist mit mehreren Sicherungskästen ausgestattet. Der hintere Sicherungskasten und die Spannungsregler-Sicherung befinden sich im rechten hinteren Wartungskasten neben der Batterie und die anderen Sicherungen befinden sich im vorderen Wartungscenter.

Der Systemschutz wird durch zwei Sicherungen im Kabelstrang vervollständigt.

Um die vordere Wartungsabdeckung zu öffnen, ziehen Sie an den vorderen Kanten der Wartungsabdeckung und lösen den Mechanismus.

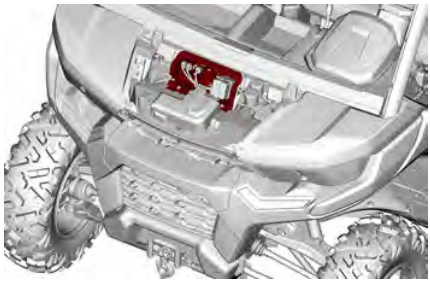


***AN DEN VORDEREN KANTEN DER WARTUNGSABDECKUNG ZIEHEN.***

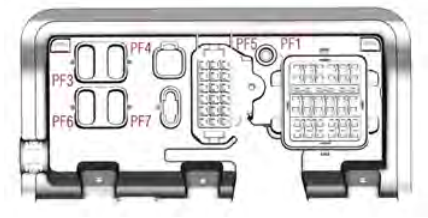
Wartungsabdeckung hochheben.



***HOCHHEBEN DER WARTUNGSABDECKUNG.***



***SICHERUNGSKASTENHALTERUNG***

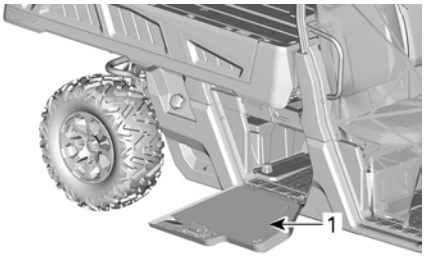



***SICHERUNGSKASTENHALTERUNG***

Der hintere Sicherungskasten befindet sich im Transportbox-Staufach.

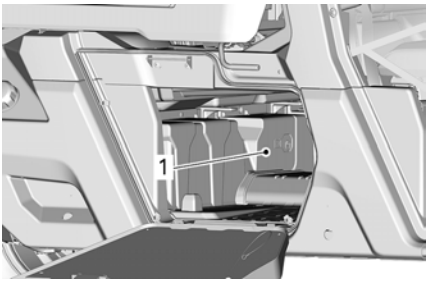
Öffnen Sie die Verkleidung rechts am Fahrzeug.

**NOTIZ:**
Die Tür kann für den Zugang einfach ausgebaut werden. Entfernen Sie dazu das Haltekabel vom Fahrzeug und trennen Sie die Tür (kein Werkzeug erforderlich) ab.

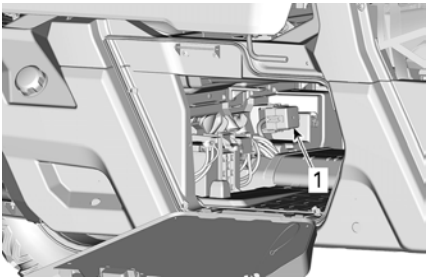



*1. Zugriffselement*

Entfernen Sie die Batterieabdeckung, um Zugriff auf den hinteren Sicherungskasten zu erhalten, indem Sie beiden Bajonettverschlüsse abnehmen.




*1. Batterieabdeckung*




*1. Hinterer Sicherungskasten*

**NOTIZ:**
Sicherungseinsatz 1 mit Anlassermagneten verbunden.

***Beschreibung des Sicherungskastens***

Die Sicherungen werden in jeder Abdeckung des Sicherungskastens identifiziert.

In der vorderen Staueinheit ist die Sicherungskastennummer in die Halterung eingeformt.

| Sicherungshalter vorn | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **BESCHREIBUNG** | **NENNWERT** |
| PF1 | Vorderer Sicherungskasten | - |
| PF3 | DPS | 40 A |
| PF4 | Zubehörsäule (Klemmenblock unter dem Armaturenbrett) | 40 A |
| PF6 | ABS-Pumpe | 40 A |
| PF7 | ABS-Ventile | 25 A |

| Vorderer Sicherungskasten | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **BESCHREIBUNG** | **NENNWERT** |
| F10 | T-Fahrzeug | 10 A |
| F11 | Scheinwerfer | 20 A |
| F12 | DC1/DC3/12V Zubehörsteckdose 1 | 10 A |
| F14 | 12 V Zubehör-Auslass 2 | 10 A |
| F16 | Rückleuchten | 10 A |

| Vorderer Sicherungskasten | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **BESCHREIBUNG** | **NENNWERT** |
| R3 | ECM/Zubehör 12 V | - |
| R8 | Bremsleuchten | - |
| R9 | Zubehörsäule 12 V/Ausgang 2 | - |
| Ersatzsicherung1 | Ersatzsicherung | 20 A |

| Hinterer Sicherungskasten | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **BESCHREIBUNG** | **NENNWERT** |
| F4 | Instrumentengruppe/Relais | 10 A |
| F5 | Zündung/ Einspritzung/ Kraftstoffpumpe | 10 A |
| F6 | Motorsteuermodul (ECM) | 10 A |
| F7 | 4WD Aktuator | 10 A |
| F8 | Zündschalter Uhr | 10 A |
| F9 | Kühlventilator | 25 A |
| F18 | Sauerstoffsensor Emissionsregelung | 10 A |
| R1 | Lüfter | - |
| R2 | Hauptsicherung | - |
| Ersatz 1 | Ersatzsicherung | 10 A |

| Hinterer Sicherungskasten | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **BESCHREIBUNG** | **NENNWERT** |
| Ersatz 2 | Ersatzsicherung | 10 A |
| Ersatz 3 | Ersatzsicherung | 10 A |

**NOTIZ:**
Sicherungen werden in der Abdeckung des Sicherungskastens bestimmt.

| Sicherungseinsätze | | |
|---|---|---|
| **Sicherungseinsatz** | **BESCHREIBUNG** | **NENNWERT** |
| 1 | Hauptsicherung | 18 AWG |
| 2 | Zubehörsäule | 14 AWG |

| REGLERSICHERUNG | | |
|---|---|---|
| Nr. | BESCHREIBUNG | NENNWERT |
| - | Regler | 50 A |

***Beschreibung des Sicherungskastens***

## Sicherungen – in der vorderen Wartungseinheit

In der vorderen Staueinheit ist die Sicherungskastennummer in die Halterung eingeformt.

| In der vorderen Wartungseinheit | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **Beschreibung** | **Beurteilung** |
| PF1 | Hauptsicherungskasten | — |
| PF3 | DPS | 40 A |
| PF4 | Zubehör | 30 A |
| PF5 | Klimaanlage (falls vorhanden) | — |
| PF7 | Smart-Lok™ (falls vorhanden) | 20 A |

## Hauptsicherungskasten (PF1) – (in der vorderen Wartungseinheit)

| CAB-Modelle | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **Beschreibung** | **Beurteilung** |
| F11 | Scheinwerfer | 20 A |
| F12 | DC1 (12 V ACC-Steckdose)/DC3 | 10 A |
| F14 | USB-Steckdose | 10 A |
| F16 | Rückleuchten | 10 A |
| F18 | DC5/Elektrischer Kippauflieger (falls vorhanden) | 20 A |
| R3 | Zubehör/12 V ACC-Steckdose | — |
| R8 | Bremsleuchten | — |
| R9 | Zubehörsäule 12 V/ USB-Steckdose | — |
| R10 | Klimaanlage Kupplung | — |

| Alle sonstigen Modelle | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **Beschreibung** | **Beurteilung** |
| F11 | Scheinwerfer | 20 A |
| F12 | DC1 (12 V ACC-Steckdose)/DC3 | 10 A |
| F14 | USB-Steckdose | 10 A |
| F16 | Rückleuchten | 10 A |
| F18 | DC5/Elektrischer Kippauflieger (falls vorhanden) | 20 A |
| R3 | Zubehör/12 V ACC-Steckdose | — |
| R8 | Bremsleuchten | — |
| R9 | Zubehörsäule 12 V/ USB-Steckdose | — |

## Sekundärer Sicherungskasten (PF2) – (unter dem Beifahrersitz)

| Sekundärer Sicherungskasten (unter dem Beifahrersitz) | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **Beschreibung** | **Beurteilung** |
| F4 | Instrumentengruppe/Relais | 10 A |
| F5 | Zündung/ Einspritzung/ Kraftstoffpumpe | 10 A |
| F6 | Motorsteuermodul (ECM) | 10 A |
| F7 | Radantriebaktuator | 10 A |

| Sekundärer Sicherungskasten (unter dem Beifahrersitz) | | |
|---|---|---|
| **Nr.** | **Beschreibung** | **Beurteilung** |
| F8 | Zündschalter Uhr | 10 A |
| F9 | Kühlerlüfter | 25 A |
| F18 | Sauerstoffsensor Emissionsregelung | 10 A |
| F28 | Hintere Steckdose | 10 A |
| R1 | Kühlerlüfter | — |
| R2 | Hauptsicherung | — |

## Sicherungseinsätze

| Sicherungseinsatz | Beschreibung | Beurteilung |
|---|---|---|
| 1 | Hauptsicherung | 18 AWG |
| 2 | Zubehörsäule | 14 AWG |

## Reglersicherung

| Nr. | Beschreibung | Beurteilung |
|---|---|---|
| — | Regler | 50 A |

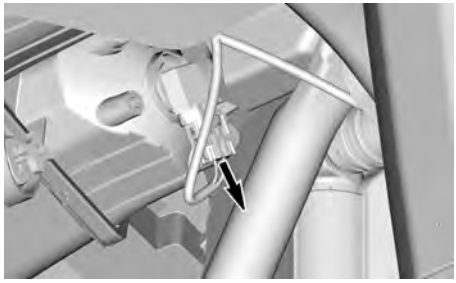
# LEUCHTEN

### *Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe*

**HINWEIS**

**Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich deren Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.**

Lösen Sie den Anschluss von der Lampe.



*TYPISCH*

Glühlampe drehen.



*TYPISCH*

Lampe herausziehen.

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Überprüfen Sie den Betrieb der Scheinwerfer.

### *Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels*

Drehen Sie die Einstellungsschraube, um Höhe des Strahls einzustellen.

**NOTIZ:**
Stellen Sie die Scheinwerfer gleichmäßig ein.



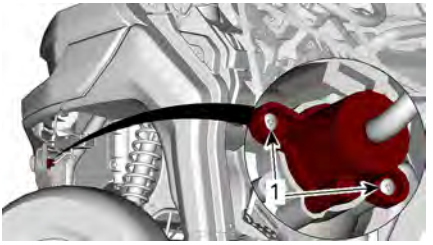

*1. Stellschraube*

### *Austausch der Schlussleuchten-Glühlampen*

Bei den Rückleuchten kommen Leuchtdioden (LED) zum Einsatz. Sie haben sich als besonders zuverlässig erwiesen. Sollten sie wider Erwarten nicht funktionieren, lassen Sie sie durch einen Can-Am Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl prüfen.

### *Fahrtrichtungsanzeiger vorn - Austausch der Glühlampe*

1. Entfernen Sie die Glühlampenhalterung.




***BLINKLEUCHTENHALTERUNG DREHEN***

*1. Halteschrauben*

2. Glühlampe ersetzen.
3. Die Halterung wieder einbauen.

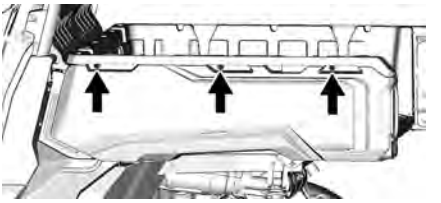
### *Austausch der Glühlampe des hinteren Fahrtrichtungsanzeigers*

1. Entfernen Sie die Heckklappe. Siehe *Ausrüstung*.
2. Entfernen Sie die Halteschrauben der Fahrtrichtungsanzeigerlinse.

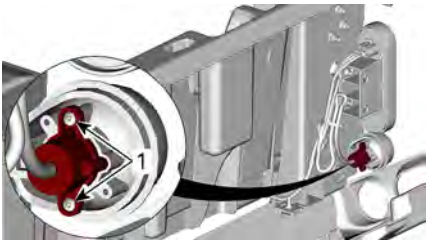



*1. Halteschraube des Fahrtrichtungsanzeigerglases*

3. Entfernen Sie die oberen Schrauben der Transportbox-Seitenabdeckung.



4. Die Abdeckung auf die Seite legen.
5. Entfernen Sie die Glühlampenhalterung.




***BLINKLEUCHTENHALTERUNG DREHEN***

*1. Halteschrauben*

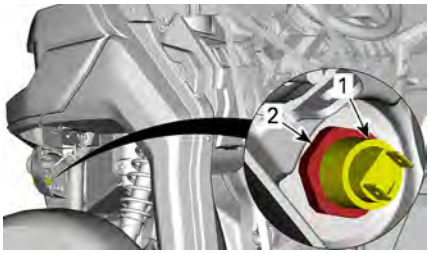
6. Glühlampe ersetzen.

7. Die Glühlampenhalterung und anderen ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

### *Austausch des vorderen Standlichts*

**NOTIZ:**
Die vorderen Standlichter können nicht zerlegt werden. Sie müssen im Ganzen ersetzt werden.

1. Klemmen Sie den elektrischen Steckverbinder ab.
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter.
3. Entfernen Sie die Positionsleuchte.

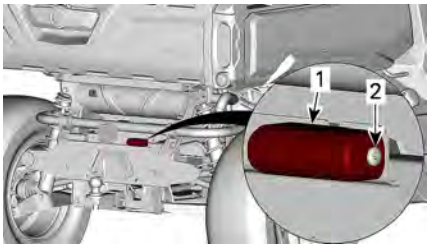



*1. ELEKTRISCHES SYSTEM (FORTS.)*
*2. Befestigungsmutter*

4. Montieren Sie die neue Positionsleuchte in umgekehrter Reihenfolge.

### *Austausch der Kennzeichenleuchte*

1. Entfernen Sie die Abdeckung der Kennzeichenleuchte.



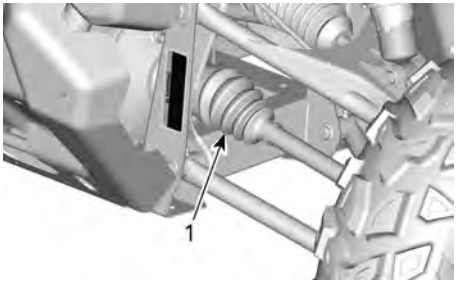

*1. Abdeckung der Kennzeichenleuchte*
*2. Ritzel*

2. Glühlampe ersetzen.
3. Bauen Sie die Abdeckung wieder ein.

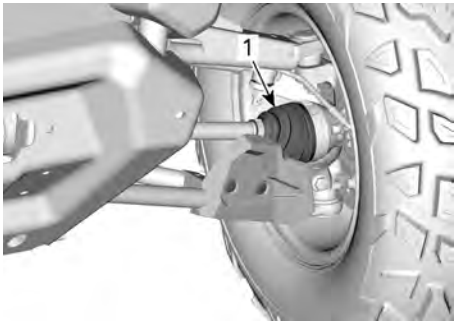
## Bälge und Verkleidung der Antriebswelle

### *Untersuchen die Bälge und Verkleidung der Antriebswelle*

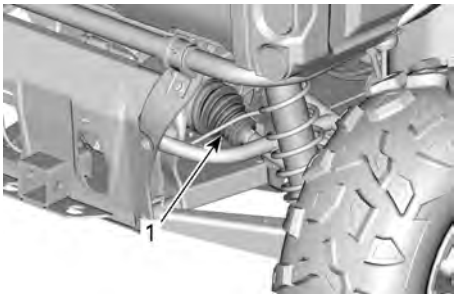
1. Führen Sie eine Sichtprüfung der Bälge und Verkleidungen für die Antriebswelle durch.
2. Prüfen Sie die Verkleidungen auf Schäden oder Reiben an den Wellen.
3. Prüfen Sie die Bälge auf Bruchstellen, Risse, austretendes Fett usw.
4. Reparieren Sie die beschädigten Teile oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.




*1. Innerer Faltenbalg der Antriebswelle*




*1. Äußerer Faltenbalg der Antriebswelle*




*1. Innerer Faltenbalg der Antriebswelle*




*1. Äußerer Faltenbalg der Antriebswelle*

## Radlager

### *Ein Radlager überprüfen*

1. Heben Sie das Fahrzeug an und stützen Sie es ab. Siehe *Anheben und Abstützen des Fahrzeugs*.
2. Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen.
3. Wenden Sie sich bei übermäßigem Spiel an einen Can-Am Off--Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.



***TYPISCH***

## Reifen und Räder

### *Ein Rad abmontieren*

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK.
3. Lösen Sie die Radmuttern.
4. Heben Sie das Fahrzeug an und stützen Sie es ab. Siehe Abschnitt *Anheben und Abstützen des Fahrzeugs*.
5. Entfernen Sie die Radmuttern und das Rad.

### *Ein Rad montieren*

1. Untersuchen Sie Radbolzengewinde und Radmuttern. Erforderlichenfalls austauschen.
2. Montieren Sie das Rad.

**NOTIZ:** Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

3. Montieren Sie die Radmuttern von Hand.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie immer die für die Art des Rads empfohlenen Radmuttern. Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge oder die Radbolzen beschädigen.**

4. Ziehen Sie die Radschrauben gemäß folgender Abbildung an.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Radmuttern | 100 ± 10 Nm (74 ± 7 lbf-ft) |




*ANZUGSREIHENFOLGE*

### *Reifendruck*

**⚠ WARNUNG**

**Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch unzureichenden Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen.**
**Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck.**
**Lassen Sie den Reifen-Fülldruck NIEMALS unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen.**

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **kalten** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Siehe Aufkleber *Reifendruck und Höchstlast* mit dem richtigen Reifendruck.

**NOTIZ:**
Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, einen Reifendruckmesser, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

### *Inspektion der Reifen*

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Erforderlichenfalls austauschen.

**⚠ WARNUNG**

**Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die linken und rechten Reifen haben unterschiedliche laufrichtungsgebundene Profilmuster.**

### *Austausch der Reifen*

Der Reifenersatz sollte von einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

**⚠ WARNUNG**

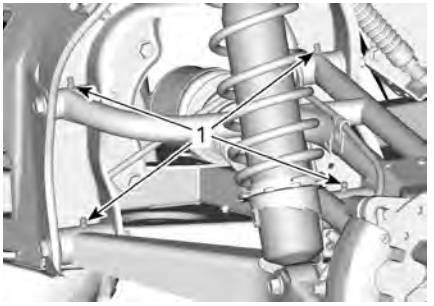
**Tauschen Sie Reifen nur gegen Reifen des gleichen Typs und der gleichen Größe aus.**
**Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden.**
**Der Reifenwechsel sollte von einer erfahrenen Person entsprechend den Vorschriften der Reifenindustrie und der von ihr zugelassenen Werkzeuge durchgeführt werden.**

# AUFHÄNGUNGEN

### *Hinterradaufhängung schmieren*

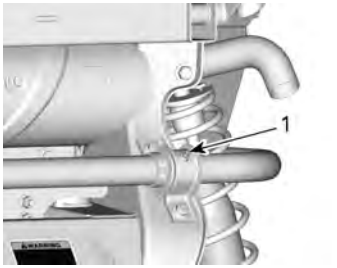
Schmieren Sie die hinteren Querlenker (zwei Schmiernippel auf jedem Lenker) und die hintere Stabilisatorstangenbuchse.

| |
|---|
| Synthetisches XPS Schmierfett für Aufhängungen |




*TYPISCH*

1. *Schmieren Sie die Schmiernippel an den Querlenkern.*




*TYPISCH*

1. *Schmiernippel der hinteren Buchse der Stabilisatorstange*

### *Inspektion der Aufhängung*

Wenden Sie sich bei einem Problem an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

**Stoßdämpfer**

Prüfen Sie den Stoßdämpfer auf undichte Stellen, auf Anschlagpuffer--Verschleiß und auf sonstige Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungselemente weiterhin fest sitzen.

**Vordere Querlenker**

Prüfen Sie die Aufhängung auf Risse, Verbiegungen oder sonstige Anzeigen auf übermäßige Abnutzung oder Schäden.

**Hintere Querlenker**

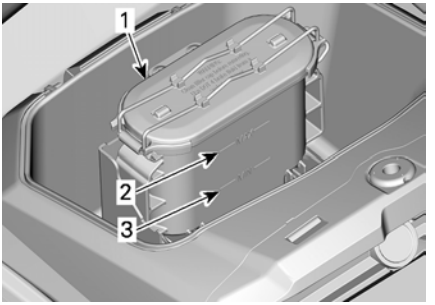
Prüfen Sie die Querlenker auf Risse, Verbiegungen oder sonstige Anzeichen auf Verschleiß oder Schäden.

## Bremsen

### *Überprüfen des Bremsflüssigkeits-Behälterstands*

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Bremsflüssigkeitsfüllstand sollte zwischen die Markierungen MIN und MAX reichen.

Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich vor der Multifunktionsanzeige. Entfernen Sie zum Zugriff die Anzeigenabdeckung.




***ANZEIGENABDECKUNG ENTFERNT***

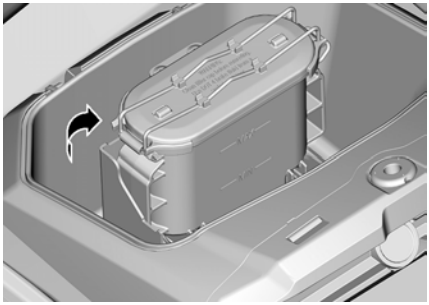
1. *Bremsflüssigkeitsbehälter*
2. *MAX. Markierung*
3. *MIN. Markierung*

**NOTIZ:**
Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen.

### *Bremsflüssigkeit hinzufügen*

Tankdeckel reinigen.

Entfernen Sie durch Drücken auf die Entriegelungszunge den Deckel.



Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Nicht überfüllen.**

**NOTIZ:**
Vergewissern Sie sich, dass die Membran der Einfüllverschlusskappe in die Klappe gedrückt ist, bevor Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter schließen.

### *Empfohlene Bremsflüssigkeit*

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

**HINWEIS**

**Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.**
**Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit aus alten oder bereits geöffneten Behältern.**

### *Bremssystem untersuchen*

Die Inspektion, Wartung und Reparatur der Bremsen sollte von einem Can-Am Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Achten Sie jedoch unabhängig von Ihren Händlerbesuchen auf Folgendes:

- Bremsflüssigkeitsfüllstand
- Undichtigkeiten im Bremssystem
- Bremsklotzabnutzung
- Sauberkeit der Bremsen

**⚠ WARNUNG**

**Der Austausch der Bremsflüssigkeit und Wartung sowie Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.**

## SICHERHEITSGURTE

### *Sicherheitsgurt reinigen*

Um Schmutz und Ablagerungen von den Sicherheitsgurten zu entfernen, säubern Sie die Gurte mit einem Schwamm, milder Seife und Wasser.

**⚠ WARNUNG**

**Verwenden Sie zur Reinigung der Sicherheitsgurtkomponenten niemals einen Hochdruckreiniger, um Schäden zu vermeiden.**

**HINWEIS**

**Verwenden Sie keine Bleichmittel, Farbstoffe oder Haushaltsreiniger.**

## Türen

### *Türriegelmechanismus schmieren*

1. Schmieren Sie die Türriegelmechanismen (Schloss und Scharniere) regelmäßig mit einem Silikon-Schmiermittel.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie niemals Fett für den Türriegelmechanismus.**

## Käfig

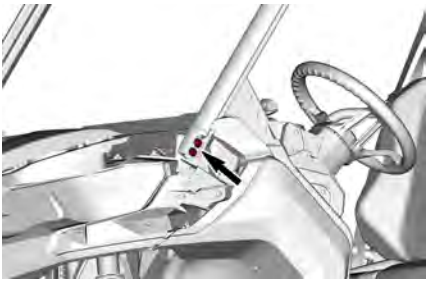
### *Käfig-Befestigungselemente*

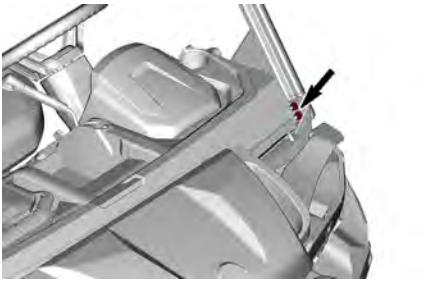
Entfernen Sie die Verkleidung, um an die Befestigungselemente zu gelangen.

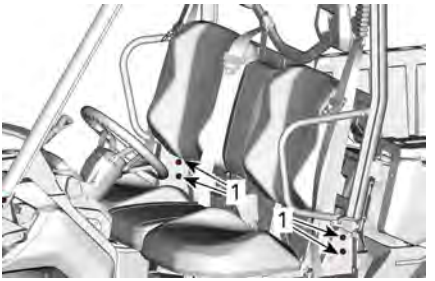



1. *Vorderer Stoßfänger*
2. *Seitliche Käfigabdeckung*

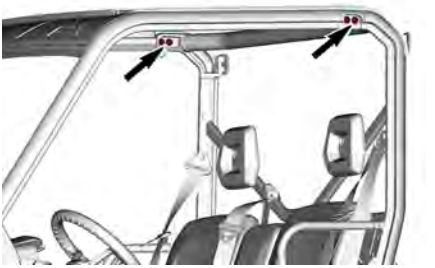
Ziehen Sie die Befestigungselemente des Käfigs regelmäßig nach Vorgabe an.








1. *Untere Käfig-Befestigungselemente*



| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Käfigbefestigungen | 67,5 ± 2,5 Nm (50 ± 2 lbf-ft) |

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

**HINWEIS**

**Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einen Gartenschlauch).**
**Die Verwendung von Hochdruck kann zur Beschädigung elektrischer und mechanischer Komponenten führen.**

Achten Sie auf Bereiche, an denen sich Salzwasser, Schlamm oder Schmutz ansammeln, so dass Folgendes auftreten kann:

- Feuer
- Tragen Sie
- Störungen
- Korrosion

Die Liste umfasst u. a.:

- Um das Abgassystem und zwischen dem Schalldämpfer und der Schalldämpferabdeckung
- Unter und um den Kraftstofftank
- Kühler
- Stoßdämpfer
- Um Vorderachs- und Hinterachsdifferential
- Um und unter Motor und Getriebe
- In den Rädern
- Auf den Schutzplatten.

**⚠ WARNUNG**

**Die Ansammlung von Schmutz kann zu einem Fahrzeugbrand führen, wenn das Abgassystem heiß und der Schmutz getrocknet ist.**
**In einigen Fällen kann dies zu schweren Sachschäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.**
**Reinigen Sie häufig und regelmäßig den Bereich um die Auspuffanlage herum, wenn Sie in Sumpf, Moor, Heu oder trockenem Laub fahren.**
**Dieses Fahrzeug sollte entsprechend den Anforderungen im Wartungsplan gewartet werden.**

Wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und seine Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen.

Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen.

Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt.

**XPS Schmiermittel und Korrosionsschutz**

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit warmem Wasser und Seife (verwenden Sie nur milde

Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

**HINWEIS**

**Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.**

Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Abdeckung, um das Ansammeln von Staub während der Lagerung zu verhindern.

**HINWEIS**

**Das Fahrzeug muss an einem kühlen und trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.**

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

Wenn ein Fahrzeug länger als 4 Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenn das Fahrzeug mehr als 21 Tage nicht bewegt wird, trennen Sie das SCHWARZE (-) Kabel der Batterie.

Es wird empfohlen, einen Erhaltungslader für geringe Stromstärke zu verwenden, um den vollen Ladezustand der Batterie zu erhalten.

Bevor Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen können, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich.

Wenden Sie sich zur ordnungsgemäßen Vorbereitung Ihres Fahrzeugs an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# TECHNISCHE INFORMATIONEN

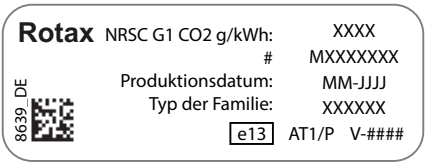
# FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom Can-Am Off-Road-Vertragshändler benötigt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

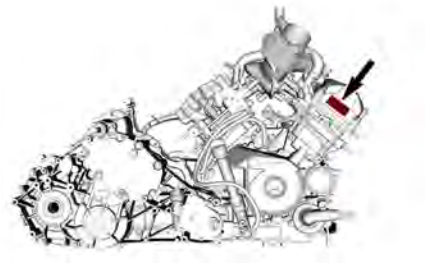
## Konformitätsetikett

### *Verordnung (EU) 2016/1628 für bestimmte mobile Maschinen und Geräte, die nicht für den Straßenverkehr zugelassen sind*

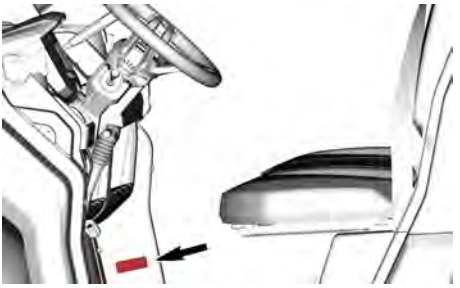
Fahrzeuge, die die Verordnung (EU) 2016/1628 (NRMM) erfüllen, sind auf dem Ventildeckel und auf dem Fahrzeug neben dem FIN-Hinweisschild entsprechend gekennzeichnet.




***TYPISCH - NRMM-KENNZEICHNUNGSSCHILD***



***TYPISCH***



**NOTIZ:**
Manipulationen am Motor oder dessen Komponenten führen dazu, dass die EU Typgenehmigung für diesen speziellen Motor ungültig wird.

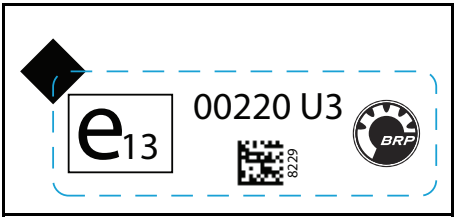
### *Ethanol-Konformitätskennzeichnung*

Dieses Schild befindet sich in der Nähe des Tankdeckels.



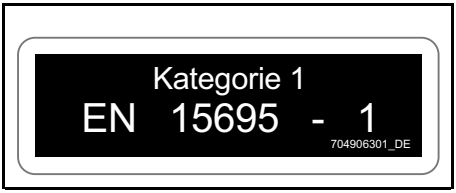

### *Käfig-Konformitätspiktogramm*

Dieser Aufkleber befindet rechts oben auf dem Käfig.




### *Kategorie-Konformitätspiktogramm*

Dieser Aufkleber befindet rechts oben auf dem Käfig.


Kategorie 1
EN 15695 - 1
704906301_DE

# BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (MOWP)

## USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

– Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
– Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
– Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsversorgungskreise anschließen.
– Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Exposition. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

**IC**: 12006A-1001317030 für Variante 1001316155 (MOWP)

**FCC ID**: 2ACER 1001317030 für Variante 1001316155 (MOWP).

## Mexiko

IFETEL

Marca: BRP Megatech

Número: BRME1023-28191

BRP Megatech Zertifikat-Nr.: 1450979

Modelo: 1001316155

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

Der Betrieb dieser Ausrüstung hängt von zwei Bedingungen ab:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

## Brasilien

Número: 05254/23- 15603

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450991

Modelo: 1001316155

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados. Weitere Informationen auf der Website von ANATEL.

## Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) ( 電波法 ) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) ( 電気通信事業法 ). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

## Europa

### Konformitätserklärung

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU

CE

**DE**

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**FR**

Le soussigné, BRP Megatech, déclare que l'équipement radioélectrique du type 1001316154 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**BG**

С настоящото BRP Megatech декларира, че този тип радиосъоръжение 1001316154 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**EL**

Με την παρούσα ο/η BRP Megatech, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός 1001316154 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**CS**

Tímto BRP Megatech prohlašuje, že typ rádiového zařízení 1001316154 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k

dispozici na této internetové adrese:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**DA**

Hermed erklærer BRP Megatech, at radioudstyrstypen 1001316154 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety. html

**ET**

Käesolevaga deklareerib BRP Megatech, et käesolev raadioseadme tüüp 1001316154 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**ES**

Por la presente, BRP Megatech declara que el tipo de equipo radioeléctrico 1001316154 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**FI**

BRP Megatech vakuuttaa, että radiolaitetyyppi 1001316154 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**EN**

Hereby, BRP Megatech declares that the radio equipment type 1001316154 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**HR**

BRP Megatech ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa 1001316154 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**HU**

BRP Megatech igazolja, hogy a 1001316154 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**IT**

Il fabbricante, BRP Megatech, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio 1001316154 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**LT**

Aš, BRP Megatech, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas 1001316154 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**LV**

Ar šo BRP Megatech deklarē, ka radioiekārta 1001316154 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety. html

**MT**

B'dan, BRP Megatech, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju 1001316154 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**NL**

Hierbij verklaar ik, BRP Megatech, dat het type radioapparatuur 1001316154 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**PL**

BRP Megatech niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego 1001316154 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**PT**

O(a) abaixo assinado(a) BRP Megatech declara que o presente tipo de equipamento de rádio 1001316154 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**RO**

Prin prezenta, BRP Megatech declară că tipul de echipamente radio 1001316154 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al

declaratiei UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**SV**

Härmed försäkrar BRP Megatech att denna typ av radioutrustning 1001316154 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**SL**

BRP Megatech potrjuje, da je tip radijske opreme 1001316154 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**SK**

BRP Megatech týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu 1001316154 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**IS**

BRP Megatech lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn 1001316154 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstyttan texta ESB-samræmisyfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**Liechtenstein**

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**NO**

Hermed erklærer BRP Megatech at radioutstyrstypen 1001316154 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: https://www. brp. com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

**RU**

Компания BRP Megatech настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории 1001316154 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/product-safety.html

# GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE

| | |
|---|---|
| GERÄUSCH (gemäß Verordnung (EU) Nr. 1322/2014 Anhang XIII) | |
| Vom Fahrer hörbarer Lärmpegel | 68 dB(A) |
| VIBRATION (gemäß Verordnung (EU) Nr. 1322/2014 Anhang XII) | |
| Am Fahrersitz gemessene Vibration | 0,54 $m/s^2$ |
| GERÄUSCH (gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/96 Anhang II) | |
| Ortsfest | 80 dB(A) |
| In Bewegung | 83 dB(A) |

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

## EU-Konformitätserklärung

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

www.brp.com

ADVENTURE BY DESIGN

### EU-Konformitätserklärung

**Autorisierte Vertretung:** BRP-Rotax GmbH Co. KG, Rotaxstraße 1, A-4623 Gunskirchen, Österreich

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichnete, der den Hersteller vertritt, bestätigt hiermit, dass **Side-by-Side-Fahrzeuge** des Modelljahrs **2026**, die mit der CE-Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN, F.I.N) mit der Struktur **3JBxxxxxxTxxxxxxx** unter gewerblichen Namen **Can-Am Traxter, Can-Am Maverick Sport, Can-Am Maverick,** und **Can-Am Maverick R** markiert sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen entsprechen:

| | |
|---|---|
| Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2019/1243 | ISO 12100:2010 & EN 16990:2020 |
| Verordnung (EU) 2016/1628 für gasförmige Schadstoffe von nicht für den Straßenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2022/992 | Kategorie ATS Stufe V, Emissionsgrenzen |
| Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU in der Fassung bis einschließlich Verordnung (EU) 2018/1139 | CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2007 oder UN R10.05 oder spätere Version |
| Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849 und<br>Verordnung (EU) 1103/2010 für die Kennzeichnung der Batteriekapazität | EN 50342-7:2015 |
| Richtlinie für Funkgeräte 2014/53/EU in der Fassung bis einschließlich Verordnung 2023/1717<br>(Falls mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.-Schlüssel ausgestattet) | Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014<br>Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004<br>Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017 |

Luc Bouchard
Luc Bouchard (Mar 6, 2025 12:06 EST)

Luc Bouchard, Ing.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am SSV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
6. März 2025

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

# UK-Konformitätserklärung

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

www.brp.com

ADVENTURE BY DESIGN

## UK-Konformitätserklärung

**Autorisierte Vertretung:** BRP Recreational Products UK Ltd., Mitchell Charlesworth, Suites C, D, E & F, 14th Floor The Plaza, 100 Old Hall Street, Liverpool, L3 9QJ

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichnete, der den Hersteller vertritt, bestätigt hiermit, dass **Side-by-Side-Fahrzeuge** des Modelljahrs **2026**, die mit der UKCA-Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN, F.I.N) mit der Struktur **3JBxxxxxxTxxxxxxx** unter gewerblichen Namen **Can-Am Traxter, Can-Am Maverick Sport, Can-Am Maverick,** und **Can-Am Maverick R** markiert sind, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Rechtsverordnung entsprechen:

| | |
|---|---|
| Vorschriften für die Bereitstellung von Maschinen (Sicherheit) 2008, UK SI 2008/1597 (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs 2008/1597) in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2024/696 | ISO 12100:2010 & EN 16990:2020 |
| Vorschriften für nicht am Straßenverkehr teilnehmende bewegliche Arbeitsmaschinen (Typengenehmigung und Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln) 2018), UK SI (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2018/764 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2022/1273 | Kategorie ATS<br>Stufe V, Emissionsgrenzen |
| Vorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit 2016, UK SI (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2016/1091 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. 2024/696 | CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2007 oder UN R10.05 oder spätere Version |
| Vorschriften für Batterien und Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008, UK SI (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2008/2164 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. UK SI 2020/1540 | EN 50342-7:2015 |
| Radio Equipment Regulations 2017, UK SI 2017/1206 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2024/1231<br>(Falls mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.-Schlüssel ausgestattet) | Art. 3.1a: IEC 62368-1:2014<br>Art. 3.1b: CISPR 25:2016 & ISO 11452-2:2004<br>Art. 3.2: ETSI EN 300 330 V2.1.1.2017 |

Luc Bouchard
Luc Bouchard (Mar 6, 2025 12:06 EST)

Luc Bouchard, Ing.
Direktor, Produktentwicklung, Can-Am SSV
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
6. März 2025

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

# EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Leer gelassen für eurasische Konformität

Zutreffendes markieren

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# TECHNISCHE DATEN

# TECHNISCHE DATEN

| **Motor** | |
|---|---|
| Motortyp | ROTAX Zweizylinder. Viertakter mit einzelner obenliegender Nockenwelle (SOHC), flüssigkeitsgekühlt |
| Anzahl Zylinder | 2 |
| Anzahl der Ventile | 8 Ventile (mechanische Einstellung) |
| Einlassventilspiel | 0,06 bis 0,14 mm (.0024 bis .0055 Zoll) |
| Auslassventilspiel einstellen | 0,11 bis 0,19 mm (.0043 bis .0075 Zoll) |
| Bohrung | 91 mm (3,58 Zoll) |
| Hub | 75 mm (2,95 Zoll) |
| Hubraum | 976 cm³ (59,56 Zoll³) |
| Auspuffsystem | Vom USDA Forest Service zugelassener Funkenschutz mit Katalysator |
| Luftfilter | Synthetischer Papierfilter |

| **Schmiersystem** | | |
|---|---|---|
| Typ | | Nasssumpf |
| Ölfilter | | Auswechselbare Ölfilterpatrone (Papierausführung) |
| Motoröl | Kapazität | 2 L (2,1 qt (liq.,US)) |
| | Empfohlenes XPS-Öl | Siehe *Empfohlenes Motoröl* im Abschnitt *Wartungsverfahren* dieser Anleitung |

| Kühlsystem | | |
|---|---|---|
| Kühlmittel | Empfohlenes XPS Kühlmittel | Siehe Empfohlenes Motorkühlmittel im Abschnitt Wartungsverfahren dieser Anleitung |
| | Kapazität | 6,8 l (1,80 gal (liq.,US)) |

| Getriebe | |
|---|---|
| Typ | CVT (stufenloses Automatikgetriebe) |
| Einkupplung | 2000 ± 100 U/min |

| Getriebe | | |
|---|---|---|
| Typ | | Zwei Bereiche (HI-LO) mit Park-, Neutralposition und Rückwärtsgang |
| Getriebeöl | Kapazität | 1,25 L (1,3 qt (liq.,US)) |
| | Empfohlenes XPS-Getriebeöl | Siehe Empfohlenes Getriebeöl im Abschnitt Wartungsverfahren dieser Anleitung |

| Elektrisches System | | |
|---|---|---|
| Magnetzünderausgang | | 650 W bei 6000 U/min |
| Zündsystem | | IDI (induktive Zündung) |
| Zündkerze | Menge | 2 |
| | Fabrikat und Typ | NGK LMAR8C-9 |
| | Elektrodenabstand | 0,8 bis 0,9 mm (0,031 bis 0,035 Zoll) |
| Batterie | Typ | Wartungsfrei – SLA (Sealed Lead Acid) |

| **Elektrisches System** | | |
|---|---|---|
| | Spannung | 12 V |
| | Nennstrom | 30 Ah |
| | Anlasser-Ausgangsleistung | 0,75 kW |
| Scheinwerfer | | 4 x 35 W (H8) |
| Rücklicht | | 2.3/3.5 W LED |
| Sicherungen | | Siehe *Sicherungen* im Abschnitt *Wartung* |

| **Kraftstoffsystem** | | |
|---|---|---|
| Kraftstoffförderung | | Intelligente Drosselklappensteuerung (iTC™) mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung (EFI) |
| Drosselklappengehäuse | | 54 mm mit ETA |
| Kraftstoffpumpe | | Elektrisch (im Kraftstofftank) |
| Leerlaufdrehzahl | ECO-Modus | 1250 ± 100 U/min |
| Kraftstoff | Typ | Unverbleites Normalbenzin |
| | Mindestoktanzahl | 91 RON |
| Fassungsvermögen des Kraftstofftanks | | ± 40 l (10,6 gal (liq.,US)) |
| Verbleibender Kraftstoff, wenn die Leuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet | | ± 8,5 l (2,2 gal (liq.,US)) |

| **Antriebssystem** | | |
|---|---|---|
| Art des Antriebssystems | | 2WD/4WD wählbar |
| Öl für Differential vorne | Kapazität | 400 ml (13,5 fl oz (US) |
| | Empfohlenes XPS-Differenzialöl | Siehe Empfohlenes Frontdifferenzialöl im |

| Antriebssystem | | |
|---|---|---|
| | | Abschnitt Wartungsverfahren dieser Anleitung |
| Frontantrieb | | Offenes Differenzial |
| Frontantrieb Verhältnis | | 3.6:1 |
| Heckantrieb | | Sperrbares Differential |
| Heckantrieb Verhältnis | | 3.43:1 |
| CV-Gelenkfett | | XPS CV-Gelenkfett |
| Schmierfett für die Verzahnung der Schraubenwelle (Schmierfett auf die Verzahnungsverbindungen aufgetragen) | | XPS-Antriebswellenfett oder gleichwertiges Produkt |

| Lenkung | |
|---|---|
| Typ | Zahnstange |
| Lenkrad | Höhenverstellbare Lenkung |

| Vorderradaufhängung | | |
|---|---|---|
| Aufhängungstyp | | Gebogene Doppelquerlenker |
| Federweg | | 279 mm (11 Zoll) |
| Stoßdämpfer | Menge | 2 |
| | Typ | Gasdruck |
| Vorspannungseinstellung | | Nocken mit 5 Stellungen |

| Hinterradaufhängung | | |
|---|---|---|
| Aufhängungstyp | | Gebogener TTA mit externem Querstabilisator |
| Federweg | | 279 mm (11 Zoll) |
| Stoßdämpfer | Menge | 2 |

| Hinterradaufhängung | | |
|---|---|---|
| | Typ | Gasdruck |
| Vorspannungseinstellung | | Nocken mit 5 Stellungen |

| Bremsen | | |
|---|---|---|
| Vordere Bremse | Menge | 2 |
| | Typ | Belüftete Bremsscheibe 220 mm (8,7 in) mit hydraulischen Doppelkolben-Bremssätteln |
| Hintere Bremse | Menge | 2 |
| | Typ | Belüftete Bremsscheibe 220 mm (8,7 in) mit hydraulischen Doppelkolben-Bremssätteln |
| Bremsflüssigkeit | Typ | DOT 4 |
| | Kapazität | Circa 325 ml (11 fl oz (US)) |
| Bremssattel | | Gleitend |
| Bremsbelagmaterial | | Metallisch |
| Minimale Dicke der Bremsbeläge | | 0,5 mm (.02 Zoll) |
| Minimale Bremsscheibendicke | | 4 mm (.157 Zoll) |
| Maximale Bremsscheibenwölbung | | 0,2 mm (.01 Zoll) |

| **Reifen** | | |
|---|---|---|
| Druck | | Empfohlener Reifendruck siehe Aufkleber auf den Reifen Siehe Abschnitt *Wichtige Hinweise am Produkt* für diesen Standort. |
| Reifengröße | Vorn | 686 x 229 x 356 mm (27 x 9 x 14 Zoll) 230/85R14 |
| | Hinten | 686 x 279 x 356 mm (27 x 11 x 14 in) 280/60R14 |
| Mindestprofiltiefe der Reifen | | 3 mm (.118 Zoll) |

| **Räder** | | |
|---|---|---|
| Typ | | Aluminiumguss |
| Felgengröße | Vorn | 35,6 x 18 cm (14 x 7 Zoll) |
| | Hinten | 35,6 x 21,6 cm (14 x 8,5 Zoll) |
| Radmutternanzugsmoment | | 100 ± 10 Nm (74 ± 7 lbf-ft) |
| Rad Einpresstiefe | Vorn | 41,2 mm (1,6 Zoll) |
| | Hinten | 51 mm (2 Zoll) |

| **Fahrgestell** | |
|---|---|
| Art des Überrollkäfigs | Profilierter Überrollkäfig ROPS-genehmigt |

| **Abmessungen** | |
|---|---|
| Gesamtlänge | 391,5 cm (154,1 Zoll) |
| Gesamtbreite | 162,5 cm |

| Abmessungen | | |
|---|---|---|
| | | (64 Zoll) |
| Gesamthöhe | | 198,1 cm<br>(78 Zoll) |
| Radstand | | 294 cm<br>(116 Zoll) |
| Spurweite | Vorn | 136,3 cm<br>(54 Zoll) |
| | Hinten | 130,4 cm<br>(51 Zoll) |
| Bodenfreiheit | | 32 cm<br>(12,5 Zoll) |

| Zuladung und Gewicht | |
|---|---|
| Trockengewicht | 891 kg<br>(1.964 lb) |
| Gewichtsverteilung (vorn/hinten) | 44/56 |
| Aufnahmefähigkeit der Transportbox | 544 kg<br>(1.200 lb) |
| Ladeklappenkapazität | 113,4 kg<br>(250 lb) |
| Gesamtfahrzeuglast (mit Fahrer, allen Zuladungen und Zubehör) | 771 kg<br>(1.700 lb) |
| Zulässiges Fahrzeuggesamtgewicht | 1 664 kg<br>(3,668 lb) |
| Anhängerzuglast | 1 134 kg<br>(2,500 lb) |
| Stützlast | 86,2 kg<br>(190 lb) |
| Aufnehmende Anhängevorrichtung | 50,8 x 50,8 mm<br>(2 x 2 Zoll) |

# FEHLERBEHEBUNG

# FEHLERSUCHE

## CVT-Riemen rutscht

### 1. Wasser ist in das CVT eingedrungen.

– *Siehe Besondere Verfahren.*

## Auf der Getriebestellungsanzeige wird „–“ angezeigt

### 1. Schalthebel befindet sich zwischen 2 Stellungen.

– *Bewegen Sie den Schalthebel genau in die gewünschte Stellung.*

### 2. Schalthebel ist nicht richtig eingestellt.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### 3. Elektrischer Kommunikationsfehler.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

## Motor dreht sich nicht

### 1. D.E.S.S. Schlüssel ist nicht in den D.E.S.S. Kontaktstift gesteckt.

– *Stecken Sie den Schlüssel sicher in den D.E.S.S. Kontaktstift.*

### 2. Auf dem Display der Multifunktionsanzeige wird nicht erkannter D.E.S.S. Schlüssel angezeigt.

– *D.E.S.S. Schlüssel reinigen. Sollte die Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### 3. Schalthebel steht nicht auf PARK.

– *Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK oder treten Sie das Bremspedal.*

### 4. Durchgebrannte Sicherung.

– *Prüfen Sie die Sicherungen.*

### 5. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.

– *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
– *Prüfen Sie die Fehlermeldung der Instrumentengruppe.*
– *Prüfen Sie Batterieanschlüsse und den Zustand der Klemmen.*
– *Lassen Sie die Batterie von einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler prüfen.*

### 6. Defekter Motorstartknopf.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### 7. Defekter Anlassermagnet.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

## Motor dreht sich nicht

### 1. Startvorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt.

– *Siehe Starten des Motors.*

### 2. Schalthebel steht nicht auf PARK.

– *Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK oder treten Sie das Bremspedal.*

### 3. Durchgebrannte Sicherung.

– *Prüfen Sie die Sicherungen.*

### 4. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.

– *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
– *Prüfen Sie die Fehlermeldung der Instrumentengruppe.*
– *Prüfen Sie Batterieanschlüsse und den Zustand der Klemmen.*
– *Lassen Sie die Batterie von einem Can-Am Off-Road-Vertragshändler prüfen.*

### 5. Defekter Anlassermagnet.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

## Motor dreht, startet aber nicht

### 1. Kraftstoffüberfluteter Motor

– *Aktivieren Sie den entsprechenden Modus, um den Motor zu starten. Siehe unter Kraftstoffüberfluteter Motor im Abschnitt Besondere Verfahren.*

### 2. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).

– *Prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.*
– *Sicherung der Kraftstoffpumpe überprüfen*
– *Verstopfter Kraftstoffpumpen-Vorfilter oder Kraftstoffpumpendefekt.*

*Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

### 3. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

– *Überprüfen Sie die Sicherung der Zündung.*
– *Entfernen Sie die Zündkerze, stecken Sie den Kerzenstecker wieder auf die Kerze.*
– *Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.*

*Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

*Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

## Unzureichende Beschleunigung oder Leistung des Motors

### 1. Nicht ordnungsgemäßes Anschnallen mit dem Sicherheitsgurt. Überprüfen Sie die Meldung der Instrumentengruppe.

– *Schnallen Sie sich mit dem Sicherheitsgurt an.*

### 2. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.

– *Zündkerzen austauschen.*

### 3. Motor-Luftfilter verstopft oder verschmutzt.

– *Prüfen Sie den Luftfilter und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.*
– *Prüfen Sie das Gehäuse des Motor-Luftfilters auf Ablagerungen.*

### 4. Wasser im CVT

– *Lassen Sie das Wasser aus dem CVT ab. Siehe Abschnitt Besondere Verfahren.*

### 5. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

### 6. Kraftstoffmangel

– *Kraftstoffpumpen-Vorfilter verschmutzt oder verstopft. Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

### 7. Der Motor befindet sich im Modus Drehmomentbegrenzung (falls vorhanden).

– *Das Motordrehmoment bei zu hoher Kühlmitteltemperatur wird zum Schutz schrittweise begrenzt. Beachten Sie die Motortemperatur auf der Multifunktionsanzeige.*
– *Lassen Sie den Motor abkühlen.*

### 8. Der Motor läuft im Notlaufmodus.

– *Auf der Multifunktionsanzeige leuchtet die Anzeigeleuchte MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN und es wird NOTLAUF angezeigt. Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am*

*Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

## Motorüberhitzung

### 1. Zu wenig Kühlmittel im Kühlsystem.

– *Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand und füllen Sie gegebenenfalls nach. Siehe Wartungsverfahren. Wenden Sie sich zur Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.*

### 2. Ventilator funktioniert nicht.

– *Stellen Sie sicher, dass der Ventilator nicht klemmt und richtig funktioniert.*
– *Überprüfen Sie die Ventilatorsicherung. Siehe Sicherungen und Schmelzlote in Wartungsverfahren.*

### 3. Schmutzige Kühlerrippen.

– *Prüfen und reinigen Sie die Kühlerrippen. Siehe Wartungsverfahren.*

## Zündaussetzer

### 1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

– *Tauschen Sie erforderlichenfalls Zündkerzen aus.*

### 2. Wasser im Kraftstoff.

– *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

## Die Drehzahl erhöht sich, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht

### 1. Wasser im CVT.

– *Lassen Sie das Wasser aus dem CVT ab. Siehe Abschnitt Besondere Verfahren.*

### 2. CVT verschmutzt oder verschlissen oder Riemendefekt.

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

## Unvollständige oder keine Reaktion auf Gaspedalbetätigungen – MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN leuchtet und eine PPS-Fehlermeldung wird angezeigt

### 1. Partieller Defekt der Gaspedalsensoren (PPS).

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

## 2. Vollständiger Defekt der Gaspedalsensoren (PPS).

– *Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler.*

# WARNMELDUNGEN AUF DIGITALANZEIGE

Wenn eine abnormaler Motorzustand auftritt, können die folgenden Meldungen angezeigt werden und es kann gleichzeitig die Kontrollleuchte eingeschaltet werden.

| Meldung | Beschreibung |
|---|---|
| D.E.S.S. SCHLÜSSEL NICHT ERKANNT | D.E.S.S. muss gereinigt werden. Sollte die Meldung nach der Reinigung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. |
| BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL) | Diese Meldung zeigt an, dass Sie den falschen D.E.S.S. Schlüssel verwendet haben. Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für dieses Fahrzeug. |
| MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN | Alle aktiven oder bisher aktivierten Fehler, die Kenntnisnahme erfordern.<br>Es erfolgt keine Motorbeschränkung. |
| NOTLAUF | Kritische Fehler, die so bald wie möglich Diagnose erfordern<br>Es erfolgt eine Motorbeschränkung und/oder das Verhalten des Motors ist verändert. |
| TPS-FEHLER | Drosselklappengehäuse-Störung, normalerweise erscheint daraufhin eine Limp-Home-(Notlauf-)Meldung. |
| BREMSSCHALTERFEHLER | Bremssignalfehler. |
| DPS ÜBERPRÜFEN | Überprüfen Sie, dass die Motor-Kontrolleuchte an ist. Gibt an, die die DPS (dynamische Servolenkung) nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. |
| PPS-FEHLER | Defekte Pedalstellungssensoren (PPS). Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. |
| KRAFTSTOFF SENSOR FEHLER | Liegt der Wert für den Vorratsgeber-Widerstand nicht im zulässigen Bereich, wird dies von der Digitalanzeige erfasst und angezeigt. |
| CHECK SMART-LOK | Überprüfen Sie, dass die Motor-Kontrolleuchte an ist. Zeigt an, dass Smart-Lok nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Off-Road-Vertragshändler. |

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# GARANTIE

# EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR KANADA UND USA: 2026 CAN-AM® SSV

## 1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**“) garantiert, dass seine von seinen Vertragshändlern in den Vereinigten Staaten von Amerika („**USA**“) und Kanada verkauften Can-Am SSV des Modelljahrs 2026 (das „**Produkt**“) für den Zeitraum und zu den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) Haftungsbeschränkung

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese eingeschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die geltenden Garantiebedingungen für die Produkte, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden, ändert.

## 3) AUSSCHLÜSSE – Von der Garantie ausgeschlossen

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die auf den Abbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder den Gebrauch von Teilen, welche nicht von BRP produziert oder zugelassen sind oder auf Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte BRP Händler/Lieferanten zurückzuführen sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

Die folgende Liste enthält unter anderem Artikel, die als Verschleißteile gelten und die nicht unter der eingeschränkten Garantie von BRP abgedeckt sind, es sei denn der Fehler ist ein direktes Ergebnis eines Material- oder Verarbeitungsfehlers:

- Batterien
- Bremsbeläge
- Bremsscheiben und -trommeln
- Kupplungsscheiben / -beläge
- Ablehnungsregler
- Kupplungsfedern
- Austauschbare Kupplungsbuchsen
- Antriebsriemen
- Filter
- Behandelte und unbehandelte Flächen
- Sicherungen
- Glühbirnen / versiegelter Lichtstrahl
- Schmiermittel
- Zündkerzen
- Aufhängungslager
- Aufhängungsreglermanschetten
- Aufhängungsfedern
- Reifen

## 4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.
2. **Für emissionsrelevante Bauteile**, siehe die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.
3. **Für verdunstungs- und emissionsrelevante Bauteile in den mit einem System zur Verminderung der Verdunstungsemissionen ausgestatteten Kalifornien-Modellen, die von BRP für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien** hergestellt und ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien ausgestellt wurde, siehe auch die Garantieerklärung in Bezug auf die Kraftstoffverdunstungsregelung für Kalifornien.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser beschränkten Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

## 5) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist („Händler”);
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Vertragshändler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 6) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Händler innerhalb von drei (3) Tagen ab dem Auftreten

der Anomalie davon Mitteilung machen, dem Händler einen angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit zur Reparatur geben.

Der Kunde muss dem Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## 7) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, Wartung und Service als defekt erwiesen haben, oder auf den kostenlosen Austausch dieser Teile bei jedem autorisierten BRP-Händler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## 8) Übertragung

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9) Kundenberatung

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des BRP-Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

# US-EMISSIONSRELEVANTE GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. (“BRP”) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieses neue Fahrzeug, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material-und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsrelevanten Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Ersatzteilen auf Can-Am Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargelegt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in folgenden Fällen keine emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP' durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Fahrer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Fahrer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Fahrer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Die Wartung wurde häufiger durchgeführt, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Fahrer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

## Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum.

| | STUNDEN | MONATE | KILOMETER |
|---|---|---|---|
| Abgas- und verdunstungsemissionsrelevante Bauteile | 500 | 30 | 5000 |

## Enthaltene Bauteile

Die emissionsbezogene Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsbezogene Bauteile:
   - Luftansaugsystem
   - Kraftstoffanlage
   - Zündsystem
   - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Schadstoffausstöße:
   - Geräte zur Abgasnachbehandlung
   - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
   - Sensoren
   - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Verdampfungsemissionen:
   - Kraftstofftank
   - Tankdeckel
   - Kraftstoffleitung
   - Kraftstoffleitungsarmaturen
   - Klemmen*
   - Druckentlastungsventile*
   - Regelventile*
   - Regelmagnete*
   - Elektronische Regler*
   - Saugluftsteuerungsmembran*
   - Steuerkabel*
   - Steuergestänge*
   - Spülventile
   - Dampfschläuche
   - Flüssigkeits-/Dampfabscheider
   - Aktivkohlekanister
   - Kanistermontagehalterungen
   - Vergaserspülanschluss

**NOTIZ:**
*Im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverdunstungssystem.

4. Zu emissionsbezogenen Bauteilen gehören auch alle übrigen Teile, deren Aufgabe darin besteht, die Emissionen zu reduzieren oder deren Ausfall die

Emissionen erhöht, ohne die Motor-/Ausrüstungsleistung erheblich zu verringern.

## Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsbezogene Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Fahrer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispielsweise kann ein emissionsbezogener Gewährleistungsanspruch nicht für Ausfälle geltend gemacht werden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber oder die Verwendung des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber in einer Weise verursacht wurden, für die das Fahrzeug nicht ausgelegt ist, so dass diese Fehler dem Hersteller nicht angelastet werden können.

Wenn Sie Fragen in Bezug auf Ihre Garantierechte und -pflichten haben oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, sich schriftlich an eine der im Abschnitt KONTAKT dieser Anleitung aufgeführten Adressen wenden oder BRP unter der Rufnummer 1-888-272-9222 kontaktieren.

# GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN

Der Garantiezeitraum beginnt an dem Tag, an dem das neue Off-Highway Recreational Vehicle („OHRV“) an den Erstkäufer geliefert wird.

Recreational Products Inc. („BRP" ) garantiert dem Erstkäufer und jedem nachfolgenden Käufer, dass das Fahrzeug OHRV:

1. in einer Weise konstruiert, gebaut und ausgestattet ist, dass es zum Verkaufszeitpunkt an den Erstkäufer die geltenden Gesetze, Regeln und Verordnungen erfüllt; und
2. frei von Material- und Herstellungsmängeln ist, die zu einem Ausfall der Garantieteile führen können. Alle Ersatzteile müssen in allen wesentlichen Aspekten mit dem Teil identisch sein, wie in der Executive Order of Certification-Anwendung von BRP beschrieben.

Die Garantie auf emissionsrelevante Teile gilt wie folgt:

1. Die Reparatur oder der Austausch eines garantierten Teils muss für den Besitzer des OHRV kostenlos bei einer Garantiestation durchgeführt werden, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall, wenn ein garantiertes Teil oder eine Garantiestation für den Besitzer des OHRV nicht angemessen verfügbar ist. Im Notfall können Reparaturen in jeder verfügbaren Serviceeinrichtung oder durch den Eigentümer mit einem beliebigen Ersatzteil durchgeführt werden. BRP erstattet dem Eigentümer seine Kosten, ebenso die Diagnosekosten für eine Notfallreparatur oder einen notfallbedingten Austausch, höchstens jedoch den empfohlenen Verkaufspreis des BRP-Herstellers aller ersetzten Garantieteile und die Arbeitskosten, die auf der von BRP empfohlenen Zeit für die Garantiereparatur und dem geografisch angemessenen Stundenlohn basieren.
2. Die Nichtverfügbarkeit solcher Teile oder die Unvollständigkeit der Reparatur innerhalb einer angemessenen Frist, die 30 Tage ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Übergabe des OHRV an die Garantiestation zur Reparatur nicht überschreiten darf, stellen einen Notfall dar.
3. Für alle unter die Garantie fallenden Teile, deren Austausch gemäß den schriftlichen Anweisungen nicht als erforderliche Wartung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Tritt während der Garantie ein Mangel an einem Teil auf, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.
4. Für alle garantierten Teile, für die laut schriftlichen Anweisung nur eine regelmäßigen Überprüfung vorgesehen ist, gilt die Garantie für die unten definierte Garantiezeit. Eine Erklärung in diesen schriftlichen Anweisungen mit der Bedeutung „Reparieren oder Ersetzen nach Bedarf“ verkürzt nicht die Garantiezeit. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für die verbleibende Garantiezeit.
5. Für jedes garantierte Teil, das gemäß den schriftlichen Anweisungen ausgetauscht werden muss, gilt die Garantiezeit für den Zeitraum, der vor dem ersten Austauschzeitpunkt für das Teil verblieben ist. Fällt das Teil vor dem ersten planmäßigen Austauschzeitpunkt aus, wird das Teil von BRP repariert oder ersetzt. Für alle im Rahmen der Garantie reparierten oder ersetzten Teile gilt die Garantie für den restlichen Zeitraum, der vor dem ersten planmäßigen Austausch des Teils verblieben ist.

6. Garantieleistungen oder Reparaturen werden von allen Hersteller-Händlern, die laut Franchise-Vertrag die Wartung des OHRVs übernehmen, erbracht.
7. Dem Besitzer des OHRV werden keine Diagnosearbeiten in Rechnung gestellt, die zu der Feststellung führen, dass ein Garantieteil tatsächlich defekt ist, wenn diese Diagnosearbeiten in einer Garantiewerkstatt durchgeführt werden.
8. BRP haftet für Schäden an anderen Fahrzeugkomponenten, die unmittelbar durch einen Garantiefehler des garantierten Teils verursacht werden.
9. Jedes von BRP angegebene Ersatzteil kann bei Garantiereparaturen, die für den OHRV-Besitzer kostenlos sind, verwendet werden. Eine solche Verwendung mindert nicht die Gewährleistungspflichten von BRP, außer dass BRP nicht für die Reparatur oder den Austausch von Ersatzteilen, für die keine Gewährleistung besteht, haftet.
10. Alle Anbauteile oder modifizierten Teile, die vom Air Resources Board von den Verboten des Abschnitts 27156 des kalifornischen Fahrzeugcodes ausgenommen sind, können in einem OHRV verwendet werden. Eine solche Verwendung an sich stellt keinen Grund zur Ablehnung eines Garantieanspruchs gemäß diesem Artikel dar. BRP haftet nicht für Ausfälle von Garantieteilen, die durch die Verwendung von Anbauteilen oder modifizierten Teilen verursacht werden, es sei denn, diese Teile unterliegen ebenfalls der Garantie.

Bedingungen und Ausschlüsse:

– BRP kann die Gewährleistung verweigern, wenn Ihr OHRV oder ein Teil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

## Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Das California Air Resources Board freut sich, Ihnen die für Ihr 2026 Geländefahrzeug geltende Kraftstoffverdunstungssystem-Gewährleistung zu erklären. In Kalifornien müssen neue Geländesportfahrzeuge so ausgewiesen, hergestellt und ausgerüstet sein, dass sie die strikten bundesstaatlichen Luftreinhaltevorschriften erfüllen. BRP muss eine Garantie auf das Kraftstoffverdunstungssystem Ihres Geländesportfahrzeugs für die nachstehend angeführte Dauer gewähren, vorausgesetzt, es liegt kein Missbrauch, keine Fahrlässigkeit, keine falsche Wartung oder nicht genehmigte Änderung an Ihrem Geländesportfahrzeug vor.

Ihr Kraftstoffverdunstungssystem kann Teile wie z. B. Vergaser oder Kraftstoffeinspritzanlage, Kraftstoffbehälter, Kraftstoffschläuche, Kohlenstoffkanister und Motorcomputer umfassen. Ferner können Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder andere Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile dazu gehören. Tritt ein Gewährleistungsfall ein, wird Bombardier Recreational Products Inc. Ihr Geländesportfahrzeug kostenlos reparieren, einschließlich Kosten für die Diagnose, Bauteile und Arbeitszeit).

## OHRV Hersteller-Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist für diesen OHRV beträgt 60 Monate oder 5000 Meilen oder 500 Stunden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Das gilt für die folgenden Teile:

1. Kanistermontagehalterungen
2. Kohlenstoffkanister
3. Spülanschluss
4. Schelle(n)
5. Eleketronische Regler*
6. Kraftstoffdeckel
7. Filteransatz
8. Filteransatzschlauch
9. Kraftstoffleitungen
10. Kraftstoffleitungsanschlussstück
11. Kraftstofftank
12. Druckentlastungsventil(e)*
13. Spülventil(e)*
14. Absperrventil(e)*
15. Dampfschläuche
16. Durchflussbegrenzer
17. Filter*
18. Kraftstoffpumpe
19. Alle anderen nicht hier angeführten Teile können das Kraftstoffverdunstungssystem beeinträchtigen

**NOTIZ:**
*Im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverdunstungssystem.

Wenn ein verdunstungsemissions-relevantes Bauteil Ihres Fahrzeugs defekt ist, wird es von Bombardier Recreational Products Inc. repariert oder ausgetauscht.

## Garantieverantwortung des Eigentümers

Als Eigentümer des Geländesportfahrzeuges sind Sie für die Erbringung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. Bombardier Recreational Products Inc. empfiehlt, dass Sie alle Bestätigungen von Wartungsarbeiten an Ihrem Geländesportfahrzeug aufbewahren. Bombardier Recreational Products Inc. kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Bestätigungen fehlen oder Sie nicht die Erbringung aller vorgesehenen Wartungsarbeiten sicherstellten.

Als Eigentümer sind Sie dafür verantwortlich, Ihr Geländesportfahrzeug einem Händler von Bombardier Recreational Products Inc. zu übergeben, sobald ein Problem vorliegt. Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum, der 30 Tage nicht übersteigt, durchgeführt werden.

Sie sollten sich als Eigentümer eines Geländesportfahrzeuges auch darüber im Klaren sein, dass Bombardier Recreational Products Inc. die Gewährleistung verweigern kann, wenn Ihr Geländesportfahrzeug oder ein Bauteil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

Bei Fragen in Bezug auf Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten wenden Sie sich bitte an:

– Bombardier Recreational Products Inc., Tel. 1-888-272-9222 oder
– The California Air Resources Board at 4001 Telstar Avenue, El Monte, CA 92507.

# BESCHRÄNKTE BRP GARANTIE FÜR INTERNATIONAL: 2026 CAN-AM® SSV

## 1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**") garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („**USA**"), Kanada, den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**"), den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**") und der Türkei verkauften Can-Am SSV (das „**Produkt**") in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) Haftungsbeschränkung

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für die in Australien gekauften Produkte, siehe spezifischen Abschnitt für Australien unten.

Weder der Vertriebshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt

abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## 3) AUSSCHLÜSSE – Von der Garantie ausgeschlossen

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

Die folgende Liste enthält unter anderem Artikel, die als Verschleißteile gelten und die nicht unter der eingeschränkten Garantie von BRP abgedeckt sind, es sei denn der Fehler ist ein direktes Ergebnis eines Material- oder Verarbeitungsfehlers:

- Batterien
- Bremsbeläge
- Bremsscheiben und -trommeln
- Kupplungsscheiben / -beläge
- Ablehnungsregler
- Kupplungsfedern
- Austauschbare Kupplungsbuchsen
- Antriebsriemen
- Filter
- Behandelte und unbehandelte Flächen
- Sicherungen
- Glühbirnen / versiegelter Lichtstrahl
- Schmiermittel

– Zündkerzen
– Aufhängungslager
– Aufhängungsreglermanschetten
– Aufhängungsfedern
– Reifen

## 4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **ZWÖLF (12) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater oder gewerblicher Nutzung.

**Nur in AUSTRALIEN und NEUSEELAND** wird diese Garantie ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von **ZWÖLF (12) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN** und **SECHSUNDDREISSIG (36) AUFEINANDERFOLGENDEN MONATEN** nur für Antriebsstrang-, Motor- und Getriebesysteme bei privater Nutzung oder gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

## 5) Nur für Produkte, die in Australien vertrieben werden

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können.

Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden.

Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten

zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

## 6) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer von einem Vertriebspartner/Händler, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist ("Vertriebspartner/Händler""), erworben worden sein.
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 7) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## 8) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine

Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## 9) Übertragung

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 10) Kundenberatung

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

# EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2026 CAN-AM® SSV

## 1) Umfang der beschränkten Garantie

Bombardier Recreational Products Inc. („**BRP**") garantiert, dass die von BRP-autorisierten Vertriebspartnern oder Händlern („**Vertriebspartner/Händler**") in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EWR**"), in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**") und in der Türkei verkauften Can-Am SSV des Modelljahres 2026 (das „**Produkt**") in dem weiter unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) Haftungsbeschränkung

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für Produkte, die in Frankreich gekauft wurden, siehe spezifischen Abschnitt für Frankreich unten.

Weder der Vertriebshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## 3) AUSSCHLÜSSE – Von der Garantie ausgeschlossen

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

Die folgende Liste enthält unter anderem Artikel, die als Verschleißteile gelten und die nicht unter der eingeschränkten Garantie von BRP abgedeckt sind, es sei denn der Fehler ist ein direktes Ergebnis eines Material- oder Verarbeitungsfehlers:

- Batterien
- Bremsbeläge
- Bremsscheiben und -trommeln
- Kupplungsscheiben / -beläge
- Ablehnungsregler
- Kupplungsfedern
- Austauschbare Kupplungsbuchsen
- Antriebsriemen
- Filter
- Behandelte und unbehandelte Flächen
- Sicherungen

– Glühbirnen / versiegelter Lichtstrahl
– Schmiermittel
– Zündkerzen
– Aufhängungslager
– Aufhängungsreglermanschetten
– Aufhängungsfedern
– Reifen

## 4) Garantiezeitraum

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit privater Nutzung.
2. **SECHS (6) aufeinanderfolgende Monate** für Eigentümer mit gewerblicher Nutzung.

Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

## 5) Nur für in Frankreich verkaufte Produkte

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
   – der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
   – die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder

2. über Eigenschaften verfügen, auf die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, und sie müssen vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert worden sein.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

## 6) Bedingungen für die Garantiedeckung

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Vertriebspartner/Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb der Produkte im Land, oder im Falle der EWR der Union von Ländern, in dem/denen der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist („Vertriebspartner/Händler“);
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land (oder im Falle der EWR in der Union von Ländern), in dem der Käufer wohnt, gekauft worden sein;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 7) Voraussetzungen zum Erhalt der Garantieübernahme

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## 8) Verpflichtungen von BRP in Bezug auf Garantieleistungen

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten für örtliche Maßnahmen und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importzölle und andere finanzielle Lasten, einschließlich solcher, die von Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## 9) Übertragung

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 10) Kundenberatung

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# KUNDENINFORMATIONEN

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN

## DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. und ihre Tochtergesellschaften und Partnerunternehmen (BRP) haben sich zum Schutz Ihrer Privatsphäre bekannt. Der Hinweis dient dazu, Sie darüber zu informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter: https://brp.com/en/privacy-policy.html oder durch Scannen des nachstehenden QR-Codes.

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.

Die von Ihnen direkt, von unseren autorisierten Händler oder Dritten bereitgestellten Informationen (z. B. Händlern und Partnern, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen) enthalten Folgendes:

– Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
– Transaktionsinformationen (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)
– Fahrzeuginformationen (z.B. Seriennummer, Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kilometerstand, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
– Ihre Kommentare, Meinungen und Bewertungen unserer Produkte und Dienstleistungen
– Informationen, die automatisch erfasst werden, wenn Sie auf Websites oder mobilen Apps von BRP oder Händlern navigieren, werden über Cookies und ähnliche Technologien erfasst (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten).

Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich um:

– Ihre Bestellung von BRP-Produkten und -Dienstleistungen (die Sie direkt bei uns oder über unser Händler- und Vertriebsnetzwerk gekauft haben), zu verwalten
– Ihnen unseren Kundenservice, unsere Hilfe und unsere Aftersales-Dienste zur Verfügung zu stellen (z. B. um Ihre Bestellung oder Wartung nachzuverfolgen, Ihnen bei Lieferproblemen zu helfen, Rücksendungen abzuwickeln und andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten zu klären).
– Ihre BRP-Produktregistrierung, Garantie, Sicherheit und Sicherheitsrückrufe zu verwalten und über Lösungen zu sprechen (z. B. Ihnen Garantie- und Aftersales-Leistungen anzubieten, Ihre Sicherheit zu schützen und Sicherheitsrückrufe durchzuführen).

- Versendung von kommerziellen Mitteilungen über unsere Produkte und Dienstleistungen (z. B. Informationen über neue Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen von BRP; Mitteilungen über Wettbewerbe, Werbeaktionen und Veranstaltungen oder Informationen über Produkte oder Dienstleistungen von BRP, die für Sie von Interesse sein könnten)
- Wir stellen Ihnen personalisierte Erfahrungen, Inhalte oder Angebote und Dienstleistungen auf der Grundlage von Profiling- oder Geolokalisierungstechnologien an (z. B. um Sie zu benachrichtigen, wenn Ihr Fahrzeug gewartet werden muss, oder um den nächstgelegenen Händler zu finden)
- Datenanalysen und statistischen Daten, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren, durchzuführen, die die Business Intelligence betreffen und Sie über Erkenntnisse zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen zu informieren.
- Betrug und unbefugte oder illegale Aktivitäten (z. B. zur Aufdeckung und Kontrolle von Betrug im Zusammenhang mit dem Kauf von BRP-Produkten oder -Dienstleistungen; Bekämpfung illegaler oder unbefugter Aktivitäten und Cyberbedrohungen) zu verhindern, aufzudecken und zu kontrollieren.
- - halten wir die geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter privacyofficer@brp.com oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Canada, J0E 2L0.

**Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.brp.com/en/privacy-policy.html oder über den folgenden QR-Code abrufen können.**

# KONTAKTIEREN SIE UNS

***www.brp.com***

## Asien-Pazifik-Raum

**BRP Asien**
107D and 107E, 17/F, Tower 1,
Grand Century Place, Mongkok,
Kowloon, Hongkong

**Australien**
Level 26
477 Pitt Street
Sydney, NSW 2020

**China**
上海市徐汇区衡山路10号6号楼301
Rm 301, Building 6,
No.10 Heng Shan Rd,
Shanghai, China

**Japan**
21F Shinagawa East One Tower
2–16–1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108–0075

**Neuseeland**
Suite 1.6, 2–8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

## Europa, Naher Osten und Afrika

**Belgien**
Oktrooiplein 1
9000 Gent

**Tschechische Republik**
Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

**Deutschland**
Alte Papierfabrik 16
D-40699 Erkrath

**Finnland**
Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

**Frankreich**
Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,

13 590 Meyreuil

**Norwegen**
Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

**Schweden**
Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

**Schweiz**
Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

## Lateinamerika

**Brasilien**
Rua Odila Maia Rocha Brito, 25
Edificio Beaumont, andar 1 ao 5
CEP 13092-110 Campinas -SP

**Mexiko**
Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

## Nordamerika

**Kanada**
3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

**Vereinigte Staaten von Amerika**
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

# ADRESSÄNDERUNG UND HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

– Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.
– **Nur Nordamerika:** elefonisch unter 1 888 272-9222.
– Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Fahrzeugeigentümer bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr persönliches Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am-Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

Modellnr. _____

**FAHRZEUG-**
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) _____

**MOTOR-**
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

**Eigentümer:** _____
NAME

_____
Nr. STRASSE WOHNUNG

_____
STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

**Kaufdatum** _____ | _____ | _____ | _____
JAHR MONAT TAG

**Garantie-Ablaufdatum** _____ | _____ | _____ | _____
JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

## ⚠ WARNUNG

**LESEN SIE ZUR VERRINGERUNG DES RISIKOS SCHWERER ODER LEBENSGEFÄHRLICHER VERLETZUNGEN**

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und Sicherheitsschilder.
- Sehen Sie das Sicherheitsvideo an.

**SEIEN SIE VORBEREITET**

- Schnallen Sie sich an und achten Sie darauf, dass Netze und/oder Türen sicher eingerastet sind.
- Tragen Sie einen zugelassenen Helm und zugelassene Schutzkleidung.
- Jeder Fahrer muss in der Lage sein, mit dem Rücken gegen den Sitz zu sitzen, die Füße flach auf dem Boden oder die Fußstützen zu stellen und mit den Händen das Lenkrad und die Haltegriffe zu erreichen. Bleiben Sie vollständig im Fahrzeug.

**FAHREN SIE VERANTWORTUNGSVOLL**

- Verlieren Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug und vermeiden Sie Überschläge.
- Vermeiden Sie abrupte Manöver, seitliches Gleiten, Rutschen oder Schlingern und führen Sie keine anderen Tricks durch.
- Vermeiden Sie schnelle Beschleunigung beim Abbiegen, auch wenn das Fahrzeug vorher gestanden hat.
- Verringern Sie vor einer Kurve die Geschwindigkeit.
- Bereiten Sie sich auf Hügel, unwegsames Gelände, Spurrinnen und andere Veränderungen in Zugkraft und Gelände vor.
- Meiden Sie befestigte Flächen.
- Vermeiden Sie das Überqueren eines Abhangs (Fahren über Steigungen).

**VORBEREITET UND VERANTWORTUNGSBEWUSST SEIN**

- Erlauben Sie kein nachlässiges oder rücksichtsloses Fahren.
- Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein und einen gültigen Führerschein besitzen.
- Fahren Sie nicht nach der Einnahme von Medikamenten oder dem Genuss von Alkohol.
- Das Fahren auf öffentlichen Straßen ist nicht erlaubt (außer sie dienen als Zufahrtsstraße für Geländefahrzeuge) – wo es zu Kollisionen mit Autos und Lastwagen kommen kann.
- Überschreiten Sie nicht die zulässige Sitzkapazität Ihres Fahrzeugs.

www.brp.com

**ALUMACRAFT®** **CAN-AM®** **LYNX®**

**MANITOU®** **QUINTREX®** **ROTAX®**

**SEA-DOO®** **SKI-DOO®**

219002551 Rev1_DE